

Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse.



Hotel-Ausstattungen, Braut-Ausstattungen.



Special-Abtheilung für fertige Betten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager

Compl. Holzbetten, eiserner Betten, Kinderbetten und Kinderwagen.



Diese Artikel führen wir in hervorragend **schöner Auswahl** und sind solche in grossen, hellen Verkaufsräumen ausgestellt.

Staub- u. geruchfreie Bettfedern u. Daunen. Rosshaare und Kapok.

Nur gute Waaren.

Reelle Bedienung.



Patente

Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Markenschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. & W. PATAKY

Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.

(F. a. 2438/11 g.)
F 113

Empfehle mein Lager in:

Galerien, Portièrenstangen, Rosetten, Quasten,
Kontakstangen, Seilströcker, eiserne und vergütete
hohle Gardinenstangen, alle Sorten Vorhängeisen,
Ringe und Kordel.

Messing-Portièrenstangen

in allen Längen und Stärken.

Messing-Stangen für Restaurants und Schenken,
Messing-Büchsen, Schürhaken, Portièren-
ketten, Ringeisen, Amoretten, Gellbardenstangen,
Decorationsbilder.

3281

Messing-Treppenläuferstangen,

sowie alle Mittel für Tapezierer und Decorateure.

H. Süssenguth,

Schwalbacherstrasse 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.



Specialität:

Schwedische und astreine amerikanische
Zimmer-Thüren, Fatter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.

Haupt-Comptoir u. Mustorlager: Coblenz, Schlosstr. 7,
wohin alle Anfragen zu richten sind.

Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis u. franco. F 123

Jul. Mollath,

Schlberg 2 u. 4. Michaelsberg 21.
Fernsprecher 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Glas-, Porzellan-,
Steingut-, Steinzeug- und irdenen Waaren zu den

billigsten Preisen.

Große Auswahl in:

Weingläser, Bierkrüge, Biersevice etc.

Da es mein Bestreben ist, durch gute und prompte Bedienung
die Zufriedenheit meiner Kunden zu erhalten, bitte um geneigten
Aufbruch.

2998

Zimmerpönn und Abfallholz zu haben Moritzstr. 23
u. Zimmerplatz, Rondell.

189

Frankfurter Maschinenfabrik Act.-Ges. Frankfurt a. M.



Leistungsfähigste
Specialfabrik für alle
Arten

Sägegatter- und
Holzbearbeitungs-
Maschinen

für Säge- und Hobel-
werke, Bau- u. Kisten-
fabriken, Möbel- und
Wassermaschinen,
Glaserien, Fenster-
Fabriken.

Compl. Einrichtungen
mit Transmissionen.

Verwähre Ringschmied ger. Feinste Referenzen.

Bequeme Zahlungsweise.

Kataloge und Kosten-Auschläge für erste
Besichtigen frei.

Maschinen in unserer Fabrik stets im Betriebe. 2496



Beste-Gründung 1861.

Kochherde eigener Construction, besten Systems,
für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor und
Majolika, von keiner Concurrenz übertroffen, empfiehlt in
großer Auswahl unter jeder Garantie. 2765

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.

Telephon No. 513.

Wurmloch'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 15225

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstrasse 12 und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Beste Marko
COGNAC ärztlich empfohlen!
gegründet 1844 die ganze Flasche:
von Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
H. J. Peters & Cie. Nachf., 2.50, 3.— bis 6.—,
Cöln. die halbe Flasche:
Mk. 1.— bis Mk. 3.20,
alle Liqueure,
Spirituosen und Fruchtsäfte
empfiehlt 2263

Martin Beysiegel,

Friedrichstrasse, Ecke Schwalbacherstr.

Hohenlohe'sches
HAFER-MEHL.

Beste
Kinder-
Nahrung.

Ärztlich empfohlen.
Niederlagen
durch Plakate
kenntlich.

Hohenlohe'sches
Hafer-Mehl.

Allerbeste Cognac-Marke

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt
in 1/2 u. 1/4 Fl. von Mk. 1.00 bis 4.00

Fr. Laupus, A. Wirth Nachf.,

Rheinstrasse, Ecke Kirchgasse. 4961.

Guten bürgerlichen Mittagstisch und Abendbrod Adolph-
strasse 3, Gartenhaus 1. Etage bei Simon.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Ende März Schluss des Ausverkaufs

meines gesammten Lagers in
**Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
feinen Bronze- und Luxuswaaren.**

Erlaube mir auf die besonders günstige Gelegenheit zu **Confirmations-Geschenken** aufmerksam zu machen.

A. Nees, Juwelier, Hotel Nassauer Hof.

3429

Walhalla-
** Theater. **
Nur noch **3 Tage**
der weltberühmte
Schulreiter **Carl Reinsch**
mit seinem sensationellen einzig dastehenden Sportsakt, sowie
das übrige
grossartige I. März-Programm.

Wasser-Heilanstalt
Kurhaus
Hofheim
im Taunus.
Besonders eingerichtet kleine Kuffalt (bis
zu 20 Personen) für Rheumatischen, Verdauungs-
störungen, Rheumatismus etc. Vorzügliche
warme Bepflanzung bei mangelnden Familien-
mitgliedern. März bis November. Prof. Jeanco.
Dr. H. Schulze-Kahleyn.

Wein-Etiquetten
vorrätig. 15214
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Verlangen Sie gratis u. franco meinen
Illustr. Hauptkatal. über
Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie
werden sich überzeugen, dass
ich b. bester Qualität, unt.
1 Jahr Garant. am billigst
bin. — Wiederverk. ges.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Drlessen,
Hannover, Brühlstr. 4. F106

Flechten,
Näthe, Miteffer, Sommersprossen haben Sie nie bei
Gebrauch von **Auhn's Glycerin-Schwefelmilch-**
seife, 50 u. 80 Pf., empf. **Otto Siebert, Drog.,**
Marktstr. 9, **Ch. Tauber, Drog., Kirchgasse 6,**
Drog. **Sanitas, Mauritiusstr.** F182
sowie **Tannenbäume** erster und
zweiter Klasse liefert
Mischölzer, Gastwirth Ph. Ohlemacher in Gahn im Taunus. 3425

Rosengärtchen.
Heute:
Großes Schlachtfest.
Abeinstraße 28. Bahnhof-Hotel, Abeinstraße 28.
Dienstag: Meckelsuppe,
wogu freundlichst einladet
Ph. Wagner.

Blüthen-Honig,
hochfeinste Tafelhonig, lief. garantiert naturrein, die 10-Pfd.-Dose fr.
u. Nachn. für 7 Mk. Nichtgefallendes nehme kostenlos zurück.
Sanders'sche Bienenzüchterei in Werthe, Prov. Hann.

La Tafelbutter,
mild gefalzen, tadellos im Geschmack, offerirt in Postpaketen
von 9 Pfd. Inhalt zu 1.20 Mk. per Pfd. franco gegen Nach-
nahme.
Central-Molkerei Böhrium, Prov. Hannover,
Sauberste Verpaduna. Garantie: Rücknahme. F66


Gentner's Wixse
O welchen Glanz!
erzeugt
Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant **Carl Gentner, Göppingen.** F68

Prima Rindfleisch 56 Pf., Kalbfleisch 60 Pf.,
Dörrfleisch 70 Pf. Röderstr. 7.
Magnus bonum lumpf- und malterweise zu haben
Mörigstr. 5. 8434
Nichtblühende Frühkartoffeln Schwalbacherstr. 23.

Man verlange
Scherer's
COGNAC
ärztlich empfohlen,
gilt unter Deutschen Cognacs als **feinste Marke,**
übertrifft bei Preisgleichheit unstrittig französischen
Cognac. 3466
Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiquetten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.
Cognac, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—.
Vorzüglich gut für Zuckerkranken und Genesende.
Man verlange ausdrücklich
Scherer's Cognac,
weil minderwerthige Nachahmungen, des grösseren
Nutzens wegen, oft angeboten werden.
Niederlagen durch Placate kenntlich.
Cognac-Brennerei Georg Scherer & Co.,
Langen, Bez. Darmstadt, Main-Neckar-Bahn.

Beste Marke
COGNAC
ärztlich empfohlen!
die ganze Flasche:
Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
2.50, 3.—, 4.— bis
Mk. 6.—,
halbe Flasche:
Mk. 1.— bis Mk. 3.20,
H.J. Pefer's & Cie Nachf. alle Spirituosen, Liqueure
Punsche und Südwine
in Flaschen und im Ausschank
empfohlen 2264

Franz Hassler, Jahnstrasse 34,
Conditorei und Café.
Kochgesch. — Speisehaus I. Rg.,
Oranienstrasse 2, nächst der Rheinstrasse.
Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher, in u. ausser
dem Hause. Auf Wunsch auch in's Haus gebracht. **Abend-**
essen von 40 Pf. an. Martini, perf. Kochfrau.

Dem geehrten Publikum und meiner werthen Kundschaft zeige ich ergebenst an, dass ich mein
Damen-Confections- und Maass-Geschäft
von heute ab nach
Langgasse 37
(im Hause des Herrn **Dr. Kurz, Löwen-Apotheke**)
verlegt habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Gleichzeitig zeige den **Eingang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer** an.
Martin Wiegand, Langgasse 37.
Neu eröffnet!
Nur Neuheiten!

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftskontoren, möblierten Zimmern.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 2 ist ein Hofgebäude, zu Büro- und gewerblichen oder Werkstätten (mit geräumigem Hof) geeignet, per 1. Januar 1900 zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des

Rechenwalde von Eck, Adolphstraße 14. 1200

Waldstraße 21a ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm., auch kann daselbe getheilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmuthstraße 41. 608

Herrschastl. Villa mit größerem schön. Garten ist die eleg. Doppelterre od. Wei-Stage (6 u. 7 Zimmer, Bad, Veranda u. reichl. Zubehör) per April oder früher zu vermieten. Rabize, freie Lage. Nähe von Kurpark und Bahnhöfe. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1688

Reines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Geschäftskontore etc.

Adolphstraße 6, Hinterhaus, ein geräumiges Souterrain, für Glasfabrikation od. dergl. sehr geeignet, event. mit Wohnung, per 1. April zu vermieten. Näh. 172

Richard Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5. 1694

Waldstraße 5 Laden zu vermieten. 1694

Waldstraße 24 beste geräumige Werkstätte, sowie ein großer Lagerraum per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. 588

Ecke Bismarckplatz und Bismarckstraße ist per 1. April 1900 ein Laden mit reichl. Zubehör (auch für Pferd u. Wagen), für Bäckerei oder Metzgerei gerüg., sowie ein Laden mit reichl. Zubeh. für ein Confiserie- u. f. w. zu verm., event. d. Haus mit 3-Z.-Wohn. zu verp. Näh. 1699

M. Kieker, Adelsheidstraße 10.

Laden Al. Burgstraße 5, Dorothea (Strohfabrik) seit 15 J. innewohnl. ca. 80 Qm.-Fläch., u. Arbeitsräume a. 1. Ap. d. v. R. Aug. Thon, Rheinstr. 105. 1700

Delaspreestraße 1,

in nächster Nähe des neuen Marktplatzes, ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung, auf 1. Oktober d. J., event. auch früher, zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, im Laden. 1162

Eleonorenstraße 3 ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 1701

Eleonorenstr. 6 große Werkstätte auf 1. April zu verm. 1699

Laden

Ellenbogengasse 14 per 1. April zu verm. Näheres Adolphs-Allee 31, Part. 1220

Emserstraße 75 Laden per 1. April zu vermieten. 1767

Feidstraße 10 Werkstätte mit Lagerraum zu vermieten. 1514

Friedrichstraße 3, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expedient Michel, Launbahnstraße. 1826

Friedrichstraße 50, 1. zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, zu vermieten. 1209

Schöner Laden, Ecke Geisberg, und Kapellenstraße, mit Wohnung und Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1687

Goldgasse 15 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten. 1702

Laden Goldgasse 17, f. jedes Geschäft geeignet, per 1. April d. J. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Mark. 7780

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 7780

Grabenstraße 9 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung von 3 Zim., Küche und Mansarde per 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Frau Lammert oder b. Eigentümer Max Hartmann. Schützenstraße 10. 783

Säuerstraße 10, 1 r., Barterraum, für Bureau o. Privatwerkstätte geeignet, zu vermieten. 1832

Langgasse 31 ist ein großer Laden mit oder ohne Geschäftsräume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1612

Quisenstraße 16 eine kleine Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 547

Laden mit Werkstätte a. 1. April zu verm. Mauerstraße 31. 760

Mauritiusstraße 12 Laden mit Ladenzimmer und Souterrain per 1. April zu verm. Näh. Schmalboderstraße 29, 1. 1486

Morichstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, großer Laden zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 1704

Morichstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Nicolastraße 18 Souterrain von 3 Räumen zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1705

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große beste Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang. event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Oranienstraße 43 Laden mit Wohnung zu vermieten, in welchem seiner Colonialwarengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, derselbe eignet sich auch vorzüglich zum Feisengeschäft (ohne Konkurrenz) Näh. daselbst Part. links. 1618

Nichtstraße 4 Werkstätte mit Feuerger., eventuell mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 6932

Werkstätte, ca. 33 Qm., mit Feuergerichtigkeit, auch passend für Magazin od. Lagerraum, a. 1. April zu verm. Adelsheidstr. 20. 1414

Hömerberg 36 Laden mit Einricht., 8 Zimmer, Küche, 3 Keller, per 1. April zu vermieten, auch für Bäckerei passend, da Bleiche beigegeben werden kann. 600 St. Wirtsh. N. das. 1 St. h. 1366

Scharnhorststraße 19, Ecke Bütowstraße, ist ein Laden nebst Zubehör zu verm. Näh. bei Eckl. Scharnhorststr. 15, 3. 1631

Scharnhorststraße 26 schöne helle Werkstätte sofort od. 1. April zu verm. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche kann beigegeben werden. Näh. Hinterstr. Part. links oder Max Hartmann. Schützenstraße 10. 780

Schmalboderstraße 47 Laden Anfang April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 663

Sedanplatz 4 größere beheizbare Räume zu vermieten. 1136

Sedanstraße 13 ist eine schöne helle Werkstätte, von zwei Seiten Licht, 60 bis 65 qm. groß, nebst einem abgedecktem Hofraum, über 100 qm., per 1. April, event. auch früher zu verm. 1600

Waldstraße 18 Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Baubüro Seelgasse 1. 1673

Waldstraße 46 ist ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Nisch, im Eisenwarengeschäft. 1277

Waldstraße 46 ist ein Lagerraum zu vermieten. 1709

Waldstraße 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Meier, Krause, Nischelsberg 15. 1798

Großer Laden

Wilhelmstraße 50 (Reubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermieten. Näheres Sandbureau Wilhelmstraße 15. 6993

Für Butter- und Eier-Geschäft!

Sehr schöner Laden, mit od. ohne Wohn., g. Keller, zu verm. Näh. Herderstr. 6 b. Schneider i. D. od. Nischelsberg 22, Bäckerei. 1688

Große Werkstätte u. Lagerräume, sep. Hof, für Gas und elektrische Kraft vorgesehen, per gleich oder später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 15, 1 r. 1784

Bäckerei ebener Erde, neu hergerichtet, gut gelegen, zu verm. Näh. Hermannstraße 20, 3 r. 3

Werkstätte für ruhiges Geschäft u. 3 Zim., Küche u. Ein Laden, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Sedanplatz 1. 1804

Ein schöner großer Laden mit großem Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 15, Part. 424

Wohnung und Werkstätte zu vermieten. Näheres Kleine Waldstraße 18. 770

Werkgerladen mit allem Zubehör, sowie mit ansehnlicher Wohnung für 1. Okt., event. auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. N. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 628

Für Schreiner.

Große Werkstätte mit 6 Hobelbänken nebst vollständigem Werkzeug zu verm., event. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1711

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60, 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. In erlösten Adelsheidstraße 60, 1. Et., u. Weberstraße 4 bei Adolph Dams. 1712

Reubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 1718

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern, großer Veranda u. reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1729

Kaiser-Friedrich-Ring 90, nächst der Oranienstraße, hochherrschaftlich angelegte Wohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, 2 Klosets, 2 event. 3 Mansarden, 2 Kellern, 2 Treppenhäusern, Gas- und elektrischer Lichtanlage, Gasleitung für Koch- und Heizzwecke, per 1. Januar oder später zu vermieten. - Näh. Nischstraße 8, Part. 1714

Rheinstr. 39, Wei-Str. 8 J., 2 Balkone, Küche, Speisek., 2 Klof. u. Zub. a. v. R. d. Gieuth. G. Schmidt, Gieuthstr. 71, 1. 1718

Rheinstraße 96, Ecke Ringstraße, Wohnung (3. Etage), acht Zimmer, Badzimmer (zwei Treppenaufgänge) und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten, auch kann eine Nebenwohnung noch ausgegeben werden. Näh. Part. 1717

Sonnenbergerstr. 60, Partseite, hoch-Wei-Stage u. 2. Stock a 8 große Zimmer, gr. Veranda, Balkon, Ecker, Wintergarten, Bad, Bäderzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenaufzug, electr. Licht, Gas- und elektr. Lichtanlage, 2 Kellern, 2 Keller, Dampfheizung, Telephonanschl., Herrschafts- u. Servieretreppe, 10 Min. v. Kurhaus, electr. Bahn im Bau, April zu vermieten. Näh. Felix Braidd, Schöne Aussicht 2. 1718

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelsheidstraße 64 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 1623

Adelsheidstraße 97 (Reubau), Südseite, 3. Etage, hochherrschastl., Wohnung, 7 Zimmer, 3 Balkone, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. Markloff. 7018

Goethestraße 7 Wei-Stage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1720

Grünweg 2, Villa Grüneck,

nahe dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden 2 Keller, grosser Garten, zum 1. April für 2000 Mk. zu verm. Wiedervermietter und Vermittler verboten. Näheres daselbst Vorm. von 11-1 Uhr. 1721

Kaiser-Friedrich-Ring 106, Ecke Morichstraße, 2. Obergesch. hochherrschastliche Wohnung von 7 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, Part. und Biederstraße 4b. 1722

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 96 sind hochelegante herrschastliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause Barterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 7019

Merothal 43a, Wei-Stage, 7 Zimmer, Bades- und Zubehör zu vermieten. 1796

Rheinbahnstraße 2 ist der 1. Stock mit Balkon, 7 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April oder später zu verm. Anzuleben v. 11-1 Uhr und nach 5 Uhr. 1692

Rheinstraße 91, 1. Etage, herrschastl. Wohn., 7 gr. Zimmer, Küche, Badeszimmer u. alles Zubeh., p. 1. April od. früher a. v. R. Part. 1723

Villa Sonnenbergerstraße 37 elegante Doppelterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April - Näh. daselbst im Gartenhaus, zwischen 11-12 und 4-5 Uhr. 1724

Vordere Taunusstr.,

II. Etage, 7 bis 8 Zimmer per Oktober oder eventuell früher zu vermieten. 1291

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Wilhelmstraße 12, 1. Et., 7 Zimmer, Badzimmer und alles Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 1823

Victoriastraße 47, Villa,

mit 2 herrschaftliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim. mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 33. Part. 1899

Dobberschaffliche Wohnung, feine gesunde Lage, 7 Zimmer, worunter 2 sehr große Salons, reichliches Nebengelass. Näh. Alexanderstraße 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 433

Adelheidstraße 24, 2. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad u. Garderobezimmer, 3 Balkons, Kohlenaufzug nebst Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Bauer, Zimmermannstraße 10. 777

Adolphsallee 28, Balkon mit schöner Fernsicht, Badzimmer, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. 3. Etage. 7739

Villa Geisbergstraße 46,

in gesunder Höhenlage, ist das hoch-Parterre, bestehend aus 6 schönen Zimmern und separater großer Küche, nebst Nebenräumen, zu vermieten. Großer Balkon, Gartennutzung. Näh. das. 1106

Goethestraße 9 herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zubehör 1. April od. früher zu verm. Näh. Part. 1726

Goethestr. 12, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zim., Küche u. Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Seerobenstr. 5, 2 r. b. Fischer. 1727

Kaiser-Friedrich-Ring 13

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern und reichem Zubehör, mit Stallung für drei Pferde, Klemme und Bürschenzimmer per 1. Juli oder später zu verm. Einzusehen Nachmittags. 1725

Kaiser-Fr.-Ring 18, herrschaftl. Wohn. v. 6 Zimmern sofort auch später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1728

Kaiser-Friedrich-Ring 106a herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad u., per 1. April. Zu besichtigen Montag, Mittwoch, Freitag 11-12 Uhr. 7404

Airchgasse 6, 2. Etage, 6 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber. 347

Morixstraße 50, 1. Et.,

Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 691

Nicolasstraße 23, Parterre, 6 Zimmer, 2 Bann., 2 Keller. Besuss Besichtigung der Wohnung schenke man beim Hausverwalter Keller. Nicolasstraße 25, obere Etage links an der Gaudihöh. 1730

Nicolasstraße 25, obere Etage links an der Gaudihöh. 1730

Rheinstraße 66 in 1 Wohn. (2 St. hoch), 6-7 Z., gr. Balkon, zu verm. Einzuseh. von 11-1 u. 4-6. Näh. No. 71, P. 1367

Rheinstraße 91, Wohn., je 6 große Z., Balkon, Küche u. allem Zub., v. 1. April od. fr. zu verm. Näh. Part. 1732

Rheinstraße 92, an der Ringkirche, eine schöne Part.-Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, Bezugsz. h. vom 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1733

Wohnung, 1. Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Gasbeleuchtung, Frontispiz und Zubehör, im Kurviertel, Lannusstraße 24, zu vermieten. Näh. das. im 2. St. 1791

Lannusstraße 24, 2. Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1900 zu vermieten. 1733

Lannusstraße 51/53, 2 r., herrschaftliche Wohnung, 6 Stuben, 2 Balkons, Badzimmer, Lift, 2 Mansarden, 2 Keller, für April oder Mai zu vermieten. 1659

Lannusstraße 53 eine Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, Lift, auf gleich oder später zu vermieten. 1659

Wilhelminenstraße 10, vorderes Nerothal, neues Landhaus, sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst. Chr. Maurer. 775

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Etage, hohelegante Wohnung, 5 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 432

Adolphsallee 6, Vorderh., 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 171

Adolphsallee 53, 3. Wohnung v. 5 großen Zimmern, Bad, sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., A. und all. Zubehör auf sofort zu vermieten. 1734

Adelheidstraße 23, 2. Sonnenseite, hübsche Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April preiswerth zu vermieten. 683

Wiederholstraße 15, in ruhiger Villa, Bel-Etage mit 5 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Besichtigung Montag u. Donnerstag von 10-11 u. 4-5 Uhr. Näh. Parterre. 683

Wiederholstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Diefelbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektrischem Licht versehen. Näheres Parterre im Bureau. 1785

Dobheimerstr. 46c, Neubau, n. dem Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, 3 Balkons, im 1. Stock, per 1. April oder früher zu vermieten. Schöne freie Lage, kein Stb., Garten u. Näh. das. Part. 1416

Emferstraße 45 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im Verschönerung des Gartens. Näh. daselbst. 667

Frank-Wolffstraße 3 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 37. 1434

Frank-Wolffstraße 12, Part., elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon, Vorgarten, elektrisches Licht, an den Nerothalanlagen, zum 1. April od. Anfang Mai zu vermieten. Einzusehen von 10-12 u. von 4-5 Uhr. 1570

Jahnstraße 17 schöne Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näheres beim Eigentümer Carl Schweisguth, Rheinstraße 73, Part. 1568

Goethestraße 17, 1. Et., ist eine schöne Wohnung, best. aus fünf Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1184

Goethestr. 13, in guter ruhiger Lage, herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., 2 Salons, Bad, Balkon, Garten, reichl. Nebengelass, zu verm. 1199

Kaiser-Friedrich-Ring 104, 1. Et., hochherrschafil. Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu verm. Näh. Wiederholstraße 46. 888

In Villa Kapellenstraße 77 ist die herrschaftliche Bel-Etage (5 Zimmer, Küche, Bad u. l. w.), der Neuzeit gemäß, zu verm. Näh. daselbst bei Hausmeister Weiss od. Goldp. 5. Bäckerl. 925

Neubau Luxemburgstraße 1, kein Stb., Wohnungen, 5 Zim., Bad u., auf April zu verm. Näh. Schlichterstr. 12, Part. 833

Morixstraße 21 sind 3 Wohnungen, je 5 und 4 Zimmer nebst Bad- und Wäschenzimmer im Abbruch, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Airchgasse 5. 445

Morixstraße 52, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammerchen, Mitbenutzung der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, großer Hof und Gärten. 705

Nicolasstraße 13, 4. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32, Bankasse. 1373

Edel der Nicolas- u. Serrugartenstraße 2 schöne Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Einzuseh. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. Nicolasstr. 25, 2 l. 299

Edel der Nicolas- u. Serrugartenstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, großen Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 10^h-12^h- und 3-4 Uhr. Alles Näh. daselbst 3. Et. bei Doerr. 476

Draniensstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zub. zum 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. Part. Vorm. von 11-12 Uhr. 481

Draniensstr. 48, 1. Et., schöne Wohnung (5 Zim., Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör) auf 1. April 1900 zu verm. Näh. im Laden. 806

Draniensstraße 52, Edel Goethestr., herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör per 1. April. Preis 1200 Mk. Näh. Part. beim Besitzer Neigenand. 806

Philippstraße 7, Hochparterre, fünf Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Philippstraße 10, Part. 1127

Philippstraße 20, Bel-Etage, fast neue Wohn., 5 Zimmer, 2 Bann., 2 Keller, 2 Balkons, in ruh. feiner Lage mit ganz fr. Höhenlage n. pracht. Ferns., bequem per Bahn u. durch die neue Straße von der Emferstr. aus zu erreichen, per 1. Okt. s. Pr. v. 900 Mk. zu verm. Näh. das. Einzuseh. Dienstags v. 2-4. 1259

Rheinbahnstr. 4, 5-6 Zimmer od. 2 Stuben, s. 1. April. R. 2. St. 468

Rheinstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 1736

Schlichterstr. 18, Hochpart., 5 gr. Zim., Balkon, Bad, Zub., vollst. renovirt, z. 1. April zu verm. Näh. bei Dr. Rosenheim, Rheinftr. 33. 1737

Sedanplatz 11 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per sofort zu verm. Näh. Sedanplatz 9, 1. 1737

Victoriastraße 8, Villa Vidia, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Kammern, reichliches Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Meingerstr. 66 u. P. Bunge. 1658

Wilhelminenstraße (vorderes Nerothal) ist eine Wohnung (Hochparterre) von 5 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelminenstraße 10. 1458

Wörthstraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u. (kein Hinterhaus), per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 926

Wohnungen von 4 Zimmern.

Abrechtstraße 2, nächst der Nicolasstraße, ist zum 1. April die Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre, Laden. 1202

Bismarckring 10 elegante 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Haltestelle der Straßenbahn. 1738

Bismarck-Ring 23, 1. Etage, elegante Wohnung v. 4 Zim., Bad u. Zubehör per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Haltestelle der electr. Bahn. Näh. Part. links. 1512

Bülowstraße 3, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör zum 1. April od. fr. zu verm. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 1739

Bülowstraße 5 sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad (warmes Wasser) und reichl. Zubehör auf April zu vermieten. Näheres daselbst oder Westendstraße 18. 552

Dambachtal 6 eine Wohnung, 4 Zim., Küche mit Speisekammer u. Zub., a. 1. April zu verm. Näh. P. (Küster) n. gef. 1740

Dambachtal 10, Bldh., ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Bade-Einrichtung, Küche mit Speisekammer und Warmwasser-Einrichtung, 1 Mansarde, 2 Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachtal 12, 1. St. 1656

Gustav-Adolfstraße 1, 2 l., schöne 4-Zimmerwohnung, Balkon, herrl. Ansicht, Closet i. Abbruch, Trockensp., Bleichpl. nebst reichl. Zubehör u. sch. Gärten. Preis 600 Mk. Näh. Part. r. 1741

Gustav-Adolfstraße 11

Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, geschlossener Balkon, Küche, Mansarde u., auf 1. April cr. zu vermieten. Diefelbe ist bereits geräumt und kann schon im März bezogen werden. Näh. im Hause Parterre oder Ruhbergstraße 12 bei A. Münnig. 719

Herderstraße 2, Part., 4 Zimmer, Bade-Einrichtung und Küche mit reichl. Zubehör Abreise halber sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. 2. Etage. 164

Jahnstraße 34, 1. Etage, vier Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., gr. Mann., auf 1. April zu verm. Einzusehen Vorm. 9-11, Nachm. 2-4 Uhr. 1742

Karlstraße 37, 3. Et., 4 Zim., Balk., Speisek. u. Zub., 1. Okt. zu v. R. 2 l. 1788

Morixstraße 15 eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubeh., vom 1. April ab zu vermieten. Näheres 1 l., anzusehen von 11 bis 12 Uhr. 639

Morixstraße 60 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 277

Morixstraße 64, 2. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1742

Platterstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 1504

Richtstraße 3 schöne 4-Zimmer-Wohnung (Closet im Abbruch) mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 690

Röderstraße 21 eine Wohn., 2. St., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Part. 1629

Roonstraße 12 vier Zimmer, Küche, Balkon u. per gleich oder 1. April a. c. zu vermieten. Näh. im 1. St. 629

Roonstraße 14, 1. Etage, 4 Zimmer, gr. Balk., n. Küche, Closet im Abbruch, Fr. u. Hausf. alles neu renov., 50 Mk. v. Wt., a. 1. April zu verm. Anstufte bei C. J. Queck, Nachm. 465

Saalgasse 33 (schöne 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche, zine, event. zwei Mansarden, Keller und Zubehör, auf 1. April zu verm. R. Part. d. August Köhler. 1773

Scharnhorststraße 26 Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Grth. St. l., od. Schützenstr. 10 b. Eigentümer Marx Hartmann. 781

Seerobenstraße 17, Neubau (ohne Hinterhaus), ist noch eine komfortable Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Mansarde u. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. d. Eigenth. Weststr. 40, Part. 342

Scharnhorststraße 18 sind 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. No. 20, 1 St. 1686

Schulberg 13, 1. Etage, vier Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nerostraße 26, im Laden. 571

Seerobenstr. 20 schöne Wohn., 4-5 Zim., 3-Zim.-Wohn. auf 1. April a. c. zu vermieten. 1511

Seerobenstraße 27, Neubau, 1. und 2. Etage des Gartens u. hauses von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 973

Stiftstraße 13 a Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Gartenhaus Part. 1657

Waldmühlstraße 30 4 Zimmer, Balkon und Zubehör im Preise von 600 Mk. per 1. April zu vermieten. 1670

Westendstraße 1, 1 St., 4-Zimmer-Wohnung von 600 Mk. per 1. April oder früher zu vermieten. 1495

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, schöne Wohn. v. 4 Zim., Küche und Zubehör zu vermieten. 691

Wörthstraße 7, 3 l., vier Zimmer, Küche und Zubehör Bezugsz. halber evtl. per 1. April zu vermieten. 1744

In meiner Villa an der Wiesbadener Allee vier hochherrschafiliche Wohnräume, Balkon, Veranda, Bad, Küche nebst Zoh., und, wenn gewünscht, ein compl. Pferdestall für 2 Pferde auf sof. oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1646

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1 St. 1615

Abrechtstraße 9 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 266

In der Villa Ringstraße 1, früher Parloweg 1, ist eine Wohnung von 3 schönen großen Zimmern mit Balkon u. Erker, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 1188

Bleichstraße 26 schöne ganz neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller u., per sofort oder später zu vermieten. 1844

Edel Bäckerplatz und Blücherstraße sind Wohnungen, best. aus 3 Zimmern, Cab., Bad u., der Neuzeit entsprechend einger., per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. das. u. bei 1744

M. Kleber, Adelheidstraße 10, Drudenstr. 3 3 Zimmer mit Balkon und Zub. zu verm. 1746

Frankenstraße 10, Part., Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April an ruhige Familie zum Alleinbewohnen zu vermieten. Näh. im Laden. 1819

Friedrichstraße 3,

Gartenhaus, 3. Etage, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst Bldh. Part. Anz. 10-1 Uhr. 1747

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, Verlegung halber auf April zu verm. 1249

Häckerstraße 10, 1. Drei-Zimmer-Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Häckerstraße 10, 1 r. 144

Hartingstraße 7 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf April zu vermieten. Näh. Frontispiz daselbst. 271

Hartingstraße 8 schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, 2 Keller, 1 Manl., Bleichplatz, Trockenspeicher, auf 1. April 1. 3. zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Näheres Parterre. 182

Seierensstraße 16, Vorderh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller zum 1. April zu vermieten. Näh. Mittelhan 1 St. 600

Seimundstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, evtl. Mansarde, per 1. Juli billig zu vermieten. 1457

Serdorfstr. 6 eleg. Part.-W. v. 3 Zim., Bad, u. reichl. Zubeh. zu verm. N. i. Stb. d. Schürer od. Michaelb. 22, Bldh. 1689

Jahnstraße 2 zwei Zimmer, Salon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 1748

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 2 l., 3 Zimmer und Küche an kleine Familie zu vermieten. 280

Karlstraße 20 drei gr. Zimmer und Zubehör zu vermieten. R. Anz. von 2 bis 5 Uhr. Näh. Parterre. 1749

Lehrstraße 27, neu hergerichtet, Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller u. Zubeh., a. gleich od. später zu verm. 1732

Untere Luisenstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. April zu vermieten d. J. Chr. Glücklich. 1770

Mühlgasse 9, 3. St., ist eine Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet, Ktlohe, an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 1776

Nerostraße 23, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Gth. 1. St. 385

Nicostraße 34, 1. Et., eine Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., per 1. April zu verm. 1475

Nicolasstraße 25

ist die Parterre-Wohnung (rechts), enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, event. auch als Bureau geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Keller im Hause. 359

Nicolasstraße 32, 4. Et. (Mansardenhof), 3-Zimmer-Wohnung mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 1601

Niederstr. 21 c. Frth.-W., 3 Z. u. 3. 1. u. v. N. P. 366

Scharnhorststr. 7 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu verm. 859

Scharnhorststraße 19 sind 5, 4- und 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör, sowie Bade-Einrichtung u. Kohlenaufzug per sofort oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei 1032

Rekl. Scharnhorststraße 15, 3. zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. rechts. 1049

Seerobenstraße 13 u. 15 (Neubau) Wohn. von 3 Zimmern auf April zu verm. Näh. Hermannstr. 15 bei Kimmel. 402

Seerobenstraße 17, Neubau, conf. Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Bad und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenth. Weststr. 40, Part. 1828

Seerobenstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Baderaum, Mansarde und souf. Zubehör per 1. April cr. zu vermieten. Näheres daselbst, im Laden. 187

Seerobenstraße 26

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern u. l. w. ab 1. April 1900 zu vermieten. 1760

Seerobenstraße 27, Neubau, nahe der Bahnhaltstelle, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 813

Seerobenstraße schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, große Mansarde und sämtliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Lehrstraße 31, 1 St. 961

Seerobenstraße 25 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, 2 Keller und 1 Mansarde auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Bleichplatz 4, Hochpart. 239

Portstraße 10, 1 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Bad, Balkon, Gasleitung, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Luisenstraße 41, 1 St. 1. 1763

Seerobenstraße 25, direct neben dem Kaiserhof, ist eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näheres bei H. Stein, Seerobenstraße 3. 1761

Vorkstraße 15, Bel-Etage,
Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. 1427
Elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Bad wegen Verletzung bill. zu vermieten. In erfragen Seerodenstraße 25, 2 St.

Wohnungen von 2 Zimmern.
Grabenstraße 30

sind per 1. Mai 3 Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näb. im Laden. Carl Ziss. 1685
Römerstraße 6 zwei Zimmer und Küche per 1. April bezugsfähig zu vermieten. Näb. daselbst. 1834
Langgasse 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör an Leute ohne Kinder zu verm. Näb. das. 1. 1612
Mauergasse 12 Mansarde-Wohnung von 2 ineinander gebenden Zimmern per April zu vermieten. Näb. 1. St. r. 1831
Rehgergasse 8 zwei Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. L. Behrens. Langgasse 5. 1699
Moritzstraße 17 eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 1719
Rerostraße 18 Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. April an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 1871
Dranienstraße 14, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näb. daselbst 1. St. 904
Platterstr. 26 zwei Zim. u. Küche auf 1. April zu verm. 1694
Roonstraße 14 2 Zimmer mit Küche, 20 Mk. per Monat, per 1. April zu verm. Auskunft C. J. Queck. Maden. 1606
Spiegelgasse 8 2 Zimmer und Küche, sowie belle Verkleidung, ankommen od. abheben, auf 1. April zu vermieten. 1645
Per 1. April 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Zwei Zim. u. K. an einz. Dame. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1473

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widerstraße 31 ein Zimmer u. Küche auf 1. März zu verm. 1129
Widerstraße 50 ein gr. Mansarde, Küche u. Keller zu vermieten. Friedrichstraße 19 Mansard-Wohnung, Küche und Kammer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1669
Selenestraße 5, Hdb., ein Dachlois, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 1851
Römerstr. 6, Hdb., 1 Zimmer u. Küche zu verm. p. 1. April. 1877
Mauergasse 11 1 Z., Küche u. K. auf 1. April zu verm. 1617
Moritzstraße 25 eine Mansardenwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näb. Hinterh. Part. 1811
Niedstraße 9, Hdb. P., Mans. m. Küche an auf. P. z. v. 1658
Saalgasse 28 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1600
Wairamstraße 6 ein großes Zimmer und Küche, Vorderhaus, an ruhige Leute ohne Kinder billig zu vermieten. 1639

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage ab 15. Mai oder 1. Juli c. zu vermieten. Einzelnen täglich excl. Sonntags von 11-1 Uhr. 1471
Rehrstraße 12 eine kleine freundl. Dachwohnung zu verm. 1814
Rerostraße 4, 2, kleine Wohnung zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse, Bel-Etage in einem Landhause, 4 Zimmer und Zubehör, für 1. April zu vermieten. Preis 700 Mk. 1084
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 28.
Bahnhof Dohheim, in der Wilhelmstrasse, sind Wohnungen von 3 Zimmern und von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung per 1. April zu verm. Näb. Dohheim im Speyerland. Quint.

Möblierte Wohnungen.

Nicolast. 1 möbl. Part.-Wohn., auch einz. Zimmer zu verm.
Taunusstraße 51/53, 8 Imk., wird z. 1. Mai eleg. möbl. 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Küche, Gas, elektr. Licht u. Lift, sehr billig, wegen Abreise frei.
Herschaftlich möblierte Etage (incl. Wäsche, Silber etc.) zum Wiedervermieten, in Sur-lage belegen, sofort abzug. Preis 2500 Mk. Nachfr. durch Chiffre K. G. R. 1063 an den Tagbl.-Verlag. 1653

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, Villa Hadoff, in unmittelb. d. dorer Nähe des Kurparks, 2 gut möbl. Zim., zw. oder einzeln, per sofort zu verm. 7995
Abeggstraße 9, nahe am Kurhaus, sind in einem Privathaus möblierte Zimmer ohne Pension zu vermieten. Balkon. Event. Stallung.
Waldstr. 46, 1 r., möbl. Zimmer (ev. Eing.) zu v. 1241
Widerstraße 15, Part., erhält anständiges Mädchen Schlafstelle.
Widerstraße 30, Part. d. Mens., erhalten Arbeiter Schlafstelle.
Widerstraße 21, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 1143
Widerstraße 30, Part., möbl. W. u. Schlafz. an v. Herrn zu vermieten, auch einz. Auf W. sep. Eingang. 1800
Widerstraße 34, Hdb., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 1070
Widerstr. 36, 3 r., gut möbl. Z. an bef. D. od. Dame. 1803
Widerstr. 37, Hdb. 1 St., erhält ein reines Arb. Kost u. Logis.
Widerstraße 39, 1. St., m. Wohn- u. Schlafz. sof. zu v. 1282
Widerstr. 2, 2 möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 675
Vertramstr. 6, 1. St., möbl. Mans. m. 1-2 Betten z. verm. 1876
Vertramstraße 12, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1474
Vertramstraße 18, 3, gut möbl. Zimmer preisw. zu verm. 11
Wilmarsring 14, Hdb. Part. 1., ein möbl. Zimmer zu verm. 1315
Wilmarsring 35, 3 Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1315
Wilmarsring 35, Hdb. P., ein möbl. Z. an bef. Arb. z. verm. 1616
Widerstraße 3, 1, sofort möbl. Zimmer mit 2 Betten, gut bürgerl. Pension, auch pr. Wode. 1516
Widerstr. 6, 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 1753
Widerstraße 7, 2, einf. Zimmer m. Pen. an Herrn zu v. 650
Widerstraße 14, 2 l., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1801
Widerstraße 23, 2 r., schön möbl. Z. mit o. ohne P. zu v. 1181
Widerstraße 13, 3 St. r., vis-à-vis dem Blücherplatz, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1684
Widerstraße 26, 2 l., möbl. Zim. m. sch. fr. Ausf. zu verm. Dohheimstr. 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 1406
Dohheimstr. 5, 1. St., möbl. Zim. mit od. ohne Penf. z. v. Dohheimstr. 10, 1, gut möbl. Z. m. e. u. zwei Betten. 1682
Empferstr. 19, Villa Frieze, gr. möbl. Sdbz., evtl. 2 nebeneinander, b. zu v., möbl. Z. mit Penf. 50-80 Mk. mit. S. d. cl. B. 747

Emjerstraße 20

möbl. Zim. mit und ohne Pension von 7-15 Mark an per Woche, dauernd billiger. 1305
Reidstraße 12, Hdb. D. l., kann ein Mädchen b. Schlafstelle erh.
Reidstraße 7, 2 St., erh. 1. anst. Leute b. Kost und Logis.
Reidstraße 22, Hdb. Part., erhalten zwei Arbeiter Kost u. Logis.
Frankenstraße 1, 1. Etage, elegant möbl. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1635
Frankenstraße 2, 1, schön möbl. Zimmer nur an Herrn zu vermieten. 1597
Frankenstraße 13, Hdb. 2 St. r., erh. reines Arb. K. u. L. 1503
Frankenstraße 24, 2 St., erh. ein reines Arb. Kost u. Logis.

Friedrichstraße 14, Hdb. 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 18, 3, Möbl. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstr. 19, Hdb. Part. r., sch. möbl. Zim. p. 1. April z. v.
Friedrichstraße 35 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie auchchl. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 1178

Friedrichstraße 44, Hdb. Frontst., möbl. Zimmer zu verm. 557
Friedrichstr. 44, Hdb. 2 St., erh. auf. 2. K. u. Schlafz. 1506
Friedrichstraße 48, 2. b. Gaatz, e. sch. möbl. Z. zu v. 1803
Geisbergstraße 10, 2, sind zwei möbl. freundl. ruhige Zimmer zusammen oder einzeln auf dauernd zu vermieten. 1467
Gertrudstraße 5 möblierte Zimmer zu verm. In erst. B. 480
Gustav-Adolfstr. 4, P. l., groß. schön möbl. Zim. zu verm. 455
Säuerstraße 3, 2, sch. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1821
Selenestraße 2, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 946
Selenestraße 12, 2 St., ein gr. gut möbl. Zim. zu verm. 1477
Selenestraße 14, 3, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Selenestr. 18, 2, erh. ein junger Mann Kost u. Logis. 1636
Selenestr. 40, 1 l., möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 15. März zu vermieten. 1624
Selenestr. 54, 1 l., eine möblierte Mansarde zu verm. 1778
Selenestr. 54, Hdb. 2 Tr., febl. möbl. Zim. zu verm. 1302
Selenestr. 52, 2, erhält 1. Mann K. u. L., w. 10 Mk. 1642
Selenestr. 13, 3 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 1823
Selenestr. 19, 3, ein g. möbl. Zimmer b. zu vermieten. 1455
Selenestr. 21, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 1455
Selenestr. 22, Hdb. 1, erh. zwei ja. auf. 2. K. u. Logis. 1802
Selenestr. 24, 2, erh. auf. ja. Mann Kost u. Log. 1590
Selenestr. 1, 3 St., feil möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. 1812
Selenestr. 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1353
Selenestr. 36, 3 r., ein freundl. gut möbl. Zimmer zu v. 1755
Selenestr. 14, 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Preis mit guter Pension 60 Mk. 1501
Selenestr. 16, Bel-Etage, an der Rheinstraße, ist möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April zu vermieten. 1836
Selenestr. 32, Laden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2 St., schönes und gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1625

Kirchgasse 13, Kirchgasse 19

zwei bis drei sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. 1. St. 1091
Kirchgasse 51, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1672
Kirchgasse 1, 1. St. r., möbl. Balkon-Zimmer billig zu verm. 1649
Kirchgasse 45 freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1649
Kirchgasse 33, Part., erhält ein Schuhmacher (Logisarbeiter) schönen Arbeitsplatz. 1134
Kirchgasse 5, Gartenh. 1 l., möbliertes Zimmer zu verm. 1537
Kirchgasse 5 möblierte Mansarde sofort zu vermieten. 1508
Kirchgasse 17, 3 St. l., feil möbl. Balkonim. z. verm. 1536
Kirchgasse 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1677
Kirchgasse 44, 2 rechts, großes möbl. Zimmer zu verm. 1297
Kirchgasse 41 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 1678
Kirchgasse 12, Hdb. 3 St. r., erh. reines Arbeiter Schlafz. 1771
Kirchgasse 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1430
Kirchgasse 10, 1 l., möbl. Z. mit o. o. P. z. 1. März zu v. 1456
Kirchgasse 7, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1672
Kirchgasse 6, 2 St., sch. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1756
Kirchgasse 18, 1 St., erhalten zwei reines Arbeiter Log. 1756
Kirchgasse 30 kleines Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 1633
Kirchgasse 20, 3 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 1633
Kirchgasse 25, Hdb. 2 Tr. l., erhält ein Arbeiter z. Logis.

Moritzstraße 27, 1

elegant möbliertes Salon mit Balkon und Schlafzimmer, eventl. 2 Betten, auch einzeln, zu vermieten. 1205
Moritzstraße 44, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1489
Moritzstraße 51, 2, sch. möbl. Z. zu v., ev. g. Penf. Bad i. S. 1809
Moritzstr. 10, Hdb. 3 St. l., ein möbl. Zim. gl. zu verm. 1842
Moritzstr. 10, Hdb. 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1842
Moritzstr. 39 einf. möbl. Zim. m. 1 u. 2 Betten bill. zu verm. 1691
Moritzstr. 42, 2 r., 2 möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1324
Moritzstr. 42, Hdb., Mansarde r., Schlafstelle offen.
Nicolaststraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Nicolaststr. 2, 1. St., Ecke der Rheinstraße, schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. In erfragen Postkarte.
Nicolaststr. 3, Part., Logis mit Kost zu vermieten.
Nicolaststr. 4, Hdb. 3 St., erh. zwei reines ja. Leute sch. Logis.
Nicolaststr. 8, 2 l., schön möbl. Zim. m. Pension zu v. 1507
Nicolaststr. 27, Hdb. 1. St. l., ja. 2. Kost u. Logis erh. 1815
Nicolaststr. 17, 3 l., ein schön möbl. gr. Z. m. o. o. P. 1108
Nicolaststr. 33, 2 Tr., 2 g. möbl. Zim. zu verm. 1525
Nicolaststr. 4, Part., ein hübsch möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu vermieten. Kaiser.
Nicolaststr. 26, Hdb. 1 l., gut möbliertes Salon- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1679
Nicolaststr. 51 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1686
Nicolaststr. d. P. ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 987
Nicolaststr. 26 ist einf. möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu v. 1286
Nicolaststr. 5, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1447

Schlzimmer

schön möblirt, mit Balkon, mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten
Roonstraße 9, 2. Nacht. 1296
Saalgasse 10 feil möbl. Zimmer zu vermieten. 1680
Saalgasse 24/26, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 23, P. l., möbl. Zimmer billig zu verm. 1446
Saalgassestraße 2 erh. anst. Arbeiter Kost und Logis. 1398
Saalberg 9 freundlich möbl. Part.-Zimmer billig zu verm. 1121
Saalberg 19, 1. St., möbl. Z. m. P. a. April zu verm. 1580
Saalgasse 4, Hdb. 1 St. l., erh. r. Arb. d. Kost u. Logis. 1824
Saalgasse 6, 1 St. (Neubau), feil möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit Pension zu vermieten. 1650
Schwalbacherstr. 2, 2, schön möbl. Zim. a. ja. Mann z. v. 1803
Schwalbacherstr. 7, 2 r., ein feil möbl. Zimmer zu v. 1436
Schwalbacherstr. 13, 8 r., hübsch möbl. Z. a. 1. April er. zu v.
Schwalbacherstr. 27 ein Z. m. 2 Betten zu verm. 1824
Schwalbacherstr. 53, 1, sch. möbl. Z., a. W. m. Clavier. 950
Schwalbacherstr. 75, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. 1795
Sedanstraße 1, 1 r., schön möbl. großes Zimmer zu verm. 1767
Sedanstraße 3, 1 r., g. möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1231
Seerodenstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1339
Siedheim, Stifftstraße 13, zwei schön möblierte Partierzimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 1655
Wairamstraße 5, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1564
Wairamstraße 8, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1833
Wairamstraße 17, 2 r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 1195
Wairamstr. 24, 2 l., h. möbl. Z. a. fol. D. m. od. o. P. z. v. 1817
Wairamstraße 27, 1 l., ein gr. möbl. Z. m. e. o. zwei B. zu v.
Wairamstraße 37, 1, möbl. Z. mit o. ohne Penf. zu verm. 1229
Wairamstraße 46, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1574
Wairamstr. 9, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 1832
Wairamstr. 20, 2 möbl. Zimmer an anst. Herrn z. v. 1830
Wairamstr. 31, 1 St., ein möbl. Zim. mit Penf. zu verm. 1585
Wairamstr. 33, Hdb. d. bei Enk., erh. zwei reines Arb. b. Logis.
Wairamstr. 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1166
Wairamstr. 18, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu verm. 1492
Wairamstr. 19, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten.
Wairamstr. 3, 2 r., gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu verm. 1674
Wairamstr. 11, 1 l., z. 1. April f. möbl. Zimmer zu vermieten. 1 r., gut möbl. Zimmer m. Penf. 1674
Wairamstr. 10, 1 r., gut möbl. schön möbl. großes Wohn- und Schlafzimmer, erste Etage, mit separ. Eingang per 1. April zu vermieten. 1666
O. Engel, Adolphstraße 3, 1.
Schön möbl. Zimmer sofort an Herrn oder auch alt. Ehepaar zu verm., auch Mitgebr. der Küche. Näb. Tagbl.-Verlag. 1671

An der Nähe der Artillerie- und Infanterie-Kaserne sind zwei möbl. Zimmer an Militärs- person oder Beamten auf 1. April zu vermieten. Näb. Schwalbacherstraße 13 bei M. Sina. 1665
Möbliertes Zimmer mit 2 Cabinetten für Schlafzimmer an zwei Herren oder zwei anständige Fräulein zu vermieten. Näheres folgt der Tagbl.-Verlag. 1794

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer mit abzugeben. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 1804
Ja. Mann erh. schönes möbl. Zimmer am Sedanplatz für 20 Mk. monat. incl. Kasse. Näb. u. D. R. 332 an d. Tagbl.-Verl.
Zwei möbl. sehr freundliche, mittelgroße Schlafzimmer in guten ruhigen Hause an einen Herrn der besseren Kreise zu verm. 1. Etage. Näb. Tagbl.-Verlag. 1697

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Widerstraße 21, 2 Etage, ein separates Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1793
Widerstraße 15a eine gr. heizb. Mans. z. 1. April zu verm. 1829
Widerstraße 4, 1. St., leeres Zimmer zu vermieten. 1758
Widerstraße 9 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 1641
Widerstraße 1, 3. Etage, 1 leeres Zimmer an eine anständige Frau oder Fräulein bei einer Dame zu vermieten.
Widerstraße 4 leeres Zimmer zu verm. Näb. Part. r. 1418
Widerstraße 2-3 schön große Mansard-Zimmer, 2 St. m. o. b., sofort preiswürdig zu vermieten. 655
Widerstraße 9 zwei ineinandergehende heizbare Mansarden auf 1. April zu vermieten. 1769
Widerstraße 22 ein leeres Zimmer zu verm. Näb. Laden. 1638
Widerstraße 4, 1 l., Mans. a. ruh. Verf. z. v. R. 1. St. 1820
Widerstraße 29, 1, große Mansarde auf 1. April zu verm. 1638
Widerstr. 54 1. 3. an ruh. Verf. a. 1. April zu v. 1638
Widerstraße 22, 1 St. l., ein leeres Zimmer zu vermieten. Ludwigsstraße 3 ein Zimmer auf 1. April (monatl. 9 Mk.). 1825
Widerstr. 21, 2 St., zwei freundliche leere Zimmer mit Keller auf 1. April zu vermieten. 1689
Widerstraße 44 heizbare Mansarde zu vermieten. 1818
Widerstraße 25 eine Mansarde zum 1. April zu verm. 1604
Widerstraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Verf. zu verm. 1816
Widerstr. 11 große heizb. Mansarde auf 1. April z. verm. 1684
Widerstr. 33 ein großes Zimmer zu vermieten. 1772
Widerstr. 58, Hdb., ein fe. Zim. zu verm. Näb. Hdb. P. 1813
Widerstr. 61 zwei kleine Zimmer (im Hofe) an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näb. 1. Treppe. 1602
Widerstr. 11 eine Mansarde an einzelne Person z. verm. 1532
Widerstr. 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftsräum oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Widerstr. 6 sind eine oder zwei Mansarden zu vermieten. Näb. Hinterhaus Part. 1619
Widerstr. 11, Part., leeres Zimmer zu vermieten. 1693
Widerstr. 1 zwei sch. große Zimmer auf 1. April zu verm. 1774
Widerstr. 8, Part., 1. Mans. a. r. Leute zu verm. 1783
Widerstr. 30 e. heb. Mans. an einz. Verf. a. 1. April z. v.
Widerstr. 35, Leber-Handlung, eine geräumige Mansarde an ruhigen Mieter abzugeben.
Mansarde u. Möbelsachen zu verm. Näb. Ludwigsstr. 36. B. 1616
Eine schöne saubere Mansarde zum Einziehen von Möbeln zu vermieten. Näb. Moritzstraße 14, Part. 831

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Widerstraße 56 Stallung für 1-2 Pferde mit n. Wohnung zu vermieten. 1565
Widerstraße 44 großer Weinsteller mit Auszug zu verm. Näb. im Vorderh. 3. Stock. 1759
Widerstraße 3 ein Keller mit Einfahrt, für Flaschenbiergeschäft oder dgl. zu vermieten. Näb. Zimmermannstr. 9, 3. St. 1837
Widerstraße 9 Stallung und Remise für 2 bis 3 Pferde, evtl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 1700
Widerstraße 18 Wohnung mit Stallung für 2 Pferde, Remise etc. per 1. April zu vermieten. 29
Widerstraße 18 Stallung für ein Pferd per sofort zu verm. 1133
Widerstr. 6 ein Weinsteller billig zu vermieten. 1761
Widerstr. 8 Keller von 80 bis 100 Omt. zu verm. 1762
Widerstr. 41 1 großer Keller mit sep. Eingang, eignet sich für ein Biergeschäft, per 1. April zu verm. Näb. Vorderh. Part. 226
Widerstr. 47 ist ein Flaschenbierkeller, auch als Lagerraum geeignet, sofort od. später zu verm. Näb. Mittelhaus Part. 1256
Widerstr. 28, 1, eine große Remise zu vermieten. 1430
Widerstr. 2 Keller für 150 Stück Wein mit hydraulischem Auszug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Bodraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. St. rechts bei Rosenthal. 1763
Widerstr. 6, Hdb. 1. Stallung für 3 Pferde mit Remise, Pen- u. Haberboden, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. 1809
Widerstr. 23 ist ein Weinsteller, geeignet für Weinhandl., nebst Bureau und Bodraum auf sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Expeditor Michel, Taunusbahnhof. 1764
Widerstr. 5 gr. Weinsteller, 50-60 Stück haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder geteilt zu vermieten. Näb. daselbst. 1765
Widerstr. 10-11 Pferde mit dem dazugehörigen großen Hofraum u. Schuppen zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1703

Wiederholungs

Eine Villa mit Stallung und Wagenremise möglichst in der Park- oder Sonnenbergerstraße zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Offerten unter D. R. 303 an den Tagbl.-Verlag. 1644

Wohnung oder Villa mit 8-10 Zimmern, wenn möglich mit Centralheizung, elektrischem Licht und sonstigem Comfort, wird in bester Lage zu mieten gesucht. Offerten unter H. T. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Zu Anfang Mai wird eine herrschaftliche Etage mit Balkon von 5-7 Räumen mit Zubehör für zwei Damen gesucht. Haus ohne Kinder bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter A. R. 331 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung
von 5 Räumen nebst Küche und Zubehör, am liebsten Etagen-Wohnung, per 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. G. 6 an die Ann.-Expd. Th. Nau, Maden. (No. 158) 1654

Zum 1. April oder früher wird eine 4-Zimmer-Wohnung bis Oktober zum Einziehen von Möbeln zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter D. R. 356 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu freier Lage schöne Wohnung von 3-4 Zimmern von kinderloser Familie per April oder später gesucht. Offerten unter S. R. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Frau mit einem Kinde sucht Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche im Preise von 200-240 Mk. Gest. Offerten unter V. T. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Eine 3- u. 4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör und Garten, in feiner Lage, möglichst Nähe Kurhaus, zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten nebst Preis erb. u. Chiffre **W. S. 373** an den Tagbl.-Verl.

Drei-Zimm.-Wohn. u. jungen Bente auf 1. Mai im Pr. von 400-450 Mk. gel. Off. unt. **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.
Lage, Wohnung, Zim. u. Küche, t. Kinderl. Gehp. a. Tagl. Verg. auf 1. April gel. Offerten u. **E. T. 379** an d. Tagbl.-Verlag.

Mitte April

2 Zimmer mit Pension
in gutem Hause. Gleichfalls 2 Zimmer incl. Frühstück für zwei Damen in reinem Privat-Haus. (No. 1728) F 121
Offerten mit genauer Angabe über Lage etc. und Preis unter **D. A. 1896** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.**

Ein möbl. ruh. ungen. Zimmer, am liebsten in Penl., gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. S. 1900** postlagernd.
Ein möbl. Zimmer, ungeheurt. event. mit sep. Eing., per sofort gesucht. Off. u. Preisang. u. **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer
mit Cabinet (Barriere) in der Nähe der Herderstraße zu mieten gel. Schriftl. Offerten an Herrn **Hühre, Hotel Landhäuser.**
Sucht per 1. April schon möbl. Zimmer mit sep. Eingang, am liebsten Subdiel. Offerten unter **P. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame
eine anständige ältere Person sucht eine möblierte Mansarde mit Kochofen. Näh. Sänergasse 7, 1.

Zu mieten gesucht
ein kleiner Laden Kirchstraße, Langgasse, Untere Bebergasse oder Wilhelmstraße. Gel. Off. u. **N. O. 299** o. d. Tagbl.-Verlag.

Stallung
für 2-4 Pferde mit größerer Wagenremise und Kutschstube in der Sonnendergasse oder in der Nähe derselben sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **C. H. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Verkauf
Einige Morgen Grundstücke und eine Gärtnerei sind zu verpachten. **Neuss Säker, Friedrichstraße 14.**

Zwei Lagerplätze, nahe der Mainzerstraße, eingetieft, ca. 60 und 90 Ruten groß, zu verpachten. Näheres Spiegelgasse 8.
Kopierpl., od. Mainzerstr., 3. u. 4. Ggl. M. Burgstr. 11. 3410

Fremden-Pension
Adolphstr. 7. Pension **Bechler, Adolphstr. 7.**
früher Luisenstrasse 21, 586
gut möblierte Zimmer frei.
Alwinenstrasse 2, ede Vierstübchen, möbl. Zimmer und Wohnungen zu vermieten. 849

Pension.
Bleichstraße 3, 1, sofort möbl. Zimmer mit zwei Betten, mit Pension, auch per Woche, abgegeben. 1517
Blumenstraße 6, Vorderpartie, eleg. möbl. Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer, mit u. ohne Penl. sof. 3 verm. 1424

Villa Fries. Umf. 19, möbl. Zim. per Woche 7 bis 15 Mk., Pension v. 2 bis 3 Mk. Tag an. Gr. Garten. Holzh. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 1179
Geisbergstraße 24 möblierte Zimmer zu vermieten. 1626
Kapeunstraße 3, 1. Etage, elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

9. Villa Leberberg 9
Schöne Schlafzimmer frei geworden, mit allem Comfort. Herrlicher großer Garten etc.

Leberberg 10 (Pension Kordina)
elegant möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer (Sonnenseite) frei geworden, ganz oder getheilt abgegeben. 980

Pension Cannstatt. 13 sein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, electr. Licht, Aufs. 1458

Ritter's Privathotel - Pension
(Südseite), 45, Taunusstrasse 45.
Vorzügl. Küche, electr. Licht, Bäder, billige Preise. 1675
Möbl. Zim. inkl. 1 Wk. Penl. pro Z. 2-3 Mk. Langg. 19, 3.
In der Familie eines acad. gebild. Lehrers finden einige Pensionäre gute Aufnahme. Offerten sub **U. S. 371** an den Tagbl.-Verlag. 1807

Pensionarin gesucht.
Für Mitternacht meiner 13-jähr. Tochter suche für Ostern ein gesund, wohlgezogenes Mädchen gleich. Alters aus guter Familie. Geprüfte Lehrerin im Hause. Musik- und Sprachunterricht. Weiblicher schülerhafter Umgang. - Pfarrhaus i. d. Lohngasse. - Bewusstlose Pflege und Aufsicht. Pensionpreis nach Uebereink. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht
The Berlitz School of Languages,
Staatl. konzess. Sprachinstitut f. Erwachsene,
Wilhelmstrasse 4, 3.
Hauptsächlich Französisch, Englisch, Italienisch und Deutsch für Ausländer. Prospekte gratis durch den 2540
Director **G. Wiegand.**

Braner-Akademie
Worms.
Beginn des Sommer-Semesters am
19. April 1900. F 119
Programm d. E. Ehrlich, Worms.

Schreibet Herr - mit elementaren englischen Kenntnissen - und Conversation. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. S. 348** an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin wünscht englische Conversation-Stunden gegen Französische zu tauschen. Anz. u. **H. P. D. 54** handpostlag.

Erfahrene gut empfohl. Lehrerin,
lange in Frankreich, England und Italien thätig gewesen, erteilt Unterricht im Deutsch., Franz., Engl. Reichstraße 9, 1 l.

Eine haushalt. geprüfte Lehrerin, im Ausland gewesen, erteilt Privat- u. Nachhilfe-Unterricht in der franz. u. engl. Sprache, sowie in allen übr. Fächern Kaiser-Friedrich-Str. 104, 1. a. d. Morigstr.

Englischer, französischer, italienischer Unterricht. Neue Methode. **Miss Blüning.** Taunusstrasse 31, 2. 2397

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. untern., erteilt. **gedl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2828

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Co.** 49, Langgasse. 2557

Englischen Unterricht in allen Zweigen von Hochschullehrer aus Amerika. **Hueseler, Poststraße 3.**

Employé de commerce allemand d'une très bonne famille ayant été en France cherche occasion de conversation française en échange de conversation allemande. Offren **C. T. 397** au bureau du journal.

Französisch, Englisch erteilt dipl. Lehrerin, 10 S. i. Ausl. Jahnstr. 30, 1 r.

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle **Merrier.** Parisienne, Maitresse de langues. Wellstrasse 14, 1. Etage.

Leçons de français d'une jeune franç. Jahnstrasse 4, II.
Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 2568

Signora, maestra patentata dà lezioni. In circoli moderni. Stiftstrasse 4, I. Villa Sonita. 2539

Nur für Herren
beginnt am Donnerstag, den 15. d. M., Abends 9 Uhr, in der Elementarschule **Bleichstraße 23, 2 St., ein**

Stenographie-Kursus
in dem besten deutschen Stenographie-System der **Stenotachygraphie,**

Honorar M. 5.-. Anmeldungen am Eröffnungs-Abend im Unterrichtslokal. Um zahlreiche Theilnahme bitten der **Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden.**

NB. Für Damen beginnt ein Kursus um 8 Uhr am selben Tage.

Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker. Friedrichstraße 19. 2382

Für Clavier- u. Gesangsunterricht empf. sich **Anna Deutschinger,** acad. geb. Lehrerin, Wöhrstr. 2, 1 St. 2359

Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Soalaße 24 26, 1 l. 2533

Frauen und Mädchen!
welche Damen-Schneideri, Makchmen, Aufschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Erfindung gründlich erlernen wollen, wird **Frau Koller, früher Lüttsch.** Lehr-Zustitut, bestens empfohlen.

Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Koller-Lüttsch.** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Airgasse 36, 2 St.**

Der Zuschneide-Kursus
für Damen-Garderobe nach Grande'schem System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11673 **Oranienstraße 2, Frau Aug. Roth.** Ecke der Aldeinstr.

Institut Ridder,
Wiesbaden, Adelheidsstraße 3.
Am 10. d. M. beginnt ein neuer Kursus für **3469**
Wuschmaschinen.

Anmeldungen dazu werden noch entgegengenommen. Näheres durch die Vorlehrerin **Antonie Schrank.**

Bügel-Kursus!
im Fein- und Glanzbügelu, sowie auf Berliner Neu wird jederzeit gründlich erteilt
Frau **Anna Bender,** Hellmündstraße 48, Part.

Verloren Gefunden
Bekanntmachung.
Im hiesigen Kurhause sind folgende Gegenstände gefunden:
3 Paar Handschuhe, 2 Operngläser, 1 Bistienarten-Crui,
1 Armband, 1 Schirm, 4 Taschentücher, 1 Fächer, 1 Vorstred-
nadel, 1 Biberkragen.
Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigentümern gegen Anzeig und Quittung bei dem Hausmeister, Herrn **Eubers,** in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 8. März 1900.
Städtische Kurverwaltung, von **Gömeier,** Kurdirector.

Schw. Tricot-Handschuhe liegen gel. Th. Wagner, Saalg. 8.
Ein Schlüssel gefunden. Abzugeben im Tagbl.-Verlag. 3483

Kortierier-Schindin entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Gustav-Freytagstraße 6** beim Kurhfer.
Ein H. Pischer ausgelauten. Abgab. Philippstraße 39, 3.

Yerschiedenes

Wegen Sterbefall ist mein Geschäft heute Dienstag bis 5 Uhr Nachmittags geschlossen.

Baumschwammwaaren A. M. Kurz
Wiesbaden, Langgasse 10.

Günstiges Angebot.

Commanditär, Socius oder bethelligter Bevollmächtigter mit **Kapital von 3- bis 5000 Mk.** für eine epl. eingerichtete **Spirituosen-Fabrik** von e. **Fachmann** gesucht, um den Betrieb anzufangen. Off. unter Chiffre **P. H. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Spanische Weine.

Ein altrenommiertes spanisches Exporthaus, welches beabsichtigt, den Verkauf seiner Weine in Deutschland en detail zu betreiben, sucht in Verbindung zu treten mit geeigneten Privatpersonen, welche einen großen u. feineren Bekanntheitskreis besitzen. Pensionierte Beamte, Offiziere, Rentiers bevorzugt. Gest. Offerten unter „**Spanische Weine**“ an **Hansenstein & Vogler A.-G., Berlin W. S.** F 66

Ein Abonnement im **Königl. Theater,** 1. Rang, 1. Reihe, ein sehr schöner Platz, ist für den Rest der Saison abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3355

Abonnement **P.** ein Platz 1. Managallerie, ganz oder theilweise abzugeben. Näheres **Reise-Bureau Engel,** Wilhelmstraße 42. 3377

Junger sol. strebl. Geschäftsmann, verb. wünscht gut einget. Vertretungen od. Vertretungsstellen zu übernehmen. Gest. Offerten unter **100 B. S.** Schlegelhofpost erbeten.

Vertrauliche Auskünfte

über **Vermögens-, Familien- u. Privatverhältnisse** auf alle Plätze erteilt **sehr gewissenhaft: Aug. Decker,** Wiesbaden, 28. Bismarckring 23. 2478

Umzüge. Empfehle mich zur Übernahme von Umzügen unter Garantie bestens. **Karl Hopp,** Schreiner, Hellmündstraße 56. 2067

Familien-Nachrichten

Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Karl Gildner,
Steinhauer,
nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 11. März 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Für die Theilnahme beim Verluste unseres Gatten, Vaters, Onkels und Schwagers,

Karl Gasser,
sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Gasser.**

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tante und Pflegemutter,

Frau Louise Rebel, Wwe.,
geb. Jung,
gestern Morgen 6 1/2 Uhr nach längerem Leiden im 87. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 11. März 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags um 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nassauische Landesbank, Wiesbaden. Dem Verwaltungsbericht sei entnommen, dass die sehr starke Nachfrage nach Hypothekendarlehen keine Abnahme erlitt, auch nachdem der Zinssatz von 3 $\frac{1}{2}$ auf 4 pCt. erhöht worden war. Die Bank hat sich daher im Allgemeinen auf die Gewährung von Darlehen bis zu 20,000 Mk. beschränkt. Der Absatz 8-proc. Landesbank-Obligationen ging nur langsam von Statten: im Mai v. J. wurde mit der Ausgabe 3 $\frac{1}{2}$ -proc. Titres begonnen. Bei der Sparkasse seien bei deren hohem Effektenbestande grosse Coursverluste zu decken gewesen. Die Landesbank gewährte in 1899 7.47 Mill. Mk. (1898 9.05 Mill. Mk.) neue Darlehen, während 1.35 Mill. Mk. (1.28 Mill. Mk.) durch regelmäßige Tilgung und 2.79 Mill. Mk. (3.15 Mill. Mk.) durch ausserordentliche Rückzahlung zur Tilgung gelangten, sodass der Darlehensstand sich von 70.93 Mill. Mk. auf 74.34 Mill. Mk. erhöhte. Davon sind 70.92 Mill. Mk. mit 3 $\frac{1}{2}$ pCt. und 3.41 Mill. Mk. mit 4 pCt. verzinslich. Die Darlehen an Gemeinden und Verbände sind von 8.49 Mill. Mk. auf 9.13 Mill. Mk. gestiegen, davon 8.62 Mill. Mk. mit 3 $\frac{1}{2}$ pCt., 0.50 Mill. Mk. mit 4 pCt. verzinslich. 17.32 Mill. Mk. betragen die neuen Einlagen der Nassauischen Sparkasse. Der gesammte Einlagenstand hat sich von 50.18 Mill. Mk. auf 52.94 Mill. Mk. erhöht. Die von der Sparkasse bewilligten Darlehen gegen Hypothek sind in 1899 von 32.77 Mill. Mk. auf 35.88 Mk. angewachsen, davon 3.79 Mill. Mk. zu 4 pCt., der Rest zu 3 $\frac{1}{2}$ pCt. verzinslich, die Darlehen gegen Bürgschaft dagegen weiter von 3.78 Mill. Mk. auf 3.54 Mill. Mk. zurückgegangen.

Deutsche Bank in Berlin. Der jetzt vorliegende Geschäftsbericht hebt hervor, dass zu Anfang des vergangenen Jahres dank der damaligen grösseren Flüssigkeit des Geldmarktes die erfolgreiche Unterbringung der 200 Millionen Mark heimischer Anleihen ermöglichte, wenn auch der dabei erzielte Nutzen nur klein war. Das Verhältnis zu der Bergisch-Märkischen Bank, dem Schlesiens Bankverein, der Deutschen überseeischen Bank und der Deutschen Treuhand-Gesellschaft hat für alle Theile günstige Ergebnisse gezeigt. Die dadurch geschaffene Interessengemeinschaft kommt der Kundschaft aller an ihr beteiligten Banken zu Gute, legt aber den Aktionären insofern Opfer auf, als die von den einzelnen Banken vertheilte Dividende von der Deutschen Bank nochmals versteuert werden muss. Für das letzte Jahr wird diese Mehrausgabe auf 300,000 Mk. geschätzt, sowohl von den Aktien der Hannoverschen Bank, die ihrerseits mit der Hildesheimer Bank und der Osnabrücker Bank in enger Verbindung steht, wie von der Oberhessischen Bank wurde ein mässiger Theil übernommen, um feste Verbindungen mit diesen Banken anzubinden. Von grösseren Geschäften wird u. A. erwähnt die Uebertragung der von den Vereinigten Staaten an Spanien zu zahlenden Entschädigung von 20,000,000 Mk. nach Europa, die unter Führung des Hauses S. Bleichröder erfolgreich durchgeführte Umwandlung der mexikanischen auswärtigen Schuld, die Beibehaltung an argentinischen Finanzgeschäften. Die anatolischen Bahnen sind bemüht, ihr Netz bis nach dem persischen Meerbusen auszudehnen, doch wird bis zur Ueberwindung der zahlreichen technischen, inanciellen, vielleicht sogar politischen Schwierigkeiten noch einige Zeit erforderlich sein. Die Centrale für Licht und Kraft der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Buenos-Aires hat im vorigen Herbst den Betrieb begonnen.

In Wien wurde im Oktober die Bau- und Betriebsgesellschaft für städtische Strassenbahnen errichtet, welche den Betrieb und Ausbau der bis dahin der Wiener Tramway-Gesellschaft gehörigen Linien übernommen hat. Der Bericht beklagt das geringe Entgegenkommen, das die österreichischen Behörden gegenüber den Vertretern der Aktionäre bei dieser Gelegenheit gezeigt haben. Die Kommanditen Guillermo Vogel u. Co. in Madrid und Rosenfeld u. Co. in Wien haben befriedigende Erträge geliefert. Die Veräusserung der dem Verkauf-Syndikat für die Shares der Transvaal-Gesellschaft A. Goerz u. Co. angeschlossenen Shares hat in der ersten Jahreshälfte gute Fortschritte gemacht. Zum Schutz des deutschen Besitzes an süd-afrikanischen Werthen wurde auf Anregung der Bank eine Schutzvereinigung gebildet. Die Londoner, Hamburger und Bremer Zweigstellen haben erfolgreich gearbeitet. Die bayrische Zweigstelle hat ihren Geschäftskreis weiter ausgedehnt, die Frankfurter hat sich bewährt. Die Dividende für 1898 aus dem Besitz an Aktien der Bergisch-Märkischen Bank, des Schlesiens Bankvereins, der Deutschen Treuhand-Gesellschaft und der Deutschen Überseeischen Bank ist in dem diesjährigen Ertrag dauernder Beteiligungen enthalten. Der Bericht, dessen gewaltige Abschlussziffern bereits ausführlich mitgeteilt wurden, legt wiederum in allen Einzelheiten Zeugnis ab von der vorstehenden und doch zugleich unternehmungstüchtigen und grosszügigen Bankpolitik, welche die Deutsche Bank schon seit einer geräumten Reihe von Jahren auszeichnet. Das Vertrauen auf die Zukunft, das der Bericht im Eingang ausspricht, erscheint im Hinblick hierauf und auf die bisherigen Erfolge der Bank wohl berechtigt.

Preussische Pfandbrief-Bank. Den soeben erschienenen Bericht leitet der Vorstand mit der Bemerkung ein, dass sich das vergangene Jahr dem Geschäftsbetriebe der Hypothekendarlehen im Allgemeinen als günstig erwiesen hat, und dass deren Arbeitsfeld von den wechselnden Einflüssen der wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse nahezu unberührt geblieben ist. Während Börse und Handel, so führt der Bericht weiter aus, von den Schwankungen des Geldmarktes und der Gestaltung der politischen Verhältnisse betroffen wurden, konnten die Hypothekendarlehen auf den Gebieten ihres Wirkens, Pfandbriefverkauf und Hypothekenerwerb, ungestört ihrer Thätigkeit nachgehen. Die erhebliche Vertheuerung des Geldes, die in solch abnorm hohen Diskontsätzen ihren Ausdruck fand, wie sie seit Jahrzehnten nicht gesehen waren, schien nicht dazu angethan, dieses Ergebnis für die Hypothekendarlehen erwarten zu lassen, und das trotzdem eingetretene günstige Resultat ist neben der bei den Bodenkredit-Instituten üblichen langfristigen Kreditgewährung vornehmlich dem Vertrauen zuzuschreiben, welches vom Publikum der Emissions-thätigkeit dieser Institute entgegengebracht wird. Der Begeh nach den Pfandbriefen der Bank war andauernd lebhaft, es wurden im Ganzen an Emissionspapieren abzüglich der zurückgekauften Stücke rund 23,000,000 Mk. abgesetzt gegen je 12,000,000 Mk. der beiden Vorjahre. Der Hypothekenerwerb, der im Jahre 1899 12,000,000 Mk. betrug, beziffert sich im Berichtsjahre auf rund 22,000,000 Mk., von denen bis Jahreschluss 25,000,000 Mk. zur Auszahlung kamen. Die Rückzahlungen betragen etwa 5,000,000 Mk., sodass gegen den Bestand des Vorjahres ein Zuwachs von 20,000,000 Mk. erfolgt

ist. Die Zahl der Zwangsversteigerungen belief sich auf 2 gegen 26 im Vorjahre und 37 im Vorvorjahre. Verluste sind hierbei nicht eingetroten und Grundstücke nicht erworben. Der Bruttogewinn des Geschäftsjahres beträgt 2,007,652 Mk. gegen 1,740,300 Mk. im Vorjahre, und es verbleibt nach Abzug der Unkosten und Abschreibungen auf Bankgebäude und Inventar ein Reingewinn von 1,656,181 Mk. gegen 1,433,982 Mk. Es wird vorgeschlagen, eine Dividende von 6 $\frac{1}{2}$ v. H. gegen 6 v. H. des Vorjahres zu vertheilen und nach Abzug der statutemässigen Tantiemen 106,555 Mk. den Reserven zuzuführen und 195,992 Mk. gegen 126,970 Mk. des Vorjahres auf neue Rechnung vorzutragen. Das mit Rücksicht auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen geänderte Statut soll nach Anweisung der Aufsichtsbehörden in einigen ganz unwesentlichen Punkten kleine Aenderungen erfahren und ist deshalb der gewohnten Tagesordnung für die am 17. März stattfindende Generalversammlung ein Antrag auf Statutenänderung hinzugefügt. Zum Treuhändler bzw. Stellvertreter bei der Bank hat der Minister die beiden vortragenden Räte seines Ministeriums Geh. Ober-Regierungsrath Wesener und Geh. Regierungsrath Dr. Mueller ernannt.

Der transatlantische Dampferverkehr ist im Jahre 1899 abermals für deutsche Interessen sehr befriedigend gewesen. Zunächst ist bemerkenswerth, dass das abgelaufene Jahr einen ungleich stärkeren Verkehr Europas mit den Vereinigten Staaten aufweist, als der Durchschnitt der fünf vorhergehenden Jahre. Die Zahl der in New-York im Jahre 1899 gelandeten Passagiere betrug 411,177 Köpfe, während der Durchschnitt der fünf vorhergehenden Jahre sich nur auf 314,120 belief. Sowohl in der Beförderung von Kajütepassagieren, wie in der Beförderung von Zwischendeckpassagieren nimmt auch im abgelaufenen Jahre der Norddeutsche Lloyd in Bremen die erste Stelle ein. Er beförderte 19,994 Kajütepassagiere. Ihm zunächst kommt die englische Cunard-Linie mit 19,045 Passagieren. Der englische Bericht hält die enorme Steigerung gerade der Bremer deutschen Linie für so bemerkenswerth, dass er ihr eine besondere Betrachtung widmet. Von einem weiteren hervorragenden Interesse ist der Umstand, dass im Zwischendeckverkehr die beiden deutschen Rhedereien obenan stehen, nämlich der Norddeutsche Lloyd mit 75,291 Passagieren von Bremen aus und die Hamburg-Amerika Linie mit 40,586 von Hamburg. Trotz dieser enormen Menschenzahl, welche von deutschen Häfen aus befördert wurde, sind unter den Zwischendeckpassagieren nur sehr wenig deutsche Auswanderer, wie ja bekanntlich die eigentliche deutsche Auswanderung in den letzten Jahren ungemäss zurückgegangen ist. — Als ausschlaggebend für das Ueberwiegen des deutschen Passagierverkehrs von Deutschland bzw. mit deutschen Schiffen wird in dem englischen Bericht ausdrücklich die Güte des Schiffsmaterials und der Umstand angeführt, dass der Norddeutsche Lloyd von Bremen aus überwiegend Schnelldampferverkehr nach New-York unterhält.

Telegramme.

Bremen, 10. März. Der Aufsichtsrath „Hoffmanns Stärkefabriken“ beschloss in seiner gestrigen Sitzung, der Generalversammlung eine Dividende von 12 pCt. für 1899 in Vorschlag zu bringen.

Heute

Dienstag, den 13.,

sollen sämmtliche noch in großer Auswahl vorhandenen Mobilien wegen Verkauf des Hauses **Schützenhoffstraße 3** schleunigst abgesetzt werden.

Auf Lager befinden sich:

3 feine Schlafzimmer, 20 compl. Kuch.-Betten, vier Büffets in Kuch. u. Eichen, Ausziehtische, Kuch.-Schränke, 2-st. t. Schränke, Bücherschrank mit Truhe, Brunschränke, Verticows, große Waschkommoden mit Spiegel-Auffatz, Nachttische, feine Rococo-Garnitur, Ottomanen mit Decken, Schreibbureau, Dipl.-Schreibtische in Eichen u. Kuch., große u. kl. Spiegel, Flurtoiletten, 200 Stühle in Kuch. u. Eichen, Küchenschr., altdeutsche Küche, 5 Stück 3-armige Lüster, 2 große Geldschr., circa 15 Cir. schwer, Clavier-Stühle, Noten-Ständer und noch Vieles.

Sämmtliche Sachen werden, um schnell zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

D. Levitta,

Schützenhoffstraße 3, I.

Manicure- und Shampooing-

Abonnements. Billigste Preise. Anmeldungen nach Lehrstrasse 5, 2 r., erbeten.

Frl. A. Wehrheim.

Versäumen Sie nicht mit Belohnung abzugeben. (Maga. 4169) F 114

Antif.

Rococo-Schrank, Delgemälde, Bronzen und Porzellan billig zu verkaufen. Siffstrasse 18a, Gartendans 2.

Ziehung 3., 4., 5., 6. April im Rathhaus zu Danzig.
Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß dem unter dem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. stehenden Verein für die Herstellung und Ausschückung der **Marienburg.**

Gold-Lotterie 280 000 Loose. 9840 Gewinne:

1 Gewinn	60 000 Mk.	=	60 000 Mk.
1 Gewinn	50 000 Mk.	=	50 000 Mk.
1 Gewinn	40 000 Mk.	=	40 000 Mk.
1 Gewinn	30 000 Mk.	=	30 000 Mk.
1 Gewinn	20 000 Mk.	=	20 000 Mk.
1 Gewinn	10 000 Mk.	=	10 000 Mk.
4	2 500 Mk.	=	10 000 Mk.
10	1 000 Mk.	=	10 000 Mk.
20	500 Mk.	=	10 000 Mk.
100	100 Mk.	=	10 000 Mk.
200	50 Mk.	=	10 000 Mk.
1000	20 Mk.	=	20 000 Mk.
8500	10 Mk.	=	85 000 Mk.

Marienburger Loose à 3 Mk., Porto und Liste 50 Pf. extra.

Der billigste und sicherste Bestellweg ist Postanweisung. Loose versendet auch unter Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin, Brautstrasse 5
Telegrams-Adresse: Gilmüller.

Seute Dienstag Abend von 6 Uhr ab: **Frische Blut- und Leberwurst und Wurstsuppe.** Thüringer Wurstwaaren-Gesellschaft, Kirchhofstraße 7.

Möbel-Verkauf. Ein u. zweif. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, Lad. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenschrank, Verticows zu verk. Sächsemer Thurn, Schachtstr. 25. 2983

Glycerin-Schwefelmilch-Seife aus der König. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg. 3 Kränzen, 1896 höchste Auszeichnung der Parfümerie, Renommée seit nun 37 J., daher den Neuheiten entschieden vorzuziehen. Unentbehrlich zur Erlangung jugendfrischen, geschmeidigen, blendend reinen Teints, Beseitigung v. Hautschäden, Ausschlägen, Jucken, etc. Hoaravall 2c. à 35 Pf. bei Apoth. A. Berling, Drog. Gr. Färber 12. 3477

Wegen Aufgabe der Haushaltung sind Gustav-Rohlfstraße 5, 1, verschiedene Mobilien, darunter ein großer antiker Eichen-Schrank, desgleichen Stühle und Tische, sowie allerlei Hausgeräthe preiswerth abzugeben. 3447

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Variété-Theater I. Ranges „Bürgersaal“.

Heute Dienstag:
Gala-Vorstellung
 (Gratis-Auslosung eines 8 Wochen alten Schaffammes),
 wozu jeder Besucher ein Freilos erhält und zwar ist die Nummer auf dem Programm vermerkt.
 Morgen Mittwoch, den 15. ds. Mts.,
 Nachmittags 3 Uhr:

Grosse Kinder-Vorstellung
 mit höchst deoontem Programm, wozu die Herren Lehrer und Eltern höflich eingeladen sind.
 Eintritt 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.
 Freitag, den 16. ds. Mts.:

Total neues Programm.

Die Direction: Max Eller.

Verkauf
 Ein gut gehendes Spezerei-
 waaren-Geschäft Krankheit halber
 zu verkaufen. Offerten unter
 N. K. N. 1066 an den Tagbl.-
 Verlag erbeten. 8255

Gangb. Colonialw., Papier- u. Schreibw.-Geschäft
 ist Wech. halber sofort oder später zu verkaufen. Gest. Offerten
 unter N. K. N. 208 Schützenhofpost erbeten.
Cigarren-Geschäft d. zu vt. Abh. im Tagbl.-Verlag. 8338
 Ein gutgehendes Milch-Geschäft nebst gut erhaltenem
 Pferd und Wagen preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter
 O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

Reitpferd,
 engl. Halbblut, braune Stute, 4-jährig, mit 1. Preis
 prämiert, klotter Gänger, kräftig gebaut, sehr fröhlich
 und zuverlässig, ohne Fehler und Untugend, zu ver-
 kaufen Reiner Weiz-Institut, Mainz, Abrahamsstraße 11,
 nächst dem Central-Pohndof. (No. 34111) P 36

King Charles (Zwergwachtelhund),
 mit 1. Preis prämiert, achte Zeichnung, umstände halber um billigen
 Preis nur in gute Hände zu verkaufen. Gest. Offerten unter
 M. G. 299 an Wassenstein & Vogler A.-G. in
 Wiesbaden, Adolphstraße 7. 8126

Eine prachtvolle
 große deutsche Dogge, die 160 Mk. Dreifur gelostet, soll Abreise
 halber ehe dem 23. März verkauft werden Herberstraße 7.
 Ein schöner großer Hof- oder Begleitthund ist zu ver-
 kaufen. Näh. Schloßhausstraße 8.
 Ein 8 Monate alter Dachshund, Hündin, zu verkaufen.
 Weil, Blücherstraße 20.

Dachshund, schwarz, ruffeinem, zu verkaufen. 809
 laut der Tagbl.-Verlag. 8115

Vogel, n. Jugend, 1 Schwarztopf, 1 roth. Cardinal,
 Dorsch und Korbhähnchen zusammen sehr
 billig zu verkaufen. Näh. Weberstraße 46, Stb. 2 L.

Die Garzer Kanarien, Männchen und Weibchen, billig
 Wehrstraße 23, Schulhaus. 8322
Kanarien-Weibchen noch einzeln abzugeben.
 Zorn, Villa Anoop.

Weitere Kanarienvögel u. ein gebrauchtes Tafel-Clavier
 billig abzugeben. Näh. Neugasse 4, Stb. 8 St.
Kanarien-Männchen und Weibchen noch billig zu ver-
 kaufen Strungasse 36, 3 Haus.
 C. Wittgen, Bettelst. u. mehr. Sach. z. vt. Helenestr. 4, 2 L.

Zu verkaufen 2 große schwere engl. Teppiche, auf beiden
 Seiten gleich gemustert, der Stück 60 Mk. M. Burgstraße 5, 2 St.

Herren- u. Damen-Moden, gut erhalten, zu verk. Adelheids-
 straße 11, 1. St. 8445
 C. B. Schürstiel (44), i. Ard. post., zu vt. Drantenstr. 56, 1.

Scheiben- und Büchsbüchse
 nebst allem Zubehör zum Wiederladen der Patronen zc. billig zu
 verkaufen Nicolaststraße 25, 1 links.

Wegen Mangel an Raum
 d. zu verkaufen: Gemälde, Herren-Zimmer-Einrichtung,
 2 Tischgarnituren, Krankentisch, 6 Stühle, eleg. Weilerstisch,
 Harmonium, Schreibsekretär, Gaslüster, eleg. Salonstühle, Wasen,
 2 Lampen, 2 eleg. Corridor-Lampeln, Säule, Schaufelstuhl, Glas,
 Porzellan, Kleiderbüchse, Sessel, Betten, Holzschalen, span. Wand.
 B. 10-12 u. 3-4. Näh. im Tagbl.-Verlag. Händler verb. 2768

Gute Gemälde d. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
 Verlag. Händler verbeten. 8418

Delgemälde, modernste, zu außergewöhnlich billigen
 Preisen zu verkaufen Zimmermann-
 straße 9, 1 rechts. 1619

Wegzugs halber in ein fast neuer starker Elektr.-
 Apparat, 1 Krankenfahrrad
 mit Glockenrichtung und ein feiner Blumentisch mit Spring-
 brunnen sofort zu verkaufen Amdenburger, Schulstraße 12.

Billard, kleines, billig zu verkaufen.
 Stadt Eisenach, Hälbergasse 14.
 Ein Billard mit Zubehör, in gutem Zustande, zu verkaufen
 Röderstraße 35. Friedr. Eschbacher. 8449

Pianino, freigelegt, in Klavierbau und schwarz, Umfang halber billig zu ver-
 kaufen Adrehtstraße 33, 2 St.

Eine hocheleg. Schlafzimm.-Eint., hellnugb.,
 einzelne Betten in großer Auswahl, Waschkommoden, Nachttische,
 Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Tische, Stühle,
 Spiegel jeder Art, Büffets, Verticows, Herren-Schreibbureau
 in Ruß. u. Eichen, Garnituren und ein. Sophas in Plüsch
 und Gobelin, zwei u. dreif. Kamelischendivans, einige prächt-
 volle Stahl- und Kupferstiche in geschmackvoller Ein-
 richtung, sowie alle Arten Möbel zu concurrenzlos billigen
 Preisen. Ph. Seibel, Möbellager, Weichstraße 24.

Letten von 20 Mk., Sekretär 48, Rußbaum- und
 Eichen-Büffel 135 Mk., Spiegel, Wäcker, Kleider-, Küchen-
 und Weichgeschränke, Waschkommode mit und ohne
 Toilette, Schreibstische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlaf-
 zimmer-Einricht., reich geschmückt, sowie alle erdenl.
 Sach. bill. z. d. Hermannstraße 12, 1 St. 8129

Gelegenheitskauf.
 Ein gutes Bett mit Hochhaarmatratze, Plüsch und
 zwei Kissen 95 Mk., 1 großer Salonspiegel mit Säulen,
 Rußb., 80 Mk., 1 Sopha 25 Mk., 1 zweif. Rußb.-Kleider-
 schrank 80 Mk., 2 vollständige Aufschl. Betten, polirt, à
 440 Mk., 1 Verticow 42 Mk., 1 Waschkonsole 15 Mk., 1 Aus-
 richtisch 25 Mk., 1 Spiegelstisch, 1 Kommode, 1 Weiler-
 stisch mit Trümmen 35 Mk., 6 schöne Stühle, 1 Halbbarock-
 sofa, Nachttische, Küchenschrank, 1 Salonuhr, 1 3-fam.
 Gaslüster 12 Mk., 1 Regulatoruhr 18 Mk., 1 Urtheite,
 1 weifh. Eisenschrank 35 Mk., 1 Küchentisch und andere Sachen
 mehr werden freihändig billig verkauft. Näh. 3484

Albrechtstraße 24.
 Ein vollst. Bett (25 Mk.) zu verkaufen Adrehtstraße 18, 1.

Gut gearbeitete Möbel,
 meist Handarbeit, wegen Erparnis der Bodenmitte billig zu ver-
 kaufen: 30 vollst. Betten 50-100 Mk., 35 Bettstellen 20-30 Mk.,
 30 Kleiderbüchse n. Aufh. 21-50 Mk., 10 Kommoden 25-35 Mk.,
 12 Küchenschränke, best. Sorte, 28-33 Mk., 12 Verticows 34-60 Mk.,
 25 Sprungrahmen in allen Größen 19-25 Mk., 30 Matr. in Seegr.,
 Polst., Nirok und Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., 20 best.
 Sophas, Ottomane und Divans 25-60 Mk., polirt. Sopha-
 und Ausrichtische 15-25 Mk., Weilerstisch mit Trümmen 30-60 Mk.,
 Tisch, lack., 7-11 Mk. n. Frankenstr. 19, 1. Stb. 2. Stb. 2. Stb.

Wegen Mangel an Raum sind sehr billig zu verkaufen: Ver-
 schiedene Betten, ein u. zweif. Kleider- u. Küchenschränke,
 Wasch- u. andere Kommoden, 1 Schreibtisch, Tische, Stühle, sowie
 einzelne Sophas, 1 Mahagoni-Silberstischchen mit Spiegelglas,
 1 Treppenläufer mit 38 Metallstangen, 1 Singer-Nähmaschine,
 2 Copypressen und noch verschiedene Sachen bei
 Sandel, Goldgasse 10. 8328

Heint. Bett, Inhalt roth, billig zu verkaufen
 Biemartring 31, 3 L.
 Sechs polirt. Aufschl. Betten mit dreif. Hochhaarmatratze
 à 125, Tischentopha mit 2 fl. Sesseln 130, Moquettopha mit 2 fl.
 Sesseln 120, 1 Tischentopha 70, Tischtopha 60, dreif. Divan 75,
 Blüschottomane 70, verstellb. Ottomane ohne Bezug 36, Alles neu
 und gute Arbeit. NB. Einth. Hochhaarmatratze 45, großer Blüsch-
 divan 80, Canape 30 Mk. Adelheidsberg 9, 2 St. links bei
 W. H. Rotherdt, Tapetier. 3320
 Vollst. gebr. Bett mit Hochhaarmatr. zu vt. Adrehtstr. 18, 1. St.
 Ein gebr. Bett bill. zu verk. Schwalbacherstr. 29, Stb. 2197
 Ein complet. Bett (eiserne Bettstelle) wegen Umzug billig
 zu verkaufen. Näh. Balkenstr. 14, 3. Mittel-Adrehtstr. 3252

Marktstraße 23, im Laden,
 sind folgende Möbel billig zu verkaufen, als: eine Parthe lackirter
 und polirter Betten, Garnituren, einzelne Sophas, Kleider-
 und Küchenschränke, Spiegelstisch, Weilerstisch,
 Verticow, Wasch- und andere Kommoden, Schreibstisch,
 Sekretär, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, sowie ganze
 Ausstatt. zu den billigsten Preisen. Gekaupte Sachen können bis
 zum 1. April stehen bleiben.

Jean Thüring, Tapezier, Marktstr. 23, a. d. Einhorn.
 G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vt. Goldg. 10, 8314
 Verschiedene gebrauchte Betten sind billig zu verkaufen
 Mauerstraße 15, 1 St. rechts. 8323
 Zwei eiserne Bettstellen und ein Küchenschrank sind billig
 zu verkaufen Adrehtstraße 7, Stb. 2 St.

Ein Kinderbettstelle, Petroleumofen zu vt. Drantenstr. 56, 2
Freihandverkauf wegen Umzug!
 Eine compl. Salongarnitur mit Portieren, 1 Büffel, 1 großer
 Tisch, 1 Bett mit Matr. 1 Kleiderschrank und diverse H.
 Mobilienstücke, Bilder zc. Zu besehen täglich von 10-3 Uhr
 Adelheidsstraße 62, 3.

Wegen Platzmangel im Preise zurückgel.: 1 eleg. Blüschtopha u.
 2 Sessel 180, 1 Kamelischentopha u. 4 Sessel 260, 1 hoch. Eichen-
 Büffel 350, 2 egale Weilerst. m. Goldr. à 45, 3 Rußb.-Kleiderschr.
 à 75, 1 Ottom. 48, 1 Sessel m. Patentnachstr. Einr. 46 Mk. Ferner
 6 gebr. Hochhaarmatratzen, einige geringe Betten, sowie einzelne Matr.,
 Deckbetten u. Kissen, 1 gebr. Sprungm. 12, 1 gebr. Sessel 10 Mk.
 zu festen Pr. abzug. Philipp Kautz, Möbelgesch., Mauerstr. 8.

Plüsch-Garnitur, Spiegel, Tisch, Bilder, Nachttisch
 Umfangs d. billig zu verkaufen Marktstraße 10, 1. Stb.

Eleganter Divan (Kamelischentopha, dreif. Bett, neu) preiswerth
 zu verkaufen, sowie ein einfaches Sopha. 8348
 G. Roth, Wehrstraße 11.

Neuer nugh. 3-f. Kamelischentopha-Divans für 80 Mk. zu
 verkaufen Mauerstraße 4, 1. St. r.

Billig zu verkaufen Blüschtopha nebst
 Stühlen, Ausrichtisch, Nachttisch, Reform-Kinder-
 stuhl, Kaufstuhl, Sorbletapparat Marktstraße 10, 1.

Gebrauchtes Sopha billig zu verk. Helenestr. 19, 1. 8417
 Gebr. Sopha, Rohrpuppe, Wehrst. 14, 1. Stb.
 Zwei gut erb. Sophas h. zu verk. Helenestr. 15, 5. 11. 8304
 Gut erb. Chaiselongue h. zu verkaufen Sedanplatz 7, 1. St. r.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

verkaufe ich sämtliche auf Lager habenden Möbel zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen. Büffets, Ausrichtische, Verticows, Wasch-
 und Spiegelstische, Garnituren, Sophas, Herren- und Damen-
 Schreibstische, Schreibbureau, Diplomaten-Schreibstisch, Spielstisch,
 compl. Betten, Waschkommoden und Nachttische, Waschkonsole,
 Kommoden u. Konsolen, Vorplatztoiletten, Weilerstisch, sowie compl.
 Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen.

Ph. Bender,
 33/35. Schwalbacherstraße 33/35.

Wegen Abreise sofort billig zu verkaufen eine nugh.-Kommode,
 Tische, Stühle, Sopha, Kleiderschr., Küchenschrank, großer Wasch-
 tisch und noch vieles Andere Adrehtstraße 2, 2. Etage rechts.

Verticow, matt u. blau, zu verkaufen Adelheidsstr. 97, 1. St.
 Bill. zu verkaufen: 1 Eichen-Schreibstisch mit Stuhl, 1 schöne
 Polster, 1 Papageisth. u. schönes Kinderbett Adrehtstraße 17, 1. Stb.
 Schreibstisch u. Real, f. Bar. geogr., b. Hälberg. 10, 1 r. 2117

Ein Dunkelmahagoni-Salonstischchen (engl. Stahl)
 u. Sobelin, 280 x 170, einzelne reich geschmückte neue Fontänen
 (Styl L. XV. u. L. XVI), ein acht persischer Teppich. Zu
 besichtigen von 2-5 Uhr Marktstraße 27, 1. 8408

Ein weifh. Kleiderschrank, 1 Kinder-Bettstelle, 1 antiker
 Kleiderschrank, 1 gr. waff. Küchenschr., 1 Kinder-Reformstischchen,
 13 Glaseloden, Billardlampen u. B. m. Helenestr. 14, 2. St. l.

Wegen Wegzug zu verkaufen
 1 gr. pol. Kleiderschrank, 1 Rotenänder 1 Blumenänder mit
 12 Armen, 1 2-kammiger Gas-Kochapparat, 3 Balken-Rouleaux,
 1 künstl. Palme, Dürsch Diana-Rod Orientstraße 56, 1.

Kleider- und Küchenschränke, neu und gebraucht, Kommode,
 Verticow, Waschkom., Tische, Stühle b. abzug. Wehrstr. 39, P. L.

Kaufgeschäfte

Julius Parreidt, Sandweg der Zahn-
 erfahrung (Deigge, Natur-Zell), antiquarisch
 zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8258

Alterthümer

jeder Art: Mahagoni-Möbel mit Messing oder geschmückt, alte De-
 gemälde und bunte Kupferstiche, alte vergoldete Bronzen, Porzellan-
 Figuren und Geschirre, Silberarbeiten und Epiken, Münzen zc. zc.
 kauft zu sehr hohen Preisen für einen hochfeinen Sammler

G. Blumer, Nerostraße 44.
Alterthümer, Gemälde, Möbel zc. zu
 kaufen gesucht. Offerten unter
 N. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kauf!!!
 Damen-Garderoben, Herren-Kleider zc. zc. kauft vor
 wie nach.
 Simon Landau, Wehrstraße 31.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung
 kauft ich hier und auswärts
 alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
 Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl.
 Weibernahms v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12,
 Auctionator. 2458

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Wehr-
 gasse 24, f. gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberarbeiten,
 Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen zc. Best. l. i. d. 2532

A. Geizhals, Wehrstraße 25,
 kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold-
 u. Silberarbeiten n. bezahlt gut. Auf Bestellung komme Hans.

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. 3297

14,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuliehn. 3388

75-80,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszuliehn. 3389

Capitalien zu leihen gesucht.

3000 Mark nach 5% der Tage von pünktlichem Zinszahler

10,000 Mark auf gute Nachhypothek zu 5% auf gleich oder

10-12,000 Mk. gesucht als 2. Hyp. Näh. Tagbl.-Verlag. 2069

15-25,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (Tage 105,000 Mk.,

1. Hypoth. 50,000 Mk.) von sehr vermög. Manne auf

30,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.)

50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.)

Ca. 20,000 Mk. 2. Hypothek auf April ges.

45-50,000 Mk. als zweiter Eintrag nach 4 1/2% der Tage

30-35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein hochf.

25-30,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

15,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

15,000 Mk. 2. Hypothek - nach der ersten von nur

55,000 Mk. auf 1. prima Hypothek, dopp. Sicherh., gesucht.

18,000-20,000 Mk. auf erste Hypothek, 50% der Tage, vom

10,000-12,000 Mk., sowie 22,000 Mk. auf gute Nachhypoth.

1. Hypothek, 50% der Tage.

4000 Mk. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte

Theater-Abonnement B., Orchesterfestel, 2 Viertel, für diese

Mineralbäder

Liefert in jede Wohnung bei reeller Bedienung

Für Gärtner und Fabrikbesitzer!

Poliren u. Mattieren von Möbeln, Reinigen und

Poliren. Empfehle mich zum Anspoliren und

Parquet werden gründlich gereinigt und gewischt von

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Damen- und Aufreiterarbeiten werden gut und billig

Stühle werden billig geflochten, repariert und poliert

Licht. Bägerin sucht noch Kunden. Albrechtstr. 41, Bld. 8.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Kirchhoff 19, D. 2.

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt

Gardinen-Spannerei Westendstraße 10

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und billig

Morphium-Entziehungs-Kuren (Alkohol etc.) Dr. Schlegel, Biebrich a. Rh., Rheingaustr. 27. F 197

Welcher Arzt entfernt Gesichtshaare dauerhaft mittelst Elektricität? Offerten u. L. W. 5 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Capitalist wird gesucht zur Herstellung eines geschützten elektrischen Artikels für zweites Hausgebrauch. Gest. Offerten bitte unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 12. März 1900.

Table with columns for names and locations: Adler, Einhorn, Hotel Hohenzollern, Zschirrich, Leuts, Stuttgart, von Zitzewitz, W. Berlin, Pransse, Fr., Rent., m. Fm. Hirschberg

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Beiträge unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 30 Tagen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 10 Pfg. berechnet.)

* Auf Veranlassung des hiesigen Stenotypographen-Vereins hat sich eine besondere Damen-Abteilung gebildet, die unabhängig von den Vereinsabend des Stenotypographen-Vereins unterrichtet wird. Die Fortbildungsende sind vorläufig Mittwochs Abends in der Bleichstr. 10. Der Beitritt beträgt monatlich 50 Pfg. und wird eine stenotypographische Zeitung den Mitgliedern zur Fortbildung gratis geliefert. Ein neuer Kursus für Damen beginnt, wie aus dem heutigen Inserat ersichtlich, am Donnerstag um 8 Uhr in der Bleichstr. 10.

Vermischtes.

* Der Hundfriedhof in London. Der den Hyde Park durch die Victoria-Gate betritt, erblickt rechts ein ephemerontes Pfärlnerhäuschen. Hinter diesem, von einer dichten Buchsbaumhecke umschlossen, liegt der Hundfriedhof von London. Es befinden sich dort ca. 80 Gräber; jedes ist mit einem aufreichtenden Grabstein von ca. 40-50 Centimeter Höhe versehen. Viele der Gräber sind mit Blumen bepflanzt. Der Entos und Todengräber theilte mir, so schreibt man der „Frank. Sta.“, mit, daß die jährliche Rente für ein Grab 7 Schilling und 6 Pence betrage und daß viele Hundes- und Katzenliebhaber Jahre lang diesen Betrag für die Gräber ihrer Lieblinge entrichten. Die sonderbaren Grabinschriften bieten eine gute Illustration zu dem oftmals verkörperten Treiben der mäßigen oberen Weltklasse von England. Hier ist eine Inschrift, die von einer Ragentragdile erzählt:

In memoriam!

Hier ruht

Meine liebe kleine Käse

„Chinilla (Chilla)“

Abtisch — liebend — und aufs treueste geliebt,

vergiftet den 31. Juli 1895.

Gott möge dich mir wieder schenken, so betet deine dich ewig liebende Herrin Helene.

(Der Name Helene ist mit griechischen Buchstaben geschrieben, weiter unten folgt eine Nachschrift in ägyptischen Hieroglyphen; die Käse war, wie man weiß, den Ägyptern ein heiliges Thier.)

Eine andere Inschrift bewirkt deutlich, daß die Leidtragenden die Segnungen der christlichen Religion für ihren vierfüßigen Liebling beanspruchen.

In treuer Erinnerung an M. G. Trotters „Jessie“, geboren zu Vintlaw, Westwiltshire, November 1885, gestorben 9. Dvington Gardens, London, den 13. Juli 1897.

„Noch ist vor Gott derselbigen nicht einer verhasst.“ Lukas XII, 6.

Auf dem Grabstein ist ein kleines Kreuz angebracht.

Seltam wurden Eimen auch folgende Inschriften an:

Mein Liebling

„Dolly“

Mein Sonnenstrahl!

Mein Trost!

Meine Freude!

1892-1898

S. D.

„Pats“

Der Freund meines Lebens, und 13 Jahre lang ein treuer Genosse. Er litt, und diejenigen, welche ihn am treuesten liebten, waren ihm bedäuflich, ein besseres Jenseits zu erreichen.

Der letzte Tag soll offenbar andeuten, daß „Pats“ durch Chloroform ins Jenseits befördert wurde.

Ein Tribut

der Rührung

zwei weißen Lieblingshagen

„Bébé“

gestorben Sept. 15. 1896

12 Jahre alt

und „Sam“ (sein Neffe)

gestorben den 2ten Juli 1897, 8 Jahre alt.

W. u. Mrs. Laughton Coats.

„Tio“

Die Sprache ihrer saukten, braunen Augen war berechtiamer als die menschliche Rede.

Sehr charakteristisch ist noch folgende Inschrift, die ein ganz besonderes Aufsehen in den Angelegenheiten einer Hundefamilie andeutet.

„Zum Andenken an meine liebe kleine „Bunda“
gestorben den 2ten Oct. 1891
12 Jahre alt

desgleichen an meinen lieben
„Tottie“, süßen „Tottie“
welcher den 11. März 1896, im Alter von 17 Jahren das
Reitliche segnete

desgleichen an meine liebe
„Tina“, kleine „Bin“
Totties Groß-Tochter
gestorben den 27ten April 1897
im Alter von 14 Jahren
Au revoir, darlings!

A. E. O.

Dr. E. v. S.

* Humorisches. Kleiner Irrthum. Wirth: Hat's den Herrschaften geschmeckt? Gast: Ja, die Milch war köstlich, aber der Wein fadelhaft dünn! Wirth: Rannu, da hat der Lausbub g'wis das ganze Wasser in den Wein 'neingeschüttelt!

Die guten Freundinnen. Nun, Elfe, was haben Deine Freundinnen zu Deiner Verlobung gesagt? O, diese Schlangen! Umnn sankt: Schon wieder? und Käthi: Noch immer? Von der Sekundärbahn. Passagier: Das ist aber doch merk-

würdig, so oft ich schon mit dieser Bahn fahre — jedesmal bleibt der Zug auf dieser Stelle da stehen! Schaffner (Kästern): Nu, da wärd'n Säd' ja schon so wissen — soll ich Ihnen ooch ä Debbchen Bier mitbringen? * Decadence Gigerl. Wie beneide ich diesen Muckl! — Mensch hat schon mit neunzehn Jahren eine Glage. * Summarisch. (Aus einer Erzählung.) Sie band ihm beim Abschied ein Tuch um den Hals und die Fürsorge für ihre unerwachsene Tochter auf die Seele! (Regend. hum. Blätter.) * Aus der Geschichtekunde. Lehrer (vortragend): ... Und bisja tobte der Kampf auf beiden Seiten, als plötzlich der Ruf ertönte: ... Neuer, grinsen Sie nicht formwährend! * Kaufmännische Kogit. Kommiss: Ich wollte Sie bitten, Herr Chef, mit einem achtstägigen Urlaub zur Erholung zu bewilligen. Chef: Was, Sie waren doch schon 14 Tage krankheitsbedingt vom Geldkassier weg gelieben, haben Sie sich da noch nicht genug erholt? (Aust. Bl.) * Individuelle Auffassung. Lehrer: Welches ist die ergreifendste Scene aus Bürgers Lieb vom braven Mann? Der kleine Motes: Als der Graf hat hingeworfen den Geldbeutel. * Eingezogen. Wenn es recht ist, lieber Neffe, dann bleibe ich die paar Tage bei Euch wohnen; ich spare dadurch das kostspielige Ledernachten im Hotel! * Et vertritt sich, lieber Onkel! Wir schämen es uns vor hohen Ehre, Dich beherbergen zu dürfen, und werden Dir den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich machen; aber nicht wahr, ich darf Dich um ein kleines Darlehen von 50 Mark bitten — wir haben nämlich grade das Fremdenbett im Verlagshaus! * Duperbel. Chef (zum Kommiss): Wie, das nennen Sie einen Mahnbrief? Da brauchen Sie ja nur noch: „Mit Gruß und Ruh“ darunter zu schreiben, dann ist's ein Liebesbrief! * Dorfpolizei. Bürgermeister (zum neuen Dorfpolizisten): ... Also sei sel' ordentlich im Dienst, und wenn a Fremder was anstellt, zeig' Dir mir ihn an! * Suggestionversuch. Gattin: Das muß Dir schmerzen, Otto — im Kochbuch steht: Schmeckt sehr gut! * Boshaft. Kundin (Ihre Bilder abholend): Das Portrait hat eine überraschende Ähnlichkeit! Photograph (geschmeichelt): Nicht wahr? Kundin: Ja; aber nicht mit mir, sondern mit meiner Großmutter! (Naga hum. Bl.) * Der Förstersohn. Lehrer: Wenn Dein Vater gestern vier Hasen und heute drei Hasen geschossen hat, Karl — wie viele Hasen sind das? Schüler: Bierzehn Hasen und drei Füchse! * Portwand. Aus dem Wasser haben Sie mich gezogen, gerettet haben Sie mir das Leben ... was Sie wünschen, gebe ich Ihnen! * Nun, ich bin ein armer Kerl — wenn Sie mir vielleicht mit hundert Mark helfen wollten? * Was, bloß hundert Mark schämen Sie mein Leben? Augenblicklich machen Sie, daß Sie weiter kommen, Sie Unverschämter Sie! * Aus den „Fliegenden Blättern“: Bom Kaiserin Hof. Antroffkaiser (zu einem Rekruten, dem der Magen knurrte): * Oeba, Müller, lassen Sie Ihren Magen nicht so jodeln! * Der Physiologe im Wirthshaus. Kellerer: Was wünschen Sie zu speisen? Professor: Mir ganz gleichgültig! ... Bringen Sie mir 56 Gramm Fett, 118 Gramm Eimeis und 500 Gramm Kohlehydrate! ... So viel brauche ich! * Zu wörtlich genommen. Arzt: So, da haben Sie das Rezept! Lassen Sie das Medicament in der Apotheke machen und nehmen Sie Abends vor dem Schlafengehen einen Schöpfel Medizin mit vier Schöpfeln Wasser! * Wädel: Das geht aber schwer, Herr Doktor — mir hob'n's Haus nur drei Schöpfel! * Einzige Rettung. ... So, gleich nach Weinachten verreisen Sie jedes Jahr auf mindestens drei Wochen? — Ja, denn so lange dauert's, bis meine Kinder alle Weinachtsgechenke lautz gemacht haben und wieder Ruh' im Hause herrscht!

Verkäufe

Wegen Umzug u. Aufgabe des Geschäfts sind billig zu verkaufen: 1 u. 2th. Kleiderchränke, Kommoden, 1 Verticow, 1 Spiegel mit Säulen u. Trümpfen, versch. andere Spiegel, Betten mit Sprungrahmen von 10 Mt. an, leere Bettstellen von 4 Mt. an, Sophas von 10 Mt. an, versch. Tische u. Stühle, versch. Schreibstühle, versch. Kinderbetten, Bettzeug, Matrassen, Nähmaschinen, Schreibpulte, 1 sehr guter großer Küchenschrank, passend für Restaurant u. Pension oder Kadenschrank, 1 Küchenschrank für 9 Mt. u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Amerikanischer Patent-Auszugstisch, ausgezogen 5,70 m, wegen Raummanöel für 200 Mt. zu verkaufen (Kuch. Pr. 600 Mt.) Friedrichstr. 48, Stb., Schreinerwerkst. 3278

Wegen Aufgabe des Haushalts preiswerth zu verkaufen: Ein ovaler Kristallspiegel mit breitem Goldrahmen, ovaler Salonstisch mit weißer Marmorplatte, Weißgugenschrank, Kommode, gemalt. Ofenschirm, Nähmaschine, Küchenschrank u. v. A.

Moritzstraße 6, Parterre (Thor).

Eine mod. Küchenschrank, 1 zweith. Kleiderchr., Ausziehtische, eins. Nischenchr., 1 Gid. Solomisch b. z. v. Moritzstr. 34, D. 3083

Wegen Abreise b. zu verk. eine Schneider-Nähmaschine, Bügelst. Tisch, Büche, eine große Waschkübe und noch Vieles mehr.

Strickmaschine, neues Eyt., Woll u. Baumwolle bill. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 3354

Ein großes Küchenschrank, neu, billig zu verkaufen Driemenstraße 22, Schreinererei. 3051

Zu verkaufen ein schönes Wirthshaus mit Pension und 9 schöne Wirthstische, 5 lange und 4 runde. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Schöne Laden-Einrichtung für Kurz- und Weißwaaren-geschäft billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 9, 3.

Ein neues großes eisernes Aushängeschild, ein gebrauchtes großes Tafenschild (Holz), ein neues eisernes Gradwerk mit Sandstein und ein altes eisernes Thor, 2-ft., 2,10 breit, 2,00 hoch, ist billig zu verkaufen Dachstraße 20. 1784

G. Ladenkassette a. Eichenholz preisw. zu verk. Saalstraße 4/6. 3105

Ein neuer eleganter Landauer Wagen, ein- und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen bei 3062 Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Ein fast neuer Doppelpf.-Fuhrwagen, sowie eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Näh. Driemenstr. 5, Becker, und Moritzstraße 26, Stritter. 3923

Ein gebrauchter Einsp.-Fuhrwagen und ein Halbverdeck zu verkaufen Lehrstraße 12. 3483

Eine u. leichte Federrolle, passend für Fleischbierbändler, verschiedene Druckformen an verk. Näh. Dachstraße 26. 3000

Federrolle zu verkaufen Weißstraße 16, 1. St. Eine gebr. feine Rolle, ein- und zweispännig, eine gebr. I. Federrolle zu verkaufen Driemenstr. 53 bei P. Jung. 2380

Ein harter Federkissen zu verkaufen Driemenstraße 34. Ein fast neuer Fleischbierbändler, 1 H. Handkarran, verschiedene Ladentische sehr billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Stb. Part.

Perf. Tailleurarbeiterinnen

bei hohem Lohn auf dauernd sofort gesucht.
Engel-Bentler, Bahnhofsstraße 5.
Perfekte **Kostarbeiterin** u. **Lehrmädchen** gesucht.
W. Haupt, Helmstraße 11, 1 St. 2979

Züchtige Tailleur-Arbeiterinnen

werden sofort gesucht. 3488
Maurice Ulmo, Webergasse 5.
für dauernd verlangt **Damen-**
schneiderei Taunusstraße 36.
Städte Tailleur- und Kostarbeiterinnen auf dauernd sofort
gesucht
M. Leister-Rodaeh.
Gr. Burgstraße 9. 3475

Arbeiterinnen

auf dauernd verl. Taunusstr. 36,
Damen Schneiderei.
Arbeiterinnen im Kleidermachen geübt, gesucht **Kirchgasse 47, 2 l.**
Mädchen u. ein **Lehrn.** gef. **Deleuenerstr. 16, 2. Woth, Stabl.**

Mäntelarbeiten

sofort gesucht. 3347
J. Bacharach.

Arbeiterinnen

Tailleur- und Kostarbeiterinnen, sowie **Lehrmädchen** sofort
gesucht **Wolfsplatz 6.**
Mädchen zum **Weiterbilden** gesucht **Faulbrunnstr. 10, 2 r.**
Gut geübte **Kleidermacherin** sofort gesucht **Alte-**
straße 52, Seitenb. 1. St. 2946
Mädchen und **Lehrmädchen** gesucht **Webergasse 41.**
Mädchen gesucht **Deleuenerstr. 16, 2.** 3493

Zweite Arbeiterin

für **Buz** sucht 3262
Christ. Jstrel, Webergasse 16.
Eine **zweite angehende Modistin** gesucht.
Ch. Kemmer, Webergasse. 3465

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 3358
Conrad Krell, Haus- und Küchengeräte.
aus achtbarer Familie gegen sofort.
Vergütung gesucht. 3308
Julius Heymann,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Beiß- und Wollwaren-Geschäft
P. H. Müller, Nischelsberg 18. 3476

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung zu
Ostern gesucht. 3464
Ch. Kemmer, Webergasse.

Lehrmädchen

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht **Webergasse 41.**
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht **Delospeckstraße 2, 1.** 1975
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich
erlernen **Helmstraße 58, 2 St. l.** 3058
Mädchen können das Kleidermachen unentgeltl. gründ-
lich erlernen **Schlichterstraße 11, 1. St.**
Lehrmädchen zum Kleidermachen gef. **Mauergasse 10, 3.** 3014
Mädchen l. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. **Kirchg. 47, 2 l.** 126
Mädchen l. Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. **Jahnstr. 9, 5. P.**

Modes.

Lehrmädchen aus besserer Familie für das **Atelier** gesucht.
A. Scheibel. 3456
Lehrmädchen für **Buz** gesucht. 3456
Geschw. Schmitt, Rheinstraße 37.

Mädchen

Junge Mädchen können das **Wäscheputzen** gründlich
erlernen, **Maschinennähen** und **Zuschneiden** indifferen,
Schwalbacherstraße 28, 1. St. 1893
Mädchen, welche das **Schneidewerk** erlernen wollen,
sucht **Jak. Laux, Grobenstraße 9.**
Mädchen kann d. **Sticken** erlernen **Taunusstraße 37, Ludwig.**
Mädchen können die **feinere Küche** gründlich erlernen
im **Kochgeschicht Frau Martini, Oranienstraße 2.**
Haushälterin für **Hotel** und eine **degl. für** großes **Restaura-**
rant, Hotelköchinnen, prima Stellen, Restaurationsköchlein,
Kaffeeköchin, Herrschaftsköchin nach Karlsruhe, Weisszeug-
beschleuserin, Bäckerinnen, Hotelzimmernädchen für erste
Häuser, anwärts, bessere Hausmädchen, adrette Mädchen als
solche allein, Küchenmädchen, Mk. 30 Lohn (für letztere Ver-
mittlung frei), sucht Grünberg's Rhein. Stellen-
Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.
Eine **fein bürgerliche Köchin** mit **guten Zeugnissen**, die auch
Hausarbeit übernimmt, für **sofort** nach **Mainz** gesucht. **Näheres**
Adelheidsstraße 76a, 1. 3421

Gesucht

eine **Seidköchin** und **Hausmädchen**. Näh.
im **Tagbl.-Berlag.** 3047
Gesucht tüchtige Köchinnen für **Hotels, Restaurants, Pensionen**
und **Herrschaftshäuser**, ferner **Kaffee- und Beistköchinnen, Kinder-**
frauen und Kinderfräulein, perfekte Bäckereiarbeiterinnen für Hotels,
ein **Fräul.** zur **Stütze** in **feinem Herrschaftshaus**, eine **Verkaufserin**
für **Colonialwaren** (Kaffee, Tee, Pfeffer, etc.), tüchtige **Bäckerin** und **Servierfräulein**,
feinere Stenogrammisten, Kleidermacherinnen, Zimmermädchen für
Hotels und Pensionen, fünfzehn Kleidermacherinnen, zehn Haus-
und zehn Küchenmädchen und zwei Wäscheputzerinnen für Hotels
(hohes Gehalt). Bürmer's erstes Central-Bureau, Ellen-
dogenstraße 9. Telephon 571.
Zu **Mitte April** eine **gewandte Kaffeeköchin** gesucht.
Hotel Vier Jahreszeiten. 3336

Züchtige Köchinnen

Bürgerliche, perfekte und Hotelköchinnen für hier u. aus-
wärts, **Kaffeeköchinnen, Hausmädchen für Hotel** und **Privat-**
stellen, Allein-, Kinder- und Küchenmädchen sucht in großer
Anzahl. **Stellennachweis des Genfer-Vereins u. f. d. G.**
Verband Kirchgasse 45, Eing. Schütz. 17.
Tel. 210. Vermittl. f. Auftraggeber u. weibl. Pers. unentgeltl.

Jüngere zuverläss. Köchin

sofort gesucht **Sonnenbergstraße 6.**
Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
sucht tüchtige **Köchinnen**, selbstst. **Allein-, Haus-,**
Kinder-, Küchen-, Hotel-Wasch- und Bade-
mädchen, sowie **g. empf. Wasch-, Putz-, Monats-**
frauen u. Mädchen f. tag- u. stundenweise.

Gei. Köchin

die **a. Hausarb.** übernimmt,
sofort gesucht **Kirchgasse 4, 1.**

Gesucht eine **jüngere Restaurationsköchin**, sowie **verschiedene**
Alleinmädchen. Näh. **Müller's Bureau, Ellenbogenstraße 8, 1.**
Tüchtige Kaffeeköchin, Haushälterin, sowie Hotel-
zimmermädchen l. St. **Helmstraße 41, 1. Stb.**

Jüngere zuverlässige Köchin mit guten

Zeugnissen wird zum **1. April** gesucht.
Meldungen von 9-11 Vormittags und
5-6 Nachmittags **Schöne Aussicht 19.**

Gesucht **perf. u. fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen**, eine
Hotelköchin f. **l. Hotel** v. **1. April**, **mehr. Kaffee- u.**
Beistköch., Zimmer- u. Hausmädchen, Alleinmädchen,
selbst. u. jung., zwei tücht. Serviermädchen, am liebsten
Zimmermädchen, ein bef. Servierfräul., dreißig bis vierzig
Mädchen f. einl. St. u. Küchenmädchen f. einträgl. St.
Bür. Germania (Fr. Kleins), Al. Webergasse 7, 2.

Gesucht

eine **große Anzahl tüchtiger Köchinnen, Allein- u.**
Hausmädchen in **seine dauernde Privatstellen.**
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.

sucht f. **London** g. **empfohl. f. b. Köchin** (30 Mk. Lohn
u. freie Reise).

Eine Kaffeeköchin und ein Zimmermädchen gesucht

Savoy-Hotel, Bärenstr. 3440
Ein **reines feines feines Dienstmädchen** sofort gesucht
Ellendogenstraße 8, 1. St. rechts. 2304
Ein **reines feines feines Mädchen** gegen **guten Lohn**
gesucht **Albrechtstraße 31.** 2519
Gesucht **feines feines feines Mädchen** **Emserstraße 75.** 2562
Ein **junges feines feines Mädchen** wird gesucht
Morigstraße 41, 1. St. 2723
Ein **junges feines feines Mädchen** für **sofort** gesucht. **Zu erforschen**
Kirchgasse 24, im Seifenladen. 2796
Ein **ordentl. Dienstmädchen** z. **15. März** gef. **Karlsru. 36, B.** 2744
Ein **tüchtiges Mädchen** zu **Kindern** und **Hausarbeit** sofort gesucht.
P. Schneider, Gde. Nischelsberg und Hochstraße. 2856

Ein tüchtiges älteres Mädchen, das kochen kann,

sofort gegen sehr guten Lohn gesucht **Bierstädter-**
straße 4. 2926
Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann** und **Hausarbeit** mit
übernimmt, für **sofort** gesucht **Victorstraße 33, Part.** 2938
Ein **braves Mädchen** zum **15. März** oder **früher** gesucht bei
Josef Rau, Sedanstraße 7. 3049
Ein **braves feines Mädchen** sofort gef. **Dogheimerstraße 15.** 3052
Ein **braves feines Mädchen** gegen **guten Lohn** gef. **Schwalbacherstr. 9, 1.**
Ein **zuverlässiges tüchtiges Mädchen**, das **jede Hausarbeit** versteht,
gegen **hohen Lohn** gesucht **Oranienstraße 40, 2.** 3192

Küchenmädchen

bei **hohem Lohn** gesucht **Restaurant Engel.** 3222
Ein **propres feines Mädchen**, welches in der **Hausarbeit**
besonders und **etwas hübsch** kann, zum **15. oder 20. März** ge-
sucht **Adelheidsstraße 76, Part.** 3121

Ein. starkes Mädchen

auf **Ende März** oder **1. April** gesucht **Ullandstraße 10.** 1125
Ein **tüchtiges Mädchen** gegen **hohen Lohn** zum **so-**
fortigen Eintritt gesucht. 3268
Suche ein **gefehtes einfaches Fräulein** oder **unabhängige Wittwe**,
welche mit **Hilfe** eines **Staubmädchens** meinen **kleinen Haus-**
halt mit **zwei Kindern** (9 und 7 Jahre alt) **selbstständig** versteht.
Offerten erbitten unter **O. O. 309** an den **Tagbl.-Berl.** 3267
Ordnliches **Dienstmädchen** **sofort** gesucht **Jahnstraße 42, 2.**
Ja. f. Mädchen v. **Land** bald gesucht **Morigstr. 50, Laden.** 3253

Tüchtiges williges Mädchen, welches selbst-

ständig gut bürgerlich kocht, in ruhigen Haushalt
bis **1. April** oder **früher** gesucht **Mainzerstraße 42.**
Vorzustellen Nachmittags. 3260

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann

und **jede Hausarbeit** gründlich versteht, gegen **guten Lohn** per
15. März gesucht. 3276
Baumheer & Co., Schützenhofstraße 2.
Ein **solches Mädchen**, das **Liebe zu Kindern** hat und **Hausarbeit**
versteht, wird **sofort** gesucht **Adelheidsstraße 58.**
Mädchen gesucht **Taunusstraße 18, H. Reichard.** 3380
Nach **Trier** gesucht **zum 15. ds. Mts.** oder **1. April**
ein **lauberes Mädchen**, das **gut kochen kann** und
Hausarbeit übernimmt. **Lohn 18-25 Mk.** je nach **Zeugnis** und
Kenntnissen. Angebote an **Frau Hauptmann Krüger, Trier,**
Nordallee 6, zu richten.

Braves Mädchen

gegen **hohen Lohn** gesucht **Scharnhorststraße 20, 1 r.** 3246
Ein **anständ. Mädchen** gef. **Faulbrunnstr. 3, Weinhandl.** 3337
Zu **Anfang April** ein **Küchenmädchen** gef. 3335
Hotel Vier Jahreszeiten.
Ein **Mädchen** für **l. Haush.** gesucht **Lehrstraße 16, 2 l.**
Ein **Mädchen** gesucht **Oranienstraße 8, im Laden.** 3380
Suche ein in **Küche** und
H.-Arb. erf., **durchaus**
zuverl. u. braves Alleinmädchen mit **mehrfähr. Zeugn.** für
Wiesbaden. **Vorzustellen** **Dieblich, Rheingaultstr. 18, Vorm.**
zu **Kindern** gef. **Herrn-**
gartenstraße 5, 1. Etage.
Ein **braves junges Mädchen** in **l. Haush.** gesucht **Lehrstr. 2, Lad.**

Kinderwärtlerin

für **meinen dreijährigen Jungen** suche ein **anständiges zuverlässiges**
Kinderwärtchen, welches in **dieser Eigenschaft** schon in **besserem**
Hause gedient hat und **Hausarbeit** mit **übernimmt.** **Frau**
Otto Hirsch, Mainz a. Rh., Taunusstraße 15, 2.
Ein **j. Mädchen** für **eine l. Familie** per **1. April**
gesucht **Stiftstraße 12, P.** 2975
Ein **reines Mädchen** gesucht. 2975
Adolf Haas, Taunusstraße 13.

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit

sofort gesucht **Kirchgasse 6, 1 St.** 2981
Selbstständ. **Mädchen** gesucht **Bismarckring 21, 1 St. r.**
Ein **braves junges Mädchen**, welches **Liebe zu Kindern** hat,
gesucht **Dogheimerstraße 27.** 3213
Ein **tüchtiges Hausmädchen** für **1. April**
gesucht. **Nur Solche** mit **guten Zeugn.** wollen
sich **melden** **Humboldtstraße 8.**

Ein in bürgerl. Küche und Haushaltung durchaus

gewandtes tüchtiges Alleinmädchen für **15. März** oder
1. April gesucht **Große Burgstraße 7, 2. St. rechts.** 3100
Ein **tüchtiges Mädchen**, das **die Hausarbeit** gründl.
versteht und **etwas kochen kann**, auf **25. März** oder
früher gesucht **Wolfsplatz 6, Part.**
Mädchen gesucht **Wendstraße 3, Part.** 3345

Tüchtiges Hausmädchen

mit **guten Zeugnissen** für **24. März** gesucht **Barkstraße 15.**
Ein **ordentl. reines Mädchen** gegen **guten Lohn** gesucht **Dieblich,**
Wiesbadenerstraße 19, Part. 3064

Junges Mädchen

für **Hausarbeit** zum **15. März** gesucht **Leberberg 9.**
Ein **ordentliches Hausmädchen** gef. **Goethestraße 4, Part.** 2653
Gesucht zum **1. oder 15. April** für ein **Herrschafthaus**
ein **feineres Hausmädchen**, das **Schneidern**
und **Wäscheputzen** gelernt hat. **Offerten** unter **Chiffre**
W. S. G. 1050 an den **Tagbl.-Verlag.** 2595

Ein tüchtiges braves Hausmädchen, welches jede

Hausarbeit versteht, **bügeln** und **nähen kann**, wird zum
1. April für **gute dauernde Stelle** gesucht. **Lohn 18 Mk.**
monatlich. **Zu melden** **Vormittags 8 bis 10 Uhr Lang-**
gasse 11, 2 St. 3331

Einfaches Mädchen zu einzelner Dame gesucht

Nicolaisstraße 27, 1. Etage rechts.
Ein **braves Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** gegen **hohen**
Lohn gesucht **Niederstraße 9, Barriere.** 3395
Ein **Mädchen** für **jede Hausarbeit** gef. **Lützenplatz 3, 2 St. r.** 3416
Ein **anständiges feines feines Dienstmädchen** für **sofort** oder **zum 15.**
gesucht, **Lohn 18 Mk.** **Dogheimerstraße 54a, 2.**

Alleinmädchen

für **kleine Haushaltung** mit
4- u. 1-jährigen Kinder gesucht,
Lohn 18-20 Mk. **Zu melden** **Nischelsstraße 1, 2 Tr.**
Suche zum **1. April** ein in **Küche** und
Hausarbeit **erfahrenes besseres älteres**
evangelisches Mädchen. **Gute Zeugnisse**
erforderlich. **Zu sprechen** von **12-3 Uhr Nachmittags**
und nach 6 Uhr Abends. 3430
Frau Dr. Jul. Müller, Friedrichstraße 16, 1.

Ein gef., durchaus propres

und tüchtiges evang. Mädchen, welches **etwas kochen kann**
und auch **Hausarbeit** versteht, wird für **einen l. herrschaftlichen**
Haushalt per **sofort** oder **1. April** verlangt **Dambachstr. 5, W.**

Gesucht auf sofort zwei tüchtige

Küchenmädchen.
Restaurant Stadt Frankfurt.
Ordnliches **Mädchen** gesucht **Wörthstraße 22, Part. r.**

Mädchenheim - Stellennachweis,

Schwalbacherstraße 65, sucht zum **1. April** **einfaches**, aber
tüchtiges Hausmädchen nach **Langenfeld** bei **Düsseldorf** in **besseres**
Herrschafthaus. **P. Geisser, Diakon.**
Braves Mädchen gegen **hohen Lohn** sofort gesucht
Schwalbacherstraße 55.
Ein **Mädchen** für **mit nach Koblenz** gef. **Häuserg. 10, 3 r.** 3431
Ein **Mädchen**, das **Liebe zu Kindern** hat, gesucht. **Gute Behandlung.**
Kochen nicht nötig. **Secobornstraße 20, 1. Müller.**
Anständiges Mädchen gesucht zu einer
Mädch. l. Burgstraße 10. **Zu spr.** von **2-5 Uhr.**

Kinderwärtlerin

oder **besseres Kindermädchen** zu
einem **neugeborenen Kinde** gesucht
Friedrichstraße 40, 1 r. 3404

Ein Alleinmädchen gesucht

Webergasse 32. 3424
Mädchen, das **bürgerl. kocht** u. **Hausarbeit** versteht, f. **l. Familie**
zum **15. März** gef. **Guter Lohn.** **Kaiser-Friedrichring 12, 1.**
Gesucht **junges Mädchen** zu **einem Kinde** **Hartingstr. 18, Part.**
Auch **etwas Hausarbeit** erwünscht.
Ein **reines braves Mädchen** für **allein**
nach **Frankfurt** gesucht. **Lohn 20 Mk.**
Nachfragen Heroldstr. 5.
Gesucht zum **April** für **Haus- und Küchenarbeit** ein **einfaches**
reines Mädchen aus **guter Familie.** **Näh. Morigstr. 29, P.** 3439
Ein **ordentliches Mädchen** sofort gesucht
Deleuenerstraße 27, 1. St.
Aust. **tüchtiges Alleinmädchen** sofort oder **zum 15. März** gesucht
Morigstraße 31, 1.

Ein tücht. Küchenmädchen gesucht, ebenfalls ein junges

faub. Mädchen zu **1 Jahr** alten **Kinde** gef. **Willa**
Violetta, Gartenstraße 3.
Gesucht zum **1. April** ein **gewandtes**
Mädchen, das **die einfache Küche**
und **jede Hausarbeit** versteht. **Guter Lohn.** **Zu spr.** bis **5 Uhr**
Nachmittags **Adelheidsstraße 64, 3.**
Ein **Mädchen** zur **Bedieneung** von **Fremden** u. **Haus-**
arbeit gesucht **Geisbergstraße 4.** 3452

Nettes sauberes Alleinmädchen

sofort
gesucht. 3414
Wietz, Dentist, Friedrichstraße 41, P. 1.
Ein **anständiges Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** sofort
gesucht **Morigstraße 4, 2.** 3408

Tüchtiges Dienstmädchen, das kochen kann,

für **Familie** ohne **Kinder** sofort gesucht **Adelheidsstraße 44, 1.**
Ein **Mädchen** für **Hausarbeit** gesucht.
W. Kraus, Dogheimerstraße 18, 1. Stb.
Mädchen jeder **Beande** gegen **hohen**
Lohn sucht sofort
Bürmer's 1. Central-Bureau, Ellenbogenstraße 9.
Mädchen in **l. Haushalt** gesucht **Oranienstraße 36, 2.** 3461
Gesucht **gef. Hausmädchen**, b. **näh.** und **serv. l.** zu **zwei**
Damen (g. Stelle). **Bureau Häusergasse 7, 1.**
Gesucht für **kleinen Haushalt** (zwei Personen) **einfaches braves**
Alleinmädchen, das **etwas kochen kann.** **Bismarck-Ring 41, 2.**
Ein **Alleinmädchen** zu **zwei einzelnen Damen** nach **Mainz** gesucht.
Näh. zu erforschen **Morigstraße 12, 2.** 3482

Tüchtiges Alleinmädchen für kleineren Haushalt

gegen **hohen Lohn** gesucht. **Wäsche** außer
dem **Hause.** **Buhrstr. Dogheimerstraße 31, 3.**
Ein **braves Mädchen** sofort gef. **Morigstraße 20, 2. Stok.**
Zu **zwei** alten **Leuten** **Alleinmädchen** sofort gesucht. **Zu erf.**
Helmstraße 41, Stb.

Gesucht ein Alt. geb. Fri. zur Pflege und

Gesellsch. zu einem Herrn, eine **nahe** und
sprachl. geb. Gesellsch. zu **einer Dame**, ein **best. Hausmädchen**
in **beständl. Stelle** auf **ein Schloss**, **30 Mk. Lohn**, zum **1. April**,
eine **engl. und franz. Dame** nach **Holland** zu **l. Kinde**, eine
Kammerjungfer zu **leb. Dame**, eine **fein bürgerl. Köchin** in **gräf.**
Haus (eine **Dame**), **30 Mk. Lohn**, zwei **fein bürgerl. Köch.**
zu **Engländern** und **Amerikanern**, **25 Mk.**, **sehr gute Stellen**,
zwei **Pensionköch.**, eine **Restaurationsköchin**, eine **perf. Köch.** z.
1. April zu **franz. Herrschaft**, **Bügelmädchen**, **1. glatte Wäsche** in
Hotel **1. Rang.** **Central-Bureau (Frau Warlies),**
Seelgasse 33. Telephon 479.
Ein **Mädchen**, welches **selbstständig gut bürgerl.**
verrichtet und **gute Zeugnisse** besitzt, wird zum **26. d. M.** gesucht
Wolfsplatz 28, 1. St., von 11-1 und 6-8 Uhr.

Ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Al. Kirchstraße 1, 2 St. r. Ein aufst. fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 45, 1. In. br. Mädchen f. l. Hausarb. gef. Langgasse 10, 2 l. 3489 Ein einfaches fleißiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 13, 3. 3490

Ordnentliches Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 32, Part. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. 3457

Geschw. Schmitt, Rheinstraße 37. Junges fleißiges Mädchen gesucht Dranienstraße 15, 2. St. Part. Eine tüchtige zuverlässige Näherin wird gesucht. 214

Perfekte Näherin findet Jahresstelle Steing. 19, 1. St. 3291 Ein Mädchen kann das Nähen erlernen Reugasse 22, 1. 3072

Tüchtige Waschfrau gesucht Sebanstraße 7, 10. Part. Ein Waschmädchen gesucht Wallmühlstraße 10. Ein tücht. Waschmädchen od. Frau gesucht Frankenstr. 23, 5. 2 l. 3263

Fuhrfrau gesucht von Christ. Jstel, Webergasse 16. Monatsmädchen gesucht Feldstraße 18, 2805

Junges Monatsmädchen gesucht Kaiserstraße 24, 2. St. 2 r. 2993 Monatsmädchen oder Mädchen tagsüber gef. Rheinstr. 45, 2. 3266

Monatsfrau sofort gesucht Rheinstraße 52, 1. St. 2945 Monatsfrau gesucht Kaiserstraße 36, Part. 2. Thür rechts. 3385

Eine unabhängige Monatsfrau des Morgens von 7-11 Uhr auf sofort gesucht Friedrichstraße 40, 1 r. Ein braves sauberes Monatsmädchen zum 15. März gef. Näh. Albrechtstraße 9, 2 St. 1.

Gesucht ein Monatsmädchen Borthstraße 12, 2 Tr. Sei. gut empfohlene Monatsfrau Taunusstraße 7, 2 l. Sauberes zurecht. Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 9, 3 r. Monatsfrau gesucht Bismarckring 3, 3.

E. sauberes Monatsmädchen für den ganzen Tag sucht 3471 Joh. Kirchholtes, Webergasse 2. Monatsfrau oder Monatsmädchen gesucht Nerostraße 41/43, 1. St. Anst. rechl. Monatsm. für 6 St. gef. 2. 18 St. Mauritsiusstr. 7. Gesucht eine Monatsfrau oder -Mädchen für 11. Haushalt Schwalbacherstraße 3, Lewald.

Älteres Monatsmädchen auf unbest. Zeit tagsüber gesucht St. 2. Etage 1. Frau oder Mädchen für Monatsstelle gef. Bleichstraße 6, 2. 3487

Ein Mädchen oder eine Frau zum Milchhaus-tragen gesucht Webergasse 21. Eine Weibfrau gesucht Hellmündstraße 30. Eine Frau zum Bekleben gesucht. 3040

Abendschein, Bismarckring 43. Jemand zum Bekleben gesucht Niehlstraße 4. Ein Mädchen für Nachm. zu zwei Kindern gef. Blücherstraße 9, Part. 3354

Ein Mädchen oder Frau tagsüber gesucht Kirchgasse 13, Jacobi. 3122

Kinderermädchen für den Tag gesucht Bismarckring 8, P. Eine unabhängige Frau oder Mädchen zur Ausb. sofort gesucht Wallstraße 14, im Hofladen. Laufmädchen gesucht für Nachmittags Schußgasse 8 b, Schußl. 2990

Mädchen für Commissionen gesucht von Fett & Co., Langgasse 38. Zwanzig Arbeiterinnen sofort gesucht. Lohn per Tag M. 1.50. Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12. 3339

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Parisienne (diplômée) expérimentée, désire situation pour Pâques; excellentes références. Ad. N. 8. 305 Bureau du Tagblatt.

Junge disting. Dame in Ungar. als Reisebegleiterin zur Pariser Ausstellung bei feiner älterer Dame oder Herrn. Off. unter M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle gef. Fel. zur Pflege u. Gesellschaft ält. Dame oder Ehepaar, pr. Empf., ein Kinderfr. zu gr. Kind., franz. Spr., f. 15. März, zwei pers. Pens.-Köchinnen, zwei sehr fleiß. Hausm. f. ein Hotel, eine Verkäuferin f. Feinbäckerei, ein Hausmädchen für kleine Familie. Vür. Germania (Frau Hinkel), Al. Weberg. 7, 2. Bessere Dame sucht Stelle zu älterem Herrn als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin. Offerten unter G. T. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Nettes Fräulein, 24 Jahre, f. Stelle a. Gesellsch. m. a. Meinen. Wallramstraße 4, 1. Gelegtes Mädchen mit 10-jähr. B. sucht Stelle als angeh. Jungfer od. zu Kind. p. April. Centr.-Bür. (Fr. Barlies), Saalg. 38, 2. Kammerjungfer, perfect im Schneidern u. Frisieren, sucht Stellung. Offerten unter H. H. Postamt Schützenhofstraße. der Papierbranche f. Stellung. Off. u. H. T. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin Ein junges Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei oder ähnlichem Geschäft. Offerten unter T. F. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Dame mittleren Alters, in kaufmännischer Correspondenz und Buchführung erfahren, sucht passende Stellung. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junge Dame, große Figur, sucht Stelle in einem Geschäft. Off. unter Z. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, der deutschen und französ. Sprache vollkommen mächtig, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, f. 1. April Stelle als Verkäuferin oder Kassierin in seinem Geschäft. Offerten unter O. H. 322 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin der Galanterie, Haushaltungs- oder ähnlichen Branche sucht Stelle, event. auch nur für die Saison. Näh. Saalgasse 22.

Ein älteres besseres Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches die feine Küche gründlich versteht, überhaupt einen Haushalt selbstständig zu führen weiß, sucht Stelle als Haushälterin oder auch allein zu einem alten Herrn oder kinderlosen Ehepaar. Zu erfragen Kapellenstraße 49, 1 St.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauenabth. II. Stellung suchen: Hausdamen, Gesellschafterin, deutsche u. engl. Kraibeherin, Haushälterin, f. Hotel u. Privat, Weisszeugbeschl., Stützen, Kinderfr., Jangfern, Buchhalterin, und Verkäuferin, mit Sprachk.

Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2. Tüchtige zuverlässige sehr saubere Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wünscht Stelle. Schwalbacherstraße 7, 1. St. links 3. Perfekte Köchin f. Ausb. d. Hausm. u. Alleinmädchen. Lang-Stellen-Bureau, Manergasse 12, 2 St.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Blücherstraße 6, 3 St. Tüchtige fein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Nerostraße 42, 3 St. sprachk., auf Reisen, im Haushalt, Schneidern u. Frisieren, allen f. Arb. erf., sucht Stellung. Offerten unter Chiffre T. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Zimmermädchen wünscht zum 1. April Stellung in seinem Privatbanke. Gef. Offerten erbeten unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes ält. Fräulein sucht Stelle zur selbst. Führung des Haushaltes bei ält. Herrn oder als Stütze bei ält. Ehepaar in best. Hause. Gef. Offerten unter M. M. 252 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei anst. Mädchen f. Stell., am 1. in e. Haus. Nerostraße 10, 1.

Wädchenheim - Stellennachweis, Schwalbacherstraße 65, 2.

empfehl. l. 19. März tüchtiges Hausmädchen für in den Rhein- u. 1. April drei Zimmermädchen für Pension oder Hotel, gut empfohlen, 1. April zwei Herrschaftsköchinnen, langjähr. Zeugnisse, Haushälterinnen, gut empfohlen, Stütze oder Jungfer, Bubenfr. für Schuhwaren, Geflügel, Buchhalterin od. Kassierin, französisch, engl., italienisch sprechend, Hausdame, g. b. Köchin, Kinderfr., Frau u. Ladenputzer. P. Geisser, Diakon.

Ordn. Mädch., w. hgl. Koch, f. f. St.; geht auch als Haus- o. Zimmermädch. Zu treff. zw. 9-6 Uhr. Schachtstr. 33, P. Müller.

Eine einfache selbstständ. unabhängige Witwe mittl. Alters, mit guten Zeugn., sucht Stell. zur Führung des Haushaltes. Offerten unter V. S. 372 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Alleinmädchen sucht Stelle in kleiner besserer Familie zum 1. April od. später. Nicolaststraße 2, 2. St. d. St.

Ein Mädchen, welches kein bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Dranienstraße 54, 3. St. rechts.

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern. Näh. Moritzstraße 9, 10. St.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, Beamten-Tochter, welches seither in einem hiesigen Geschäft thätig war, sucht Stellung zu zwei größeren Kindern oder als besseres Hausmädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn bevorzugt. Offerten unter Z. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Stelle. Hellmündstraße 29, 1 St. r. Ein älteres Hausmädchen sucht Stelle; einge. auch zu einzelner Herrin. Näh. Adlerstraße 28, 1 r.

Ein ordentliches besseres Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht in seinem Hause Stelle, am liebsten bei einzelner Dame oder Herrn Borthstraße 19, 3.

Ein nettes saub. Mädchen, welches alle Arb. versteht, f. St. als Zimmermädchen in einem größeren Hotel, für hier od. auswärts. Adelheidstraße 64, 10. St. Part.

Ein besseres Mädchen, welches alle Hausarbeiten u. bessere Handarbeiten gründlich versteht, sucht Stellung als bess. Hausmädchen in mir gut. Hause. Off. u. N. T. 327 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein junges braves Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Albrechtstraße 39, 2 St.

Reineres Hausmädchen, Kinderfr., Fräulein, Stütze empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2. Ein nettes tüchtiges Hausmädchen, welches kochen kann, sucht Stellung. Näh. Michelberg 9a, 3 St.

Ein nettes Mädchen sucht Stellung als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 27, 2 r. Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Blücherstraße 14, 10. St. 1 St. l.

Reites Mädchen (pr. zweijähr. Rittst.) sucht St. Weberg. 56, 1 r. Eine Näherin sucht Beschäftigung in einer Bäckerei; geht auch Krankenpflegen. Näh. Luthenplatz 1, Frilip.

Tücht. Bäck. f. Besch. in Herrschaftsh. Schiersteinerstr. 5, 10. St. Tüchtige Näherin sucht Beschäftigung. Näh. Sebanstraße 4, 1 r. Eine Frau f. Besch. u. Ruchbesch. Dogheimstr. 17, 10. St. 1 r. Mädchen sucht Besch. u. Ruchbeschäftigung. Wallramstraße 30, 2. Junges Frau sucht für Morgens 1 St. od. Abends 1-2 St. Ruch-Beschäftigung. Näh. Wallramstraße 33, 10. St. Enk.

G. anst. Mädchen sucht Monatsstelle. Wehenstraße 8, 10. St. 1 St. r. Mädchen sucht f. d. g. T. Monatsstelle. Herrngartenstr. 7, 5. 2 l. Eine ordentl. Frau f. Monatsst. Näh. Frankenstr. 33, 10. St. 3 St. Eine Frau sucht Monatsstelle. Poststraße 17, 5. 1 St.

Ein anst. Mädchen f. Besch. bei Herrsch., pr. J. Hälbergasse 7, 1. Ein Mädchen sucht Arbeit für Nachm. Mauritsiusplatz 3, 2 St. Eine anständ. gebild. Mädchen, welches nur in ersten Häusern in Stellung war, von blühender Gesundheit ist, wird Stelle als

Amme in erstem Herrschaftshaus gesucht. Offerten unter S. T. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden. Zeichner zum sofortigen Eintritt auf dauernde Stellung gesucht. 3016 Elektricitäts-Aktion-Gesellschaft vorm. C. Buchner.

Stadtreisender von einer hies. Weinhandlung gesucht. Off. sub H. T. 376 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger Stadtreisender gesucht. Brauchkenntniß nicht erforderlich. Offerten unter H. T. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zur selbstständigen Leitung einer Weinsteube feineren Stils in größerer Stadt Rheinlands einen verheirateten Herrn aus dem Distrikt. Erford. Real-Cautions M. 8000-10,000. Position dauernd. Offerten unter J. S. 301 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beretreter gesucht für Wiesbaden von erster renommierter Cacao-, Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik. Respektiert wird nur auf einen bei der in Betracht kommenden Kundenschaft eingeführten Herrn mit guten Referenzen. Gef. Offerten unter C. H. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Solider Handlungsgehülfe für über-seiliches Geschäft in Wiesbaden gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen u. Referenzen unter M. H. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Schlosser für Herd- u. Blecharbeiten sucht Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. v. S., 2974 Fabrik Bahnhof Dohheim.

Schlossergehülfe gesucht Nerostraße 25. Selbst. Schlosser sofort f. dauernd gesucht Schwalbacherstr. 25. selbstständiger zuverlässiger Arbeiter, für dauernd gef. Näh. Langgasse 30, Eisenwarengeschäft. 3349

Selbst. Schlossergehülfe gef. f. dauernde Arb. Körnerstraße 8.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Telephon 19. Installateure, zwei tüchtige, welche mit der Ausführung von Gas-, Wasser- und Canalisationsanlagen gut bewandert sind und durchaus selbstständig arbeiten, werden gegen hohen Lohn u. dauernde Beschäftigung nach auswärts gesucht.

Tücht. Bauarbeiter (Bauarbeiter) gef. Herrngartenstr. 9. 3292 Ein Mann, welcher mit Holzbearbeitung Beschäft. weiß, findet lohnenden Nebenverdienst Nerostraße 35/37, 1. Etage r.

Ein Radmacher, ein Lackiergehülfe u. ein Jungschmied zum sofortigen Eintritt gesucht. 3457

J. Weisswenger, Wagenfabrik, Schiersteinerstr. 9a. Junger Lackier sofort gesucht Moritzstraße 50. 3234

Tüchtige Anstreicher gesucht. C. Gotthardt, Friedrichstr. 48.

Tüchtige Anstreicher gesucht Schillerplatz 8. 3152

Zwei Steinbildhauer suchen Schaus & Gressmann. Tüchtige selbstständige Tapeziergehülfe sofort gesucht. 2861

Meinrich Jung, Webergasse 42. Tapeziergehülfe gesucht. Adolf Bender, Karlsruherstr. 4.

Tapeziergeh. auf dauernd gef. Dogheimstr. 17. Berger Jr. 3442 Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Herrmannstraße 2. 2806

Schuhmacher (guter Arbeiter) gesucht Dranienstraße 25. 3219 Schneider (tüchtig) für dauernd sucht. 2805

Chr. Ziss, Friedrichstraße 46.

Ein tüchtiger Tagsschneider sofort gesucht. 3345 Fr. Vollmer.

Gute Wochenschneider gegen hohen L. gesucht Koberstr. 10. 2988 Ein junger Wochenschneider gesucht Hellmündstraße 2. 3021

Wochenschneider gesucht Bleichstraße 24, 2. 8184 Ein junger Wochenschneider gesucht Körnerberg 8.

Zwei junge Wochenschneider für dauernd gegen hohen Lohn gesucht Friedrichstraße 38, Mittelbau 3 St.

Ein guter Kocharbeiter gesucht Johannstraße 22, 3. Lenz. Tüchtiger Wochenschneider gesucht Hellmündstr. 53, 10. r. 3319

Ein tüchtiger Koch u. ein Sotzen u. Wochenschneider auf Woche gesucht Webergasse 2, 2 Tr. 3427

Tücht. Sotzenarbeiter auf Woche f. Reiniger, Manerg. 14. 3422 Ein Schneider auf Woche für dauernd gef. Hälbergasse 5, 2. 3406

Tüchtiger Wochenschneider für dauernd gesucht Helenestraße 22. Ein tüchtiger Schneider für dauernd gesucht Schützenhofstraße 3.

Ein tüchtiger Tagsschneider sofort gesucht. 3480 Fr. Vollmer.

Oberkellner für größere u. mittl. Häuser, Küchen-Chef für 80-250 Mk., Zimmerkellner mit und ohne Sprachk., Restaurations- und Saalkellner auf gleich und die Saison, junge Hotelhausburschen, Silber- und Kupferputzer, Likt. Ausläufer (junger Bursche), sowie Kellner- und Kochlehrlinge auf Ostern sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Ein junger Saalkellner gesucht Wilhelmstraße 34. Gute Zeugnisse erforderlich. 3441

Kräftige Arbeiter für Betonbau sofort gesucht. Näh. Kirchgasse 13 und obere Wilhelmstraße. 3458

Ein Junge aus anständiger Familie zu Ostern auf mein Bureau gesucht. 3464 v. Zech, Rechtsanwalt, Luthenstraße 36.

Zum Erlernen d. Zahntechnik Junge aus guter Familie zu Ostern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2761

Lehrling für Zahntechnik gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2157

Zur Erlernung der Zahntechnik ein anständiger junger Mann gesucht. Dentist Willy Sünder, Mauritsiusstraße 10. mit guten Schulkenntnissen zu Ostern gef. Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 2421

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Carl Goldstein, 3488 Kapellenstr. 49, P. Passenenterric. - Es gros.

Für meine Musikalienhandlung suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guten Zeugnissen. 3291

Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9. Lehrling mit guter Handschrift und Schulbildung gegen sofortige Vergütung sucht 2474

Hollath's Samenhandlung, Mauritsiusplatz 7. Lehrling für meine Buchhandlung gesucht Kirchgasse 45. Meinrich Kraft, Franz Bossong Nachf.

Ein Lehrling aus guter Familie für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft zu Ostern gesucht. 3087

D. Fuchs, Saalgasse 2. Lehrling gesucht bei Carl Ziss, Grabenstr. 30, Colonial-, Material- und Farbwaren. 3198

Lehrlingsstelle. Suche zu Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten an die Kohlenhandlung A. Homberger, Moritzstraße 7. 3179

Lehrling für meine Werkstätte sofort gesucht. 3412

Fa. Nicol. Hüsch, Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen. Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf das Bureau einer hiesigen Weinhandlung für Ostern gesucht. Offerten unter H. P. H. 1071 an den Tagbl.-Verlag. 3460

Lehrling mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen 2898

Carl Claes, Bahnhofstraße 3. Als Schriftföhrer-Lehrling kann ein braver Junge eintreten unter günstigen Bedingungen. 2906

Buchdruckerei W. Zimmer. Ein braver Junge kann das Schmelzhandwerk erlernen in der Auf-, Wagen- und Reparaturwerkstätte der Firma 3181

L. Kettnermayer.

Die Liebe hemmet nichts; sie trennt nicht Thür noch Kiegel
Und bringt durch alles sich;
Sie ist ohn' Anbeginn, schlug ewig ihre Flügel,
Und schlägt sie ewiglich.

Claudius.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Rechte des Herzens.

Erzählung von Walter Schmidt-Säbber.

„Nun denn“, sagte Leo, „so betrachten Sie mich auf diese kurzen Augenblicke als Ihren Freund, der, gerade weil er nicht Ihre Religion theilt, Ihre Seele versteht.“

„Ja, das will ich“, antwortete der Andere, „gerade weil ich Ihren Namen nicht kenne, nicht weiß, wer und was Sie sind, weil ich nur weiß, daß Sie von hier weiterziehen in andere Städte, in ein anderes Land, deshalb will ich Ihnen gegenüber einmal den Zwang von meiner Seele schütteln und nur das Gefühl haben, daß es diesmal ein Mensch ist, der mich hört, nicht nur die kalten Wände meiner Zelle, oder das starre, ewig lächelnde Gesicht der Mutter Gottes im einsamen Kreuzgang da draußen! — Ahnen Sie, was es heißt, mit lebender Seele verborgen, im Grabe zu liegen wie ein Scheintodter, und zu wissen: dort hinter jenen hochragenden Sargwänden des Klosters pulst das Leben! Jedes Geschöpf hat Antheil daran, webt und wirkt im Allgemeinen und für das Allgemeine, nur Du nicht, der Du vielleicht keiner der Schlechtesten wärest? — Ich bin noch nicht tot im Innern, lange, lange noch nicht, die Sonne scheint in meine Zelle mit dem warmen Lockruf: komm heraus aus diesen Wänden und Dir selbst und lebe, strebe und kämpfe wie die Andern! — Meine dreißig Jahre fordern ihr Recht unter all den weißhaarigen Greisen, die abgerechnet haben mit Gegenwart und Zukunft! — Hätte ich die leiseste Hoffnung, verlorenes Glück wiederzufinden, ich sprengte die Fesseln, die mich zerreißt, mit eisernem Willen und rettete mich hinaus ins Ungewisse! — Der Gott, den ich liebe und verehere, wohnt überall, wie unter dem griechischen Kreuz, so unter dem Halbmond oder den Opferfeuern der Brahminen!“

Er hatte die Worte hervorgehoben in überquellender Lebendigkeit, in rasender Hast, seine Augen flammten, seine Arme spannten sich, und in die blassen Wangen stieg das Roth der inneren Erregung. Wie verklärt stand er da.

Leo sah ihn an voll Entzücken und Bewunderung und rief: „Und mit solchen Gefühlen haben Sie hier sich vergraben? Mit dieser Welt in der feurigen Seele wollen Sie

brechen — um eines Wahnes willen? — Nein, das können Sie nicht; denn diese Seele tödten, wäre ein größerer Frevel, als gegen das Dogma sündigen. Ich weiß ja nicht, welch fürchtbares Leid Sie hierher getrieben hat, welcher Verlust Sie hinausgeschleucht hat aus den Reichen der Lebendigen; aber Eins fühle ich, daß die Stunde unfehlbar kommt, wo Sie diese Uebereilung bereuen!“

„Die Stunde ist ja da!“ stammelte Nicola bebend, „längst schon ist sie gekommen, wo ich mir sagte, daß es Bahnsinn war, das einzige, warme, sonnige Menschenlächeln, das sich mir jemals genähert, von mir zu stoßen, weil Priesterdogma und Ordnungsregeln ihr „Rein“ dazwischen-donnerten! Ich habe es längst bereut, aber es ist zu spät!“

„Zu spät? Für den Mann, der weiß, daß er recht thut, ist es niemals zu spät!“ fiel Leo ein. „Gott gab seinen Menschen Herz und Kopf zum Fühlen und Denken, und gebrauchen soll er Beides zu seinem Heil und zum Heile Anderer. Ueber die Pflichten, die Menschenfesseln eigenmächtig als Grenzscheiden gesetzt, gegen heiligere, die Pflichten gegen sich selbst und gegen die Natur! Das Thier des Waldes, dem Gottes Wille das Leben in der Freiheit bestimmte, zerbricht die Fesseln des Käfigs, in die der Mensch es zwingt — er reißt die Bande nieder, wenn es kann, wie der Strom die Dämme zerprengt, um in die Freiheit zu fluthen, dem Meere zu, der Allgemeinheit.“

„Hören Sie auf!“ höhnte Nicola, indem er den Kopf an die Steinwand lehnte, „was öffnen Sie mir den Blick in die Weite, wo es vergebens ist und nur meine Ketten fühlbarer macht?“

„Und warum vergebens?“

„Weil ich ein Gelübde gethan“, erwiderte der Priester, „sich hoch aufrichtend, nicht den aufgedrungenen Heiligen, an die ich nicht glaube, sondern mir selbst! — Ist es Gottes Wille, daß ich zu Grunde gehe, habe ich gefrevelt an dem Gott, dem einen, großen, urewigen, den ich meine, so soll ich auch büßen; denn ich glaube an etwas nach dem Tode, wie es auch heißen möge; denn unsere Seele ist ein zu herrlich geschaffenes Etwas, um sich zu verflattern ohne dauernden Zweck. Ist es aber recht, was ich empfinde, hat der Gott mein Inneres nur prüfen, meinen Glauben nur läutern wollen, so erwarte ich ein Zeichen von ihm, groß und unmittelbar, und meine Fesseln sollen fallen, so wahr dieser Gott mir helfen soll!“

Beide schwiegen. Weit, weit, wie ein Auf des wirklichen Lebens, klangen leise die Töne eines gedämpften, frommen Gesanges, der Beide langsam zu sich kommen ließ.

„Ich danke Ihnen“, sagte dann Nicola feierlich und reichte Leo die Hand. „Ich werde an Sie denken, wie an einen Gottesboten, der mich hier aufsucht! Nehmen Sie

die Erinnerung mit an einen wunderlichen Menschen, den Sie in den Katakomben gefunden, wo er vermodern wird.“

„Das soll und wird er nicht!“ antwortete Leo.

Nicola schüttelte wieder das Haupt und Beide stiegen ins Kloster empor.

Das Sonnenlicht that ihren Augen weh, es war Weiden in der That, als hätten sie geträumt. Als sie an einem Fensterbogen vorübergingen, blieb Leo stehen. Weit hin ausgebreitet lag das bezaubernde Panorama, auf dem Dniepr segelten Barken und Boote, in den Straßen wimmelte es von Menschen, und über die Miesenbrücke donnerte die Eisenbahn hinaus ins Leben, in die Freiheit.

Stumm wies er hinan.

Nicola nickte müde und sagte: „Dort ziehen Sie hin, all das gehört Ihnen! Kommt' ich mit Ihnen ziehen!“

„Und wer hindert Sie noch?“

Nicola wies nach oben und entgegnete: „Wenn er es will!“

Sie durchwanderten die Höfe, langsam, wie alte Bekannte, die sich fürchten, sich von einander trennen zu müssen.

Nicola blieb stehen unter der Halle, in der Thür an Thür zu den Zellen führte.

„Hier ist mein Heim“, begann er lächelnd, „wollen Sie es sehen?“

„Gern, herzlich gern“, erwiderte Leo, und sie traten in Bruder Nicola's Zelle.

Es war ein mäßig großer Raum voll peinlicher Sauberkeit und Ordnung, weißgelblich und mit wenigen Geräthen und Möbeln versehen. Aber Alles freundlich, wohllich und behaglich. Durch das kleine Fenster lachte die Sonne, und draußen strichen freilich die Schwalben vorüber, die unter dem Sims ihre Nester bauten.

Am Fenster stand eine Staffelei, Farben und Pinsel lagen umher, und die Wände bedeckten mächtige Delbilder von hohem künstlerischen Werthe; natürlich behandelten alle religiöse Stoffe; aber die stereotypen Heiligengesichter hatten durchgängig etwas Durchgeistigtes, etwas Großes, das den begnadeten Künstler verräth.

„Sie sind Maler?“ sagte Leo ganz verblüfft, während er die Bilder anstarrte.

„Ich wäre gern einer geworden!“ lautete die Antwort. „Für dieses Leben muß ich mich begnügen, die Wände der Zellen zu tapeziren.“

„Darf ich Sie, ohne unbeschiden zu sein, um ein winziges Andenken an diese Stunde bitten?“

„Gern, wenn es Ihnen Freude macht“, lächelte Nicola, indem er ein Skizzenbuch öffnete, das auf dem Tisch lag, und Leo hinreichte.

(Fortsetzung folgt.)

Grosser Casino-Saal

zu Wiesbaden, Friedrichstrasse 22.

Mittwoch, 14. März 1900, Abends 7 1/2 Uhr:

Zum Vortheile des hiesigen Vereins der Kinderhorte: Musikalischer Abend

veranstaltet von

Frau Maria Wilhelmj

unter gütiger Mitwirkung der Herren Königl. Hof-Kapellmeister Prof. Franz Mannstaedt, sowie Königl. Concertmeister und Kammer-Virtuoson Oscar Brückner.

Programm:

Gesangsvorträge: Canzonetta: „Gia il sole“ von Scarlatti, Aria: „Cavo mio ben“ von Giordani, Traum durch die Dämmerung von Rich. Strauss, „Am offenen Fenster“ von Tschalkowsky, „Verborgenheit“ und „Heimweh“ von Hugo Wolf, „Die Trauernde“ und „Heimliche Lieb“ von Rutter, „Vom Berge“ von Pjellitz, „Motten“ von Weingartner, „Die Forelle“ von Schubert, „Junge Lieder“ von Brahms (Frau Maria Wilhelmj), Solostücke für Piano-forte: „Allegroissimo“ von Scarlatti, „Scherzo a capriccio in moll“ v. Mendelssohn, „Intermezzo“ v. P. Kuczynski, „Spanische Rhapsodie“ v. Liszt (Herr Professor Mannstaedt), Für Pianoforte und Violoncell: Sonate D-dur, op. 102 No. 2 v. Beethoven (Herr Professor Mannstaedt) und Kgl. Concertmeister Brückner, „Andante“ a. d. Collo-Concert von Moligno (Herr Kgl. Concertmeister Brückner).

Einlass-Karten zu 5, 3 u. 2 Mark

sind zu haben in der Musikalienhandlung des Königl. Hoflieferanten Herrn Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30. P 451

Bitte versuchen Sie meine

Graf von Moltke-Cigarette

à 3 Pf. 100 Stück, Mk. 3.50. 2152

J. Stassen, Kirchgasse 60.

Gezähntes Ochsenfleisch, magere saftige Stücke, ohne Knochen per Pfund 80 Pf. empfiehlt als sehr wohlschmeckend u. preiswerth Jacob Ulrich, Metzger, Friedrichstraße 11. 706

Alle Samereien

empf. billigt Carl Ziss, Grabenstraße 30. 3521



Restaurant „Tivoli“.

Allein-Ausschank des rühmlichst bekannten

3367

„Märzen-Bier“

(Bürgerl. Brauhaus München).

Carl Herborn, Luisenstrasse 2.

Geheime Leiden

jeder Art, wie Folgen aus geschlicher Verirrung, Geschlechtskrankheiten, venösen Krankheiten, Blasenleiden, Hämorrhoiden, Hämiplegie, Paralyse, Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Haut- und Respirational-leiden werden durch rationelle Behandlung schnell und dauerhaft geheilt.

Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.

Täugelgasse 33/35. — Gegründet 1883.

57 Ueberraschende Erfolge. 58

(No. 5112) P 192

Verlangen Sie stets:

- „Ceres“-Backpulver zu 10 od. 20 Pf.
- „Ceres“-Pudding- u. Puddingsaucepulver zu 10 od. 20 Pf.
- „Ceres“-Roth-Grütze zu 20 Pf.
- „Ceres“-Vanillinzucker zu 10 Pf.

Überall käuflich. 3065

General-Vertreter: Backe & Esklony, T. 757. Tannusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen

Deutsche und italienische

Eier!

(vorzüglich zum Sieden)

je nach Grösse und Qualität per Stück

5, 5 1/2, 6 und 7 Pf., im 1/4 H. billiger.

Ferner für Händler und Wiederverkäufer:

Süßrahm-Butter!

per Pfund vom Block von 1 Mk. 10 Pf. an empfiehlt

Hornung's Eier- u. Butter-Handlung, Telephon 392. 3. Märgasse 3. Telephon 392.

Birnpyramiden,

flav, tragbar, billigt abgegeben. Carl Praetorius Wallmühlfstraße 32.

Junge Schnittbohnen

2-Pfd.-Dose 36 Pf.

Junge Erbsen

2-Pfd.-Dose 55 Pf.

Junge Carotten

2-Pfd.-Dose 60 Pf., 1-Pfd.-Dose 35 Pf.

1a Brechpurgel mit Köpfen

2-Pfd.-Dose 1. —, 1 Pfd.-Dose 55 Pf.

Bei größerer Abnahme billiger.

Wilh. Fricke,

Beltrichstraße 24. — Telephon 369.

Prima gefalzenes und geräuchertes Fleisch

per Pfund 1 Mk.

Stets zu haben bei

Otto Siebel, Metzger, Neugasse 16.

Monifend. Bratbündlinge.

Schleifische, Cadlian, Limandes, Seezungen, Seehecht, Rander, Hecht, Schollen, Kieler Sprotten, Rauch- und Geler-Rat, Kieler Wädlinge etc. empf.

J. Stolpe, 6. Grabenstraße 6.

40 Pf. Pfd. Glanzlackölfarben

empfehlen selbst Carl Ziss, Grabenstraße 30. 3524

Restaurant Poths.

Morgen Mittwoch:

Großes Schlachtfest

wozu freundlichst einladet

L. Schewe



Bekanntmachung.

Mittwoch, den 14. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf einem Lagerplatz im District Kohlforb ca. 162 Dielen, 2 Kalklöschyspannen, vier Speisspannen, 1 Schleifstein, 1 Handkarren, 30 Nichtscheite, 17 Trommeln, 50 Schablonen, 5 Leitern, 200 Bolzen, 350 Gerüststangen, 10 eiserne Röhren und Rändeln, 1 Saugdruckpumpe, zwei Arbeiterhütten, eine Bretterhalle und ein Geräthschaftsschuppen öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Sammelplatz Ecke Nicolai- und Goethestraße. F 241
Wiesbaden, den 11. März 1900.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 14. März, Tivoli, Luisenstraße 2, Abends 8 Uhr: 1. Archiv, Dr. Meinardus; Mittheilungen über den Herborner Chronisten Joh. Kraft; 2. Herr Professor Dr. Hoffmann; Feber den mittelalterlichen Rheinweinhandel im Hausgebiet. F 421

Verein selbstständiger Kaufleute.

Der Vereins-Abend findet Mittwoch, den 14. März, Abends 9 Uhr, im Hotel „Luisen“ (Baubersbüte) statt. F 400

Besprechung über die Waarenhaus-Steuer. Der Vorstand.

Missionsfest.

Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, feiert der ältere und jüngere Missions-Frauen-Verein sein Jahresfest im Saale des Cv. Vereinshauses, Platterstraße 2, zu dem Freunde und Mitglieder herzlich eingeladen werden. F 451

Abends 8 1/2 Uhr:

Öffentl. Missionsversammlung. Missionar Autenrieth aus Kamerun.

Kneipp-Versammlung

Donnerstag, den 15. März, Abends 8 1/2 Uhr, in unteren Saale des Gesellenhauses, Dohheimerstraße 24. Vortrag des Herrn A. Kunz:

Das Fieber und seine Behandlung. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand. F 390

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Christl. Verein junger Männer.

Vereinslokal: Wellrichstraße 17. Sonntag, Nachm. von 3 Uhr an: Gesellige Vereinigung und Soldaten-Versammlung. F 373

Montag,	9	Männerchor.
Dienstag,	8 1/2	Bibel-Besprechung.
Mittwoch,	9	Bosannenschor.
Donnerstag,	8 1/2	Gesellige Vereinigung.
Freitag,	8 1/2	Gesellige Vereinigung.
Sonntag,	9	Gebetstunde.

Jedermann herzlich willkommen. Vereinsbesuch frei. Feinste spanische Murcia.

Blut-Orangen!

per Stück 7, 8, 10, 12 und 15 Pf.

Feinste Messina-Orangen Feinste Citronen
6, 7, 8, 9 u. 10 Pf. 6, 7, 8 u. 9 Pf.

Ausschuss-Orangen und Citronen per 10 Stück 20, 30 und 40 Pf. empfiehlt

Hornung's Eier- und Südfrüchtelehandlung, Telephon 392. 3. Häfnergasse 3. Telephon 392.

Gute Kartoffeln 20 Pf. zu 1/2 Schwalbacherstr. 39, D. 2890 sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen

Damenbüsten für sämtliche Damen-Garderobe zu haben

Schnittmuster Akademie Rheinstraße 59.

Albert'sche Düngemittel können geladen werden bei Carl Ziss, Grabenstraße 30. 3522

Sicherer Frauenschutz, arztl. empf., Ovale, Pessarier, Gummi-Artikel.

Allein acht mit Schutzmarke und Namenszug des Erfinders, 1 Dbd. 2 Mt., 2 Dbd. 3 Mt., 3 Dbd. 5 Mt.

J. Schlesinger, Spiegelgasse 1, im Raubersladen. Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, giebt billig ab Becker, Kirchstraße 11. 2321

Reichshallen-Theater.

Nur noch bis zum 15. d. M.

U. A.:

Bernhard Posen, Humorist, mit nur selbstverfasstem Repertoire, Borrelly-Trio, Damen-Gesangs-Terzett, Almado, bester Fuss-Equilibrist, Jameson-Belli-Truppe, Productionen am Blumen-Apparat, und das übrige grossartige Programm. Näheres Strassenplacate. Sonntags: 2 Vorstellungen. Nachmittags: Ermässigte Preise.

Zum Alpenfest.

Gebirgstrachten - Costüme, sowie sonstige Costüme aller Art leihweise in grosser Auswahl.

Kaiser's Costümfabrik, Mainz, Acker 3, Telefon 684.

Kilo Patent B. Karlsruher Lack Mk. 1,50 sofort trocken, empf. Carl Ziss, Grabenstraße 30. 3523

Stenographisches.

Nächsten Donnerstag, den 15. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, eröffnen wir in der Schule Rheinstraße 30 wieder einen Anfänger-Kursus für Damen und Herren in der vereinfachten deutschen Stenographie.

„System Stenotachygraphie“.

Anmeldungen werden bei dem Vorstehenden des unterzeichneten Vereins, Herrn Reg.-Secretär Jaeger, Drancienstraße 47, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen.

Der Stenographen-Verein „Eng-Schnell“.

Die Stenotachygraphie ist das einzige auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaute Stenographie-System und übertrifft an Kürze und leichte Erlernbarkeit alle 2. Jt. bestehenden Stenographie-Systeme.

Nur für Damen

beginnt am Donnerstag, den 15., Abends 8 Uhr, in der Elementarschule Gleichstraße 23, 2 St., ein

Stenographie-Kursus

in dem besten deutschen Stenographie-System der Stenotachygraphie.

Honorar 5 Mt. Anmeldungen werden am Eröffnungs-Abend entgegengenommen.

Um zahlreiche Theilnahme bittet Die Damen-Abtheilung des Stenotachygraphen-Vereins Wiesbaden.

NB. Für Herren beginnt der Kursus um 9 Uhr.

Extra-Kursus im Zuschneiden

Am 15. beginnt der alljährig für Januar und Februar zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises bekannte

und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe nach einfachster Methode u. nur neuester Schnitt, wozu Anmeldungen tägl. angenommen werden. Schnittmuster aller Art zu haben bei

Frl Joh. Stein, acad. geprüfte Lehrerin, Bahnhofstraße 6, im Adriaan'schen Hause, Eingang durchs Thor, im Hofe 2 St. Anmeldungen bis 20. März noch zum halben Preise.

Bessere Familie wünscht zu verkaufen: 1 2st. Sportwagen, 1 eisernes Kinderbett mit Rohhaarmatratze, 1 Badewanne (weil zu groß). Alles sauber und gut erhalten. Offerten unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Banke mit Becken, sehr wenig benutzt, billig zu verkaufen Goldgasse 12. 3516

Eine gut gebt. Badewanne mit Abf. u. Rohr zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3585

25- bis 26.000 Mt. auf gute 2. Hyp. auf diesj. neues bautes Haus zum 1. April ohne Vermittl. gesucht. Off. nur v. Selbst-darleiher unter V. C. V. 1059 an den Tagbl.-Verlag. 2947

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Julius Christ,

Sonntag Abend nach langem Leiden im Alter von 48 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Christ, geb. Brenner.

Wiesbaden, den 13. März 1900.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Aufforderung.

Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Wittwe Frau Oberstleutnant Grach haben, ersuche ich, dieselben sofort bei mir anzumelden. F 231

Wiesbaden, 13. März 1900.

Rechtsanwalt Bojanowski, als Testamentsvollstrecker.

Bleichstr. 12. Polster-Werkstätte. Bleichstr. 12. Neu-Anfertig. und Aufarbeiten aller Polsterwaren, saubere Ausföhrung, billige Preise. Rich. David.

Kleider werden gut sitzend billig angefertigt. Hochstraße 1, 3 r. 2696

An vorgül. nordd. Mittagstisch f. noch einige Herren thellw. Br. 80 Pf. u. 1 Mt. Gr. Df. u. A. A. 23 Hauptpostlaadb.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand ähnerl. billig zu verkaufen. Näheres Baubureau Saalgasse 1. 1580

Franz-Abtstraße 12, Part. elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon, Vorgarten, elektrisches Licht, an den Perotbalanlagen, zum 1. April oder Anfang Mai zu vermieten. Angesehen von 10 bis 12 u. von 3-5 Uhr. 1570

Moritzstraße 51, P. (sch. möbl. J. zu v., eb. a. Benl. Bad l. v. Drancienstraße 33, 3, möbl. Zimmer. Anfr. Vormittags.

Junge Mädchen

für leichte Arbeiten gesucht.

Carl Goldstein, Kapellenstraße 49.

Auf unserem Bureau ist für einen im Bankfach ausgebildeten jung. Mann eine Stelle alsbald zu besetzen.

Bewerber, die den Berechtigungs-schein zum einj. Militärdienst und beste Empfehlungen haben müssen, wollen sich unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse schriftlich melden. F 361

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Singetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsman wünscht sich mit einer Dame mit Vermögen baldtast zu verehelichen. Offerten unter K. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

A. Z. 90. Brf. 1. unt. bel. Abdr. Spottl.

Statt besonderer Anzeige.

Heute verschied unser liebes Kind

Pauline.

Die trauernden Eltern:

Dr. Rüb u. Frau.

Sonnenberg, 13. März 1900. 3534

Amtliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 31.

Dienstag, den 13. März.

1900.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G. S. 1529) und auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Selbstfahrer (Automobile), welche nicht auf Schienen laufen, unterliegen den folgenden Vorschriften, im Uebrigen den Bestimmungen der §§ 3, 4, 6 bis 14, 20 bis 22, 26 bis 43 der Wegepolizeiverordnung vom 7. November 1899.

§ 2. Jeder Selbstfahrer muß so eingerichtet sein, daß er sofort zum Halten gebracht werden kann.

§ 3. Auf der linken Seite jedes Selbstfahrers muß beim Gebrauch auf öffentlichen Wegen der Wohnort und der Vor- und Zuname oder die Firma des Eigentümers mit deutlichen, unverwischbaren Buchstaben angebracht und sichtbar sein.

Ausgenommen sind Selbstfahrer, welche Eigentum der Post- oder der Militärverwaltung sind, desgleichen Selbstfahrer, welche außerhalb des Regierungsbezirks wohnenden Personen gehören und nur vorübergehend im Regierungsbezirk benützt werden.

§ 4. Selbstfahrer dürfen an entgegenkommenden Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht schneller als mit der Geschwindigkeit eines kurz trabenden Pferdes vorbeifahren. Die Geschwindigkeit eines Selbstfahrers darf beim Ueberholen von Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten nicht größer sein als zum Ueberholen erforderlich ist.

Die Bestimmungen der §§ 35 und 36 der Wegepolizeiverordnung werden hierdurch nicht berührt.

Werden Zug- oder Reitthiere oder Viehtransporte angehalten, um Selbstfahrer vorüber zu lassen, so dürfen letztere nur mit der Geschwindigkeit eines Schritt gehenden Pferdes vorbeifahren.

§ 5. Selbstfahrer, welche an Zug- oder Reitthieren oder Viehtransporten vorbeifahren, dürfen aus der nach § 4 zulässigen Geschwindigkeit nur allmählich zu größerer Geschwindigkeit übergehen.

§ 6. Die Geschwindigkeit von Selbstfahrern auf öffentlichen Wegen außerhalb der Ortschaft darf 10 Meter in der Sekunde nur mit polizeilicher Erlaubniß übersteigen.

§ 7. Selbstfahrer haben, abgesehen vom Ueberholen — vergl. §§ 40, Abs. 2, 41 der Wegepolizeiverordnung — Signale zu geben, wenn sie von anderen Fuhrwerken, Reitern, Viehtransporten oder Fußgängern, an denen sie vorbeifahren wollen, nicht bemerkt werden.

Jedes unnötige oder zu laute Abgeben von Signalen ist verboten.

§ 8. Der Führer eines Selbstfahrers darf sich von dem letzteren nicht entfernen, ohne dafür gesorgt zu haben, daß der Selbstfahrer sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann.

Die Bestimmung des § 20 Satz 3 der Wegepolizeiverordnung wird hierdurch nicht berührt.

§ 9. Beschränkungen in der Benutzung öffentlicher Wege, welche nicht für die sonstigen Fuhrwerke gelten, dürfen für Selbstfahrer nur mit Zustimmung des Regierungs-Präsidenten angeordnet werden.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., im Unermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 11. Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1900 in Kraft.

Mit diesem Zeitpunkt wird der § 19 der Polizei-Verordnung, betreffend das Radfahren, vom 11. Februar 1896 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1899.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

In Vertr.: Bafe.

Polizei-Verordnung

betr. Abänderung des § 4 der Polizei-Verordnung vom 2. Juni 1899 über die Benutzung der Hunde als Jagdthiere.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§ 4 der Polizei-Verordnung vom 2. Juni 1899 erhält folgende Fassung:

Beschaffenheit des Fuhrwerks.

§ 5. Als Fuhrwerk für Ziehunde können zwei- und vier- rädige Wagen Verwendung finden. Nur die zweirädrigen Druck- oder Schiebkarren dürfen einspännig gefahren werden, dagegen müssen vierrädrige Wagen stets mit 2 Hunden bespannt sein. Unter dem Karren muß der Hund so angepannt sein, daß er an der freien Bewegung nicht gehindert ist.

An jedem Fuhrwerk muß eine Vorrichtung zum Anspannen und an der linken Seite ein Schild angebracht sein, welches in deutlicher, unverwischbarer Schrift den Namen des Fuhrwerksbesizers und die genaue Bezeichnung seiner Wohnung trägt.

Das in der Bescheinigung des Kreisviehärztes und der Königl. Polizei-Direction vorgeschriebene Gewicht der Fuhrwerke und Ladung darf nicht überschritten werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird nach Berathung mit dem Gemeindevorstand nachstehende mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft tretende Polizei-Verordnung erlassen:

Der § 9 der Polizei-Verordnung zur Verhütung von Unfällen bei daulichen Arbeiten vom 17. Februar 1896 erhält folgende Fassung:

§ 9. Austrocknen von Bauten und Arbeiten in denselben.

1. In Räumen, in denen offene Koksforde ohne Ableitung der entstehenden Gase brennen, darf nicht gearbeitet werden. Solche Räume sind gegen andere, in denen gearbeitet wird, dicht abzuschießen. Sie dürfen nur vorübergehend von den die Koksforde beaufsichtigenden Personen betreten werden.

2. Die Koksforde dürfen auf Balkenlagen nur auf einer doppelten im Verband gelegten Backsteinschicht von genügender Länge und Breite oder einer gleich feuerfesteren Unterlage mit 20 Ctm. hohen Randüberdeckung aufgestellt werden.

3. Vom 15. November bis 15. März dürfen Stuckatur-, Putz- und Töpferarbeiten in Neubauten nur dann ausgeführt werden, wenn die Räume, in denen gearbeitet wird, durch Thüren und Fenster verschlossen sind. Die nur vorläufige Anbringung derartiger Verschlüsse ist für genügend zu erachten.

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Bei Einrichtung aller gewerblichen Anlagen mache ich hiermit besonders darauf aufmerksam, wie es im Interesse der Unternehmer liegt, daß sie zweckmäßig ihre Baugesuche vor der Einreichung derselben an die Behörde mit dem Gewerbe-Inspector besprechen, und etwaige Anforderungen des Letzteren gleich bei der Anfertigung des Projectis berücksichtigen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung,

betreffend das Musterungsgeschäft pro 1900.

Das diesjährige Musterungsgeschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 22., 23., 24., 26., 27., 28., 29., 30., 31. März und 2. April statt.

Es kommen zur Vorstellung:

- Am 22. März die im Jahre 1878 und früher Geborenen, erstere bis einschließlich des Buchstabens S.
 Am 23. März die im Jahre 1878 Geborenen von Buchstaben I bis einschließlich S.
 Am 24. März der Rest des Jahrgangs 1878 und vom Jahrgange 1879 bis einschließlich des Buchstabens F.
 Am 26. März die im Jahre 1879 Geborenen von Buchstaben G bis einschließlich W.
 Am 27. März die im Jahre 1879 Geborenen von Buchstaben A bis einschließlich Z.
 Am 28. März die im Jahre 1880 Geborenen bis einschließlich des Buchstabens S.
 Am 29. März die im Jahre 1880 Geborenen von Buchstaben I bis einschließlich R.
 Am 30. März die im Jahre 1880 Geborenen von Buchstaben A bis einschließlich Z.
 Am 31. März Verhandlung sämtlicher Gesuche um Befreiung derjenigen Militärpflichtigen vom Militärdienst, welche seit dem 22. März gemustert worden sind.
 Am 2. April findet die Losung, sowie die Begutachtung etwa eingegangener Zurückstellungsgeuche von Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve, Marine-Ersatzreserve und ausgebildeter Landsturmpflichtiger zweiten Aufgebots statt.

Für die nichterklärtenen Militärpflichtigen wird durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelöst. Gesuche um Befreiung bzw. Zurückstellung Militärpflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse müssen, sofern dies nicht schon geschehen ist, unverzüglich an den Magistrat hierher eingereicht werden.

Diejenigen Angehörigen (Ältern und Brüder über 16 Jahre), wegen deren event. Erwerbsunfähigkeit die Befreiung bzw. Zurückstellung eines Militärpflichtigen beantragt worden ist, müssen bei der Verhandlung der Reclamation am 31. März zugegen oder, im Falle sie durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst keine Berücksichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden Tagen pünktlich um 7^{1/2} Uhr Morgens, im Saale des Hauses Stiftstraße No. 1, „Zu den drei Kaisern“, in sauberem Anzuge, mit einem reinen Hemde bekleidet, und sauber gewaschen der Ersatzcommission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Musterungsortes haben die Militärpflichtigen während der Dauer des Geschäfts sich ordnungsmäßig und anständig zu betragen, und jede Störung des Geschäfts durch Trunkenheit, Widersetzlichkeit, unerlaubte Entfernung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Angehörigkeiten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen während der Abhaltung des Musterungsgeschäftes verboten.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 8 der Polizei-Verordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Entschuldigungsgrund, wird, sofern die betreffenden Militärpflichtigen nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, nach § 26 ad 7 der Verordnung vom 22. November 1888, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Außerdem können ihnen von den Ersatzbehörden die Vortheile der Losung entzogen werden.

Die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge, welche im vorigen Jahre oder früher gelöst haben, haben ihre Lösungsscheine mitzubringen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1900.

Der Civilvorstehende
der Ersatz-Commission Wiesbaden Stadt.
A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß Seitens der Herren Ärzte bei Abgabe von Attesten, in welchen gemäß §§ 2 und 10 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 in gültiger Form (§ 10) die Nothwendigkeit der Zurückstellung eines Impflings bescheinigt werden soll, nur das durch den Bundesrathsbeschluß vom 30. October 1874 (Min.-Bl. f. d. i. V. S. 235) vorgeschriebene Formular III zu benutzen ist. Es unterliegt dabei keinem Bedenken, wenn das Wort „kann“ des Bordrucks in dem vor bezeichneten Formular geeignetenfalls in „sollte“ umgeändert wird. Zu widerhandlungen gegen diese Vorschriften ziehen die Anzeigen zur gerichtlichen Befragung auf Grund der §§ 2 und 10 des Reichsimpfgesetzes nach sich.

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Die Abänderung des Fluchtlinienplanes für das Terrain zwischen der Diebricherstraße und dem Kaiser-Friedrich-Ring in den Districten Iuf der Bain und Au den Nußbäumen ist durch Magistrats-Beschluß vom 28. Februar er. endgültig festgesetzt worden und wird vom 10. März cr. ab weitere 8 Tage im Neuen Rathhaus, II. Obergeschos, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 6. März 1900.

Der Magistrat. v. Ibell.

Bekanntmachung.

Zur Warnung des Publikums vor Uebertretungen werden nachstehend die den Schutz des Waldes vor Bränden bezweckenden Strafbestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

a. § 360 Nr. 6 des Reichs-Strafgesetzbuches: Mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Wäldern oder Gaiden oder in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen Feuer anzündet.

b. § 44 des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes vom 1. April 1880: Mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer

1. mit unverwahrtem Feuer oder Licht den Wald betritt oder sich demselben in gefährbringender Weise nähert,
2. im Walde brennende oder glimmende Gegenstände fallen läßt, fortwirft oder unvorsichtig handhabt,
3. abgesehen von den Fällen des § 368 Nr. 6 des Strafgesetzbuches im Walde oder in gefährlicher Nähe desselben im Freien ohne Erlaubniß des Ortsvorstehers, in dessen Bezirk der Wald liegt, in königl. Forsten ohne Erlaubniß des zuständigen Forstbeamten Feuer anzündet, oder das gestattete Maßen angezündete Feuer gehörig zu beaufsichtigen oder auszulöschen unterläßt;
4. abgesehen von den Fällen des § 360 Nr. 10 des Strafgesetzbuches bei Waldbränden, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter oder dem Forstbesitzer oder Forstbeamten zur Hülfe aufgefordert, keine Folge leistet, obgleich er der Aufforderung ohne erhebliche eigene Nachtheile genügen konnte.

c. Regierungs-Polizei-Verordnung vom 4. März 1880.

Mit Geldbuße bis zu 10 Mk., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft, wird bestraft, wer in der Zeit vom 15. März bis 1. Juni in einem Walde außerhalb der Fahrwege Cigarren oder aus einer Weise ohne verschlossenen Deckel raucht.

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen zu begegnen, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß es den städtischen Leichenbestattern streng verboten ist, den Hinterbliebenen von Verstorbenen Lieferanten für Särge oder andere bei Begräbnissen erforderliche Gegenstände insbesondere auch Gärtner und Droschkenbesitzer zu empfehlen.

Sollten Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot vorkommen, oder sollten Lieferanten mit der Behauptung sich vorstellen, sie seien von den Leichenbestattern geschickt, so bitten wir von solchen Angehörigkeiten unter Namentangabe hierher gefällig Mittheilung zu machen, damit die Sachlage klar gestellt und in geeigneter Weise eingeschritten werden kann.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1899.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Das am 19. v. M. in dem Walddistrict „Simmelsdr“ ver steigerte Holz wird den Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, 10. März 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Vertr. die Unfallversicherung der bei Regiebauten beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft für das 4. Quartal vorigen Jahres über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 28. I. M. ab gerechnet, bei der Stadt-Hauptkasse im Rathhause während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht der Vertheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadt-Hauptkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschafts-Vorstande oder dem nach § 19 des Baunfall-Versicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 26 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 23. Februar 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Mangoldt.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Canal-, Wasser- und Gasleitung, sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober d. J. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtsstraßen dem Stadtbaumeister einreichen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1900.

Stadtbaumeist. Winter.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Anmeldungen über fehlende Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum 2. April d. J. in dem Rathhause, Zimmer No. 53, in den Vormittagsdienststunden zu machen.

Das Feldgericht.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 4. bis einschl. 10. März.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	fl.	sch.	fl.	sch.		fl.	sch.	fl.	sch.
I. Fruchtmarkt.									
Haser . . p. 100 St.	14	80	14	—	Ein Huhn	2	50	1	80
Stroh . . . 100 "	3	80	2	50	Ein Feldhuhn . . .	—	—	—	—
Heu 100 "	7	—	6	40	Ein Gase	—	—	—	—
II. Viehmarkt.					Mal p. St.	3	60	3	—
Düsen:					Hecht "	2	60	1	60
I. Dual. p. 50 St.	70	—	68	—	Backfische	—	70	—	60
II. " " 50 "	66	—	64	—	IV. Brod u. Mehl.				
Rübe:					Schwarzbrod:				
I. Dual. p. 50 "	64	—	60	—	Langbrod p. O. St.	—	16	—	13
II. " " 50 "	54	—	50	—	" " " " " "	—	52	—	42
Schweine . . p. "	1	—	96	—	Rundbrod " O. St.	—	14	—	13
Kälber "	1	60	1	20	" " " " " "	—	45	—	40
Lammel . . . "	1	30	1	26	Weißbrod:				
III. Fictualien.					a. 1 Wasserweck . . .	—	3	—	3
Butter p. St.	2	30	1	90	b. 1 Milchbröckchen .	—	3	—	3
Eier p. 25 St.	2	—	1	50	Weizenmehl:				
Handkäse " 100 "	8	—	7	—	No. 0 . . p. 100 St.	30	50	29	—
Labrillkäse " 100 "	6	50	3	—	" I . . . 100 "	27	50	26	—
Cartoffeln 100 St.	5	—	4	50	" II . . . 100 "	26	50	24	—
Cartoffeln . . p. St.	—	7	—	6	Roggenmehl:				
Zwiebeln "	—	20	—	16	No. 0 . . p. 100 St.	25	50	25	—
Zwiebeln . . p. 50 St.	5	50	5	—	" I . . . 100 "	23	—	22	—
Blumenohl p. St.	—	40	—	25	V. Fleisch.				
Kopfsalat . . . "	—	16	—	15	Dahsenfleisch:				
Grüne Bohnen p. St.	—	—	—	—	von der Keule p. St.	1	52	—	44
Wirsing "	—	38	—	35	Banchfleisch	—	136	—	128
Weißkraut . . . "	—	22	—	20	Kuh- u. Rindfl. " "	—	136	—	132
Weißkraut p. 50 "	—	—	—	—	Schweinefleisch . . .	—	150	—	140
Rotkraut . . . p. "	—	20	—	18	Kalbfleisch	—	160	—	140
Gelbe Rüben . . "	—	14	—	12	Hammelfleisch	—	140	—	120
Beize Rüben . . "	—	14	—	12	Schafffleisch	—	1	—	1
Kohlrabi, obererd.	—	22	—	20	Dörrfleisch	—	160	—	160
Kohlrabi "	—	8	—	6	Solberfleisch	—	140	—	140
Grün-Kohl . . . p. St.	—	28	—	26	Schinken	—	2	—	184
Römisch-Kohl . . "	—	—	—	—	Speck (geräuch.) . . .	—	184	—	180
Breibelbeeren . . "	—	—	—	—	Schwemeschmalz . . .	—	140	—	130
Trauben	—	—	—	—	Nierenfett	—	1	—	80
Äpfel	—	60	—	28	Schwartenmaggen:				
Birnen	—	80	—	50	irisch	2	—	160	—
Zweitschen "	—	—	—	—	geräuchert	2	—	180	—
Kastanien "	—	40	—	24	Bratwürst	—	180	—	180
Eine Gans	—	—	—	—	Fleischwürst	—	160	—	140
Eine Ente	—	—	—	—	Leber- u. Blutwürst:				
Eine Taube "	—	70	—	50	irisch p. St.	—	96	—	96
Ein Hahn	2	—	1	60	geräuchert	2	—	180	—

Wiesbaden, den 10. März 1900.

Das Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Der Blumen-Verkaufsstand am Kochbrunnen während der diesjährigen Morgen-Concerte soll neu verpachtet werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag, 17. März, Vormittags 11 Uhr, der städtischen Kurverwaltung einzureichen.

Die Bedingungen liegen auf dem Bureau derselben zur Einsicht auf.

Wiesbaden, den 8. Februar 1900.

Städtische Kur-Verwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Steinzeugröhren nebst Hornstücken, Höffinkasten, Fettsäugen etc. zur Verstellung von Hausentwässerungs-Leitungen im Rechnungsjahr 1900 sollen verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens Mittwoch, 21. März 1900, Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird. Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 3. März 1900.

Stadtbaumeist. Abth. für Canalisationswesen.
Der Ober-Ingenieur. Frensch.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. I. M., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Erbenheimer Gemeindegwald, District Vorderer Brucher:

- 19 Eichen-Stämme von 9,21 Festmeter,
- 2 Raummeter Eichen-Schichttruhholz, 2,4 m lang,
- 282 " Buchen-Schichtholz,
- 118 " Knüppelholz und
- 2600 Stück Buchen-Bellen

versteigert. F 284

Erbenheim, den 12. März 1900.

Der Bürgermeister.
Merten.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. März 1900, Vormittags 10 Uhr, werden in den Wehener Gemeindegwald-districten Eschbach und Hof:

- 127 Stämme Kiefern-Holz von 50,27 Festmtr.,
- 162 Raummeter Kiefern-Scheit,
- 85 " Knüppel,

öffentlich meistbietend versteigert. Das Holz sitzt gut zur Abfahrt. Der Anfang wird gemacht im District Eschbach. F 291

Wehen, den 10. März 1900.

Der Bürgermeister.
Körner.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag, den 22. März 1900, Nachmittags 4 Uhr, wird die hiesige Feld- und Waldjagd auf die Dauer von sechs Jahren auf der Bürgermeisterei hierselbst öffentlich verpachtet. Der Flächengehalt der Feldjagd beträgt 2382 Morgen, und derjenige der Waldjagd 318 Morgen. F 291

Jagstadt, den 10. März 1900.

Der Bürgermeister.
Sennemann.

Jagd-Verpachtung!

Die mit dem 1. Juni d. J. pachtfrei werdende Jagd der Gemeinde Oberbrechen, Kreis Limburg, wird am 4. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf weitere 9 Jahre in hiesigem Schulhause öffentlich meistbietend verpachtet. Der Jagdbezirk umfaßt ca. 200 Hectar Wald und ca. 615 Hectar Ackerland.

Oberbrechen, den 5. März 1900.

(F. Li. a. 4010) F 121

Der Bürgermeister.
Arthen.

Porto-Taxe f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.

Briefe | frankirt bis 15 g 10 Pf., über 15 g bis 250 g 20 Pf.,
| unfrankirt bis 15 g 20 Pf., über 15 g bis 250 g 30 Pf.
Postkarten (einfache) 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen bis 50 g 3 Pf., über 50—100 g 5 Pf., über 100
bis 250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500—1000 g 30 Pf.
Waarenproben bis 250 g 10 Pf., über 250—350 g 20 Pf.
Geschäftspapiere gegen ermäßigte Taxe nicht zulässig.
Einschreibgebühr 20 Pf., **Rücksachegebühr** 20 Pf.
Postanweisungen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf.,
über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über
400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf.
Für **Nachnahmeforderungen** kommen neben dem Porto für die
betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren
zur Erhebung: 1) Vorzeigebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren
für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Abfender.
Reisbetrag einer Nachnahme 800 M. Nach Oesterreich: das
Bodetporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro M.,
mindestens 10 Pf.

Das **Porto für Pakete** beträgt a. Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10		über 10—20		über 20—50		über 50—100		über 100—150		über 150	
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6	Zone 7	Zone 8	Zone 9	Zone 10	Zone 11	Zone 12
bis 5 Kgr. einschließl.	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
für jedes weitere Kgr.	5 "	10 "	20 "	30 "	40 "	50 "	50 "	50 "	50 "	50 "	50 "	50 "

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 M. 5 Pf.,
mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend,
bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen
20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Silbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf.,
für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberfendung der ein-
gezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern be-
trägt das Porto:

Briefe | frankirt 20 Pf. | für je 15 g (ohne Meistgewicht).
| unfrankirt 40 Pf.

Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für
je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für
Waarenproben 10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäfts-
papiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgebühr 20 Pf.; **Rücksachegebühr** 20 Pf.
Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz,
Frankreich 80 Pf., Italien 1 M. 40 Pf. Pakete bis zum Gewicht
von 3 kg nach Spanien 1 M. 40 Pf., nach Portugal 1 M. 80 Pf

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen,
Formulare zu Post-Paket-Adressen, Post-Aufträgen zc.): bei F. Alexi,
Michelsberg 9; J. Beer, Bwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernstein,
Wellrigstr. 25; J. Birc, Roonstr. 12; Joh. Conradi, Waldstr. 38
(Gem. Viebrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Hartmann, Hellmunde-
straße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Gent, Große Burg-
straße 17; C. Hofbeinz, Platterstr. 102; G. Jhl, Waldstr. 63 (Gem.
Viebrich); B. Jumeau, Kirchgasse 7; F. Kliz, Rheinstraße 79;
A. F. Knefeli, Langgasse 45; Bb. Krauß, Albrechtstr. 36; J. Lofem,
Nielhstraße 2; R. Loh, Herberstraße 8; C. Rengel, Lahnstraße 1 a;
A. Rosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheid-
straße 32; Carl Schid, Wörthstraße 18; S. Schider, Moristr. 50;
H. Schindling, Reugasse 1; A. Sommer, Dorfstr. 11; D. Unfelbach,
Schwalbaderstraße 71; A. Venn, Franzplatz 2; Carl Vorpahl,
Webergasse 45/47; Chr. Weberhäuser, Kassirer, Schlachthaus;
Sch. Zboralski, Römerberg 2/4.

Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich beim Telegraphenamnt (Telegramm-Aannahmestelle),
Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Post-
amt 3, Wellrigstraße 45, und beim Postamt 4, Taunusstraße 1
(Werliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis
30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März)
von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamnt bis 9 Uhr Abends,
bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn-
und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3
und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern
des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt
25 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprech-
verkehr zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 350 Orte)
beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer
von 3 Minuten je nach der Entfernung 25 Pf. bezw. 1 M. Hierzu
kommen noch 25 Pf. Gebühregebühr, sofern die verlangte Person
zur öffentlichen Sprechstelle gebolt werden muß. Für ein dringendes
Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs
erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zuge-
lassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches
Dreiminutengespräch 3 M., für ein dringendes Gespräch 9 M.

Telegramm-Gebühren.

Worttaxe innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und
Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande
und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien,
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf.
Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien,
Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach
Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis
65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr
mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf.
Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines
gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelegramme beträgt
die Worttaxe 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sanknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Bairische Bank.	Sächsische Bank in Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von
den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern,
und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden
Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder
in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Gauen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden
Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in
Zahlung genommen.

Rheindampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10.20 bis Cöln; 11.30
(Güterschiff) bis Coblenz. Billets und Auskunft in Wiesbaden
bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 308

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Alesia“, 5. März 5 Uhr Nachm. in Saigon; D. „Athesia“,
6. März 10 Uhr 15 Min. Vorm. in Hamburg; S.-D. „Auguste
Victoria“, auf der Orientreise, 5. März 4 Uhr 30 Min. Nachm.
von Smyrna; D. „Bethania“, von Baltimore via Deptford nach
Hamburg, 6. März 12 Uhr 30 Min. Vorm. Dover passirt; D.
„Christiania“, 9. März Vorm. in Hamburg; D. „Constantia“, von
St. Thomas nach Hamburg, 8. März 4 Uhr Nachm. in Havre;
D. „Croatia“, 6. März in St. Thomas; D. „Flandria“, von Sanct
Thomas nach Hamburg, 8. März 2 Uhr Nachm. von Havre; D.
„Galicia“, von St. Thomas nach Hamburg, 5. März 12 Uhr Nachts
von Havre; D. „Helvetia“, 5. März in Neworleans; D. „Herocynia“,
5. März von St. Thomas nach Hamburg; D. „Hungaria“, von
St. Thomas nach Hamburg, 8. März 2 Uhr Nachm. von Havre;
D. „Nubia“, 5. März 10 Uhr Vorm. in Newyork; D. „Patricia“,
von Hamburg via Plymouth nach Newyork, 5. März 8 Uhr 30 Min.
Nachm. von Boulogne sur Mer; D. „Phoenicia“, von Newyork
nach Hamburg, 8. März 8 Uhr 30 Min. Vorm. Dover passirt; D.
„Pretoria“, 5. März 7 Uhr Vorm. in Newyork; D. „Sardinia“,
7. März 11 Uhr Nachm. in Portland; D. „Sarnia“, 8. März 8 Uhr
30 Min. Nachm. in Hamburg; D. „Sibiria“, 9. März in Penang;
D. „Silesia“, 5. März in Port Said; D. „Syria“, 5. März in
Colon. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 308	
Ems	Genoa	6. März	6 Uhr Nm. Horta passirt.
Aller	Genoa	8. März	4 Uhr Vm. von Gibraltar.
Kaiser Wilh. II.	Genoa	3. März	6 Uhr Nm. von Newyork.
Werra	Newyork	7. März	8 Uhr Nm. in Newyork.
Trave	Newyork	9. März	9 Uhr Vm. in Neapel.
Saale	Bremen	6. März	12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	7. März	8 Uhr Vm. in Newyork.
Lahn	Newyork	7. März	5 1/2 Uhr Nm. von South.
Halle	Bremen	27. Febr.	12 Uhr Mitt. v. Galveston.
München	Bremen	4. März	6 Uhr Vm. v. Baltimore.
Rhein	Newyork	8. März	6 Uhr Vm. in Newyork.
Borkum	Baltimore	26. Febr.	11 Uhr Vm. St. Cather. p.
Bremen	Newyork	7. März	3 Uhr Nm. in Newyork.
Hannover	Baltimore	3. März	9 Uhr Vm. Lizard pass.
Helgoland	Galveston	6. März	9 Uhr Vm. Dover passirt.
H. d. Meier	Newyork	6. März	9 Uhr Vm. Lizard pass.
Roland	Baltimore	8. März	2 Uhr Nm. von Bremerh.